

Referat Kinderbildung- und -betreuung

Pädagogische Qualitätsentwicklung

Fortbildungsprogramm
September-Dezember 2022



Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte!

Gemeinsam mit meinem Team habe ich über den Sommer am neuen Fortbildungsprogramm getüftelt und freue mich, Ihnen rechtzeitig mit Beginn des neuen Kinderbildungs- und -betreuungsjahres ein umfassendes Seminarangebot präsentieren zu können!

Grundlage für die Erstellung der Inhalte bilden die Ergebnisse der Umfrage zu Ihren Wünschen betreffend die Planung der Fortbildungsformate im Juni, an der Sie dankenswerterweise sehr zahlreich teilgenommen haben: Am häufigsten gewünscht wurde das digital – synchrone Format (Webinare, Referent:in und Teilnehmer:innen zeitgleich in einem virtuellen Raum). Die genannten Gründe dafür sind zeittechnischen Ursprungs, der Entfall langer Wegstrecken und die Möglichkeit, frei nach „Inhalten“ und nicht nach „Erreichbarkeit des Seminarorts“ auswählen zu können. Gefolgt in der Reihung der bevorzugten Formate stehen Präsenz- und asynchrone Formate (Moodle,..) gleichauf. Aus diesem Grund finden Sie im aktuellen Fortbildungsprogramm eine Ausgewogenheit an Webinaren und Präsenzangeboten in unterschiedlichen Regionen an.

Auch die von Ihnen häufig angeführten Fortbildungswünsche haben wir aufgenommen: so findet sich ein Schwerpunkt zu den Themen „Autismus Spektrum Störung“, zu „Konflikten“ unter Kindern, sowie Angebote zur Selbstfürsorge und Seminare mit konkret „praktischem“ Inhalt zur Musik und Bewegung.

Neu in das Programm aufgenommen ist eine Modulreihe für die „Newcomer“ im Beruf: ElementarpädagogInnen in den ersten 5 Dienstjahren sind eingeladen, sich mit gezielten Seminaren eine „Werkzeugkiste“ für einen gelingenden Berufsstart anzueignen und gemeinsam im Austausch die besonderen Anforderungen im Berufseinstieg zu meistern.

Anmeldungen für Seminare aus dem Programm speziell für LeiterInnen („Bildungspass“) sind weiterhin ganzjährig möglich! ([LINK](#)).

Zusätzlich steht Ihnen mit unserer „Moodle“ ([LINK](#)) ein leicht zugänglicher digitaler Weg der Fortbildung zur Verfügung. Detaillierte Informationen zu den aktuellen Angeboten auf Moodle finden Sie auch in diesem Programmheft.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in das neue Kinderbildungs- und -betreuungsjahr, freue mich auf zahlreiche Begegnungen und inspirierende Fortbildungen!

Mag.ª Birgit Parz-Kovacic
Pädagogische Qualitätsentwicklung
Referat Kinderbildung und -betreuung / A6

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungen / Index	Seite	3
Fortbildungsbestimmungen	Seite	6
Anmeldemodalitäten	Seite	7
Covid-19: Regelungen bei Fortbildungsveranstaltungen	Seite	8
Veranstaltungen		
Lehrgänge/Modulreihen	Seite	9
Fortbildungsangebote Pädagogik/Psychologie/Didaktik	Seite	17
Fortbildungsangebote für NewcomerInnen	Seite	81
Fortbildungsangebote Inhouse-Seminare	Seite	92
Fortbildungsangebote Moodle	Seite	98
Fortbildungsangebote Konsultationen	Seite	101
Pädagogische Fachberatung	Seite	96
ReferentInnenverzeichnis	Seite	106
Mediathek	Seite	109
Kontaktdaten: A6 Referat Kinderbildung und -betreuung Pädagogische Qualitätsentwicklung	Seite	112

Veranstaltungen

Lehrgänge/Modulreihen

Autismus-Spektrum-Störung (ASS).....	10
Bildungsräume gestalten und ko- konstruktive Lernwege ermöglichen.....	12
Jeux Dramatiques.....	13
Lasst mir Zeit Pikler® Kleinkindpädagogik.....	14
Reggio Atelier Professional.....	15
Sichere Orte schaffen!.....	16

Fortbildungsangebote Pädagogik/Psychologie/Didaktik

Achtsam durch die Weihnachtszeit.....	18
Achtsamkeit, Selbstmitgefühl und Herzensbildung von Anfang an!.....	19
Aggression – Warum sie für unsere Kinder notwendig ist.....	20
Alles klingt, schwingt, kracht und lacht.....	21
Angststörungen im Kindes- und Jugendalter.....	22
Anker im Sturm – Impulskontrolle durch Achtsamkeitspraxis.....	23
Autogenes Training und Klangpädagogik.....	24
Baby- und Kinderschlaf in elementaren Bildungseinrichtungen.....	25
Bauen und Konstruieren.....	26
Beißen, Schlagen und Co.....	27
Bereit für die Schule?.....	28
Beziehungsvolle Pflege.....	29
Bildungsprozesse im Krippenalltag begleiten.....	30
Bildungsräume gestalten und ko-konstruktive Lernwege gestalten.....	31
Bunter Herbst & Winterzauber.....	32
Den Alltag öffnen - Öffnungsprozesse in Gang setzen, weiterführen und begleiten.....	33
„Den Stift im Griff!“.....	34
Der Kindergarten als Ausbildungsort.....	35
Die digitale Pinnwand – Padlet.....	36
Digitale Medien in der Praxis.....	37
ECaRoM – Early Care and the Role of Men.....	38
Einblicke in die offene Arbeit.....	39
Einführung in die Reggio-Pädagogik – „100 Sprachen hat das Kind“.....	40
Eltern vorurteilsbewusst begegnen: Schwierige Elterngespräche meistern.....	41
Engelsrap und Lichtertanz.....	42
GEMEINSAM G´SUND GENIESSEN in der Kinderkrippe und im Kindergarten.....	43
Hipp hipp hurra! Von kleinen und großen Freu(n)den-Symposium.....	44
Hipp hipp hurra! Von kleinen und großen Freu(n)den-Workshop.....	45
Hochsensible und gefühlsstarke Kinder verstehen und begleiten.....	46
„ICH BIN ...“ zwei Worte mit unsagbarer Kraft!.....	47
Jausenwerkstatt.....	48
Kleine Gefühle ganz groß.....	49
Klimafreundliche Ernährung für Groß und Klein.....	50
Kollegiale Beratung.....	51

Kommunikation mit Eltern.....	52
Konflikte unter Kindern begleiten.....	53
„Linke Hand – rechte Hand!“	54
Mahlzeiten in Kinderbetreuungseinrichtungen.....	55
Mehr Leichtigkeit, Freude und Entspannung.....	56
"Mir geht's gut ich bin stark"	57
Mit den Eltern an einem Strang ziehen.....	58
Mut statt Wut - Emotionsregulation im Kindesalter	59
Naturwissenschaftlich-technische und mathematische Bildung auf den Punkt gebracht	60
Pflegesituationen bieten wertvolle Beziehungszeit.....	61
Positive Psychologie.....	62
Prävention Lese- Rechtschreibschwäche.....	63
Psychosomatische Erkrankungen/Erscheinungsbilder bei Kindern und Jugendlichen.....	64
So essen wir und wie isst Du?.....	65
Spielerisches Netzwerken	66
Stark in Alltag und Arbeit	67
Still sitzen?!	68
Stimmfit im Kindergartenalltag.....	69
Stress in Kinderschuhen.....	70
Technik kinderleicht! Forschend Lernen im Kindergarten	71
Toooooor!!!! Das leichtfüßige Fußballtraining mit Sprache, Rhythmik, Musik & Tanz	72
Unterschiedlichste Menschen in der offenen Arbeit	73
"Verborgene Gewalt"	74
"Verborgene Gewalt"	75
Vier Werte, die Kinder ein Leben lang tragen.....	76
Von Obst und Gemüsetigern	77
Herbstwald interaktiv erleben	78
Was belastete Kinder brauchen: „Fehlverhalten“ verstehen lernen.....	79
„Was ist schon normal?!“ – Entwicklungsauffälligkeiten 0- bis 6-Jähriger	80

Fortbildungsangebote NewcomerInnen

Alles eine Frage der Haltung?!	83
Allem Anfang wohnt ein Zauber inne.....	84
Konfliktbegleitung im pädagogischen Alltag	85
Wie finde ich meine Rolle im Team?	86
Gelingende Erziehungspartnerschaft mit den Eltern	87
Elterngespräche professionell führen	88
Aufsicht – Alles r e c h t gemacht	89
Kinderschutz in elementaren Bildungseinrichtungen.....	90
Reflexionsgespräche	91

Fortbildungsangebote Inhouse-Seminare

Schätze für das Leben heben.....	93
Haltung zeigen!.....	94
Pädagogische Grenzsituationen meistern	95

Fortbildungsangebote Moodle

Aktuelle Kurse 98-100

Fortbildungsangebote Konsultationen – Wie ist das bei euch?

Anmeldemodalitäten 102

Konsultationseinrichtungen und ihre Schwerpunkte..... 103-105

Fortbildungsbestimmungen

Die Pädagogische Qualitätsentwicklung der Abteilung 6 im Amt der Steiermärkischen Landesregierung hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und nach Maßgabe der budgetären Mittel die Möglichkeit, Fortbildungen für das Personal aller steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen anzubieten. Diese Fortbildungen können **kostenlos** besucht werden.

Aufgrund unserer begrenzten finanziellen und personellen Mittel kann nur ein Teil des gesetzlich vorgegebenen Fortbildungsausmaßes von drei Tagen in einem Jahr für das gesamte Personal der steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen über das Land Steiermark abgedeckt werden. Einschlägige Veranstaltungen anderer Bildungseinrichtungen und von KooperationspartnerInnen werden ebenso als Fortbildungsveranstaltungen anerkannt.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die **Verantwortung der LeiterIn** hingewiesen, die Auswahl der Fortbildungen im gesamten Team im Sinne von personalentwicklerischen Überlegungen vorzunehmen. Die Freigabe der Anmeldung durch die LeiterIn bestätigt diese Vorgangsweise. Weiters wird auf die Einhaltung der Fortbildungsverpflichtung auch in Richtung der ErhalterInnen hingewiesen, die vermehrt dafür sorgen, dass einerseits selbst Angebote gesetzt werden und andererseits der Besuch von einschlägigen Veranstaltungen unterstützt und forciert wird.

Alle Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen werden mittels Newsletter über das Fortbildungsprogramm informiert. Das Programm kann im Internet über die Adresse www.kinderbetreuung.steiermark.at unter Pädagogische Qualitätsentwicklung/ Fortbildung- und Weiterbildung/ Veranstaltungen abgerufen und auf diesem Wege vervielfältigt und weitergegeben werden kann. Die LeiterInnen werden ersucht, dieses **allen** MitarbeiterInnen zeitgerecht zugänglich zu machen.

§ 26

Fortbildungsverpflichtung des Personals in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und Pflichten der Erhalterinnen/Erhalter

(1) Das Personal in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ist, ausgenommen das Grobreinigungs- und Hauspersonal, insbesondere nach Maßgabe der vom Land Steiermark angebotenen Fortbildungsveranstaltungen, im Ausmaß von mindestens drei Tagen je Betriebsjahr (§ 10 Abs. 1) zur Fortbildung verpflichtet. Das pädagogische Fach- und Hilfspersonal hat jedenfalls einen Kindernotfallkurs zu absolvieren, der regelmäßig aufzufrischen ist.

(2) Die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen gilt bis zu dem in Abs. 1 genannten Ausmaß als Dienstobliegenheit bzw. als Arbeitsauftrag. Die Erhalterinnen/Erhalter haben, sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen innerhalb der Steiermark handelt, dem Personal die Teilnahme zu ermöglichen. Sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen außerhalb der Steiermark handelt, kann die Erhalterin/der Erhalter dem Personal die Teilnahme ermöglichen.

Anmeldemodalitäten

Auf unserer Homepage finden Sie unter den Veranstaltungen den Button „Hilfe“ – Anmerkungen für den Online-Einstieg. In diesem Bereich erhalten Sie detaillierte Angaben über die Anmeldemodalitäten.

Die Anmeldung für die jeweiligen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen ist ausschließlich **online** (<https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/74835500/DE/>) möglich.

Anmeldeschluss: 30. September 2022

Sie erhalten ca. drei Wochen vor Kursbeginn eine schriftliche Zu- oder Absage per Mail.

Zusätzlich können Sie im Online-Anmeldeprogramm unter dem Punkt „Veranstaltung – Eigene“ nachsehen, ob Sie an diesem Kurs teilnehmen können. Sie finden dort auch alle Bestätigungen von bereits besuchten Veranstaltungen zum Download.

Bei Absage kommen Sie automatisch auf eine Warteliste und erhalten eventuell kurzfristig eine Mitteilung, wenn ein Platz frei wurde.

Sollten Sie eine Woche vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung noch keine Nachricht von uns erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch.

Vorgehen bei Verhinderung an der Teilnahme:

- Bitte um umgehende telefonische oder schriftliche Abmeldung (mindestens 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn)!
- **Eine kurzfristige Abmeldung kann ausschließlich schriftlich mit Angabe von Gründen erfolgen. Bei nicht entschuldigtem Fernbleiben wird die /der ErhalterIn in Kenntnis gesetzt.**
- Ausnahmen bilden **Krankheit oder Pflegefreistellung** des/der TeilnehmerIn (Krankenstandsbescheinigung, ärztliche Bestätigung oder schriftliche Bestätigung der LeiterIn bzw. ErhalterIn erforderlich!)
- Bei **dienstlicher Unabkömmlichkeit** in der Einrichtung erfolgt die Abmeldung durch Bestätigung der LeiterIn.

Für weitere Fragen stehen Ihnen von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr – 14.00 Uhr Frau Jasmin Auer gerne zur Verfügung.

Jasmin Auer

Tel. Nr.: 0316 / 877 4641

E-Mail: jasmin.auer@stmk.gv.at

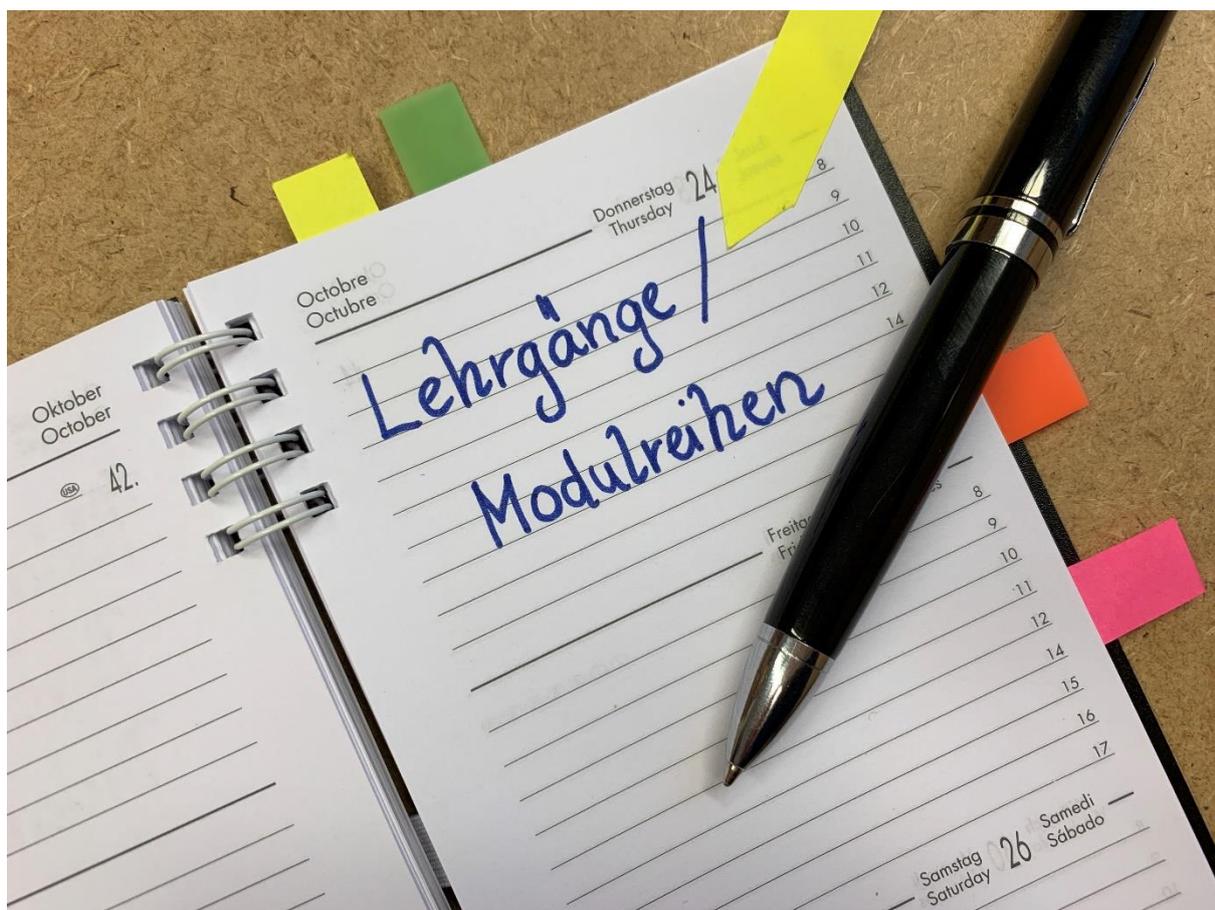
COVID-19: Regelungen bei Fortbildungsveranstaltungen

Bei der Durchführung von Präsenzveranstaltungen werden die jeweils aktuell geltenden Regelungen der „COVID-19-Verordnungen“ berücksichtigt.

Bei Änderungen kann es jedoch zu Absagen oder alternativ zur Durchführung der Veranstaltungen als Webinare kommen.

Bitte beachten Sie:

- **Rechtzeitige Anmeldung und Abmeldung**
Eine Teilnahme an den Fortbildungen ist ausnahmslos nur dann möglich, wenn Sie von uns eine schriftliche Zusage erhalten haben. Sollten Sie durch eine hausinterne KollegIn vertreten werden, muss diese Person zuvor namentlich in der Fortbildungsstelle gemeldet werden.
- Beachten Sie die jeweils gültigen Bestimmungen zu COVID und halten Sie sich an Vorgaben.
- **WICHTIG: KEINE TEILNAHME**, wenn Sie sich krank fühlen!



Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung beziehungsorientiert begegnen

Autismus-Spektrum wird mittlerweile nicht mehr als Erkrankung, sondern als eine andere Weise der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung gesehen. Durch diese Unterschiede ergeben sich sowohl Schwierigkeiten als auch besondere Stärken und Fähigkeiten bei Kindern im Autismus-Spektrum. Wesentlich im pädagogischen Alltag ist vor allem ein fundiertes Wissen über Autismus-Spektrum der Fachkräfte, weil dadurch die betroffenen Kinder in ihrem Erleben und Verhalten besser verstanden und unterstützt werden können. Damit den Kindern eine Brücke in eine gemeinsame Welt gebaut werden kann, wird die Fortbildungsreihe „Kindern mit Autismus-Spektrum beziehungsorientiert begegnen“ angeboten. ExpertInnen geben Einblick in die Welt von Kindern mit Autismus-Spektrum, teilen ihr Fachwissen und geben praxisnahe Tipps für die Begleitung im pädagogischen Alltag.

Code: JP22-534	Referentin: Mag. ^a Krista Steinbäcker, Verein Libelle
Termine:	Mittwoch, 19. Oktober 2022
Inhalt:	„Ich bin anders und das ist gut so“ – Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung bei Autismus-Spektrum-Störungen
Uhrzeit:	15:30 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP22-535	Referentinnen: Mag. ^a Sonja Mayer, Mag. ^a Roselinde Mautner, Verein Magnus
Termine:	Mittwoch, 23. November 2022
Inhalt:	Diagnosekriterien als Überblick und Hintergrund für das Erkennen von Anzeichen in der Praxis
Uhrzeit:	15:00 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP22-536	Referentin: Mag. ^a Krista Steinbäcker, Verein Libelle
Termine:	Mittwoch, 14. Dezember 2022
Inhalt:	„Warum ich dir nicht in die Augen schauen kann“ – Sozial-emotionale Entwicklung bei Autismus-Spektrum-Störungen
Uhrzeit:	15:30 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-149	Referentin: Mag. ^a Krista Steinbäcker, Verein Libelle
Termine:	Montag, 16. Jänner 2023
Inhalt:	„Trotzkopf und Wüterich“ – Trotz, Wut und Aggression bei Kindern mit ASS
Uhrzeit:	15:00 bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-150	Referentinnen: Mag. ^a Sonja Mayer, Mag. ^a Roselinde Mautner, Verein Magnus
Termine:	FEBRUAR 2023, genauer Termin wird noch bekannt gegeben
Inhalt:	Anleitungen für den Beziehungsaufbau und die Begleitung in der Gruppe
Uhrzeit:	
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-151	Referentin: MMag. ^a Sonja Karel, Verein Humanistische Initiative
Termine:	Donnerstag, 2. März 2023
Inhalt:	Visualisierungen für Kinder mit ASS <ul style="list-style-type: none"> • Arten von Visualisierungen • Mögliche Fehlerquellen • Materialvorschläge, Tipps
Uhrzeit:	17:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-152	Referentin: MMag. ^a Sonja Karel, Verein Humanistische Initiative
Termine:	Donnerstag, 20. April 2023
Inhalt:	Hilfestellungen im Alltag in der Arbeit mit Kindern mit ASS <ul style="list-style-type: none"> • Strukturierung von Alltag und Abläufen • Hilfestellungen für Kinder ohne verbale Sprache • Materialvorschläge, Tipps
Uhrzeit:	17:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-153	Referentin: Nina Szammer, MSc
Termine:	Montag, 15. Mai 2023
Inhalt:	Kommunikation und Interaktion mit Kindern im Autismus-Spektrum
Uhrzeit:	16:00 bis 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

!ACHTUNG! ABGESAGT**Bildungsräume gestalten und ko-konstruktive Lernwege ermöglichen**

Inkl. MINT-Workshop (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) - zur praktischen Vertiefung

Bildungsräume sind Orte, in denen Kinder sich forschend und spielerisch durch selbsttätige Erfahrungen die Welt aneignen. Bildungsräume leben vom Einsatz unterschiedlicher Materialien, die dem Entwicklungsalter, dem Interesse und dem Lerntempo der Mädchen und Buben entsprechen. Die Entfaltung des Selbstbildungspotenzials kann durch bewusste Vorbereitung der Umgebung gestärkt und gefördert werden.

Die Beschäftigung mit MINT-Fragestellungen ermöglicht den Kindern, die Welt zu erfassen und mit allen Sinnen zu erfahren, zu lernen, zu entdecken, zu forschen und selbstständig Problemlösungen zu finden. MINT-Förderung im Kindergarten kann den entscheidenden Zugang zu den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik eröffnen und ein grundlegendes Verständnis für ein forschendes Lernen anbahnen. Im Workshop erproben Sie sich selbst mit MINT-Materialien und Experimenten.

Inhalte:

- Entwicklung eines Raumkonzeptes und Erprobung von Ansätzen, der MINT-Didaktik, um die forschenden Lernprozesse der Kinder zu unterstützen
- Erprobung dieser in der eigenen Praxis mittels Transferaufgabe
- Vertiefendes Verständnis von ko-konstruktiven Lernwegen
- Gestaltung von Erfahrungsräumen und Lernwelten, die dem Interesse und dem Lerntempo der Kinder entsprechen kennenlernen
- Die Entfaltung des Selbstbildungspotenzials durch Vorbereitung der Umgebung stärken und unterstützen
- Gestaltung von anregenden Lernwelten
- Kenntnisse zu einer kreativ-künstlerischen Methode zur Begleitung von Lernwegen
- Vertiefung der erlernten Inhalte durch die Auseinandersetzung und Erprobung von MINT-Materialien und der praxisnahen MINT-Didaktik

Referentin: **Mag.^a Birgit GREINER, MA ECED
Daniela WRUMNIG**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen**

Code: JP22-425	ABGESAGT!
Termine:	Dienstag, 27. September 2022 (Teil 1) Mittwoch, 28. September 2022 (Teil 2) Donnerstag, 29. September 2022 (Teil 3) Reflexionsgespräch: 19. Oktober 2022 (Webinar)
Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr Reflexionsgespräch: 14:00 bis 17:30 Uhr (Webinar)
Veranstaltungsort:	JUFA Pöllau, Marktstraße 603, 8225 Pöllau

Jeux Dramatiques

Selbst-Erfahren, Kennen-Lernen und Anleiten Ausdrucksspielen in der Elementarpädagogik

Die Jeux Dramatiques - Ausdrucksspiele aus dem inneren Erleben bieten einen klaren Rahmen, der selbständiges, lebensfrohes, kreatives Sein zulässt. Dadurch wird es möglich, mit den eigenen Potentialen in Kontakt zu kommen. Im Spiel wird erfahren, dass jedes Tun eine Wirkung hat und diese Wirkung wiederum eine Ursache für die nächste Wirkung ist. Durch diese gewonnenen Erfahrungen, wird spielend für das Leben gelernt.

Was ist Jeux Dramatiques? Warum Jeux Dramatiques? Wie kann ich kleine Spiele anleiten?

Inhalte:

- Theoretische Einblicke in den Aufbau der Methode gewinnen
- Die Jeux Dramatiques „Selbst-Erfahren“ und „Kennen-Lernen“
- Mit eigenen Wünschen, Bedürfnissen und Grenzen spielerisch in Kontakt kommen.
- Jahreszeitliche Ideen zum Anleiten von kleinen Spielen im eigenen Arbeitsfeld erhalten
- Aufbauende Jeux - Impulse vom „Ich bin“ zum „Du bist“ zum „Wir sind“ kennenlernen
- Selbstreflexion über das Anleiten in der eigenen Gruppe und Erfahrungsaustausch

Wer bereits ein Jeux Dramatiques Modul besucht hat, ist eingeladen, mit Fragen und Berichten teilzunehmen um den eigenen Jeux-Horizont zu erweitern.

ACHTUNG: Bitte bequeme Kleidung und Hausschuhe mitbringen!

ReferentInnen: **Claudia SATTLER**
Veronika SATTLER

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-452

Termine:	1. Modul: Freitag, 14. Oktober 2022 Samstag, 15. Oktober 2022 2. Modul: Freitag, 18. November 2022 Samstag, 19. November 2022 3. Modul: Freitag, 13. Jänner 2023 Samstag, 14. Jänner 2023
Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Technologie- und Entwicklungszentrum Stainz, Technologiepark 2, 8510 Stainz

Lasst mir Zeit – Pikler® Kleinkindpädagogik

Wie entwickeln Kinder Eigeninitiative, Umsicht, Selbstvertrauen und Ausdauer und wie können wir sie auf diesem Weg achtsam und respektvoll begleiten? Emmi Pikler ermöglicht uns, durch ihre feine Beobachtungsgabe und ihren Forscherdrang sehr aufschlussreiche und zeitgemäße Antworten auf diese Fragen. Was neueste Studien und die Gehirnforschung belegen, hat die ungarische Kinderärztin bereits sehr früh erkannt.

In diesem Einführungsseminar zur Pikler® Kleinkindpädagogik beschäftigen wir uns in drei aufeinanderfolgenden Teilen mit den drei Säulen:

- Teil 1: die beziehungsvolle Pflege – emotionale Sicherheit als Grundlage für selbständige Aktivität
- Teil 2: die autonome Bewegungsentwicklung – Wer bin ich? Was kann ich? Wie bin ich in meinem Körper zu Hause? (ein gutes Körpergefühl entwickeln)
- Teil 3: das freie Spiel – die Bedeutung der selbständigen Aktivität für die Persönlichkeitsentwicklung

Ein weiterer Punkt wird die Rolle des Erwachsenen sein – beobachten, verstehen, begleiten – Raum geben

Nach kurzen inhaltlichen Inputs arbeiten wir mit Videosequenzen, Bildern, Versuchen zur Selbsterfahrung und Praxisbeispielen aus Ihrem Arbeitsalltag.

Referentin: **Mag.^a Andrea CONNERT**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP22-423	
Termine:	Montag, 26. September 2022 (Teil 1) Montag, 10. Oktober 2022 (Teil 2) Montag, 14. November 2022 (Teil 3)
Uhrzeit:	jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP22-429	
Termine:	Montag, 3. Oktober 2022 (Teil 1) Montag, 17. Oktober 2022 (Teil 2) Montag, 21. November 2022 (Teil 3)
Uhrzeit:	jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP22-475	
Termine:	Donnerstag, 3. November 2022 (Teil 1) Montag, 28. November 2022 (Teil 2) Montag, 12. Dezember 2022 (Teil 3)
Uhrzeit:	jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Reggio Atelier Professional

Die **Reggio-Pädagogik** ist in der italienischen Stadt Reggio Emilia entstanden und ist ein zeitgemäßes, entwicklungsadäquates, internationales Konzept. Sie fördert die kreativen Potenziale der Kinder "100 Sprachen – 100 Welten" und setzt dabei auf Anregungen, die die alltägliche, uns umgebende Welt bietet. Das Reggio Atelier wird als zentraler Bestandteil der Bildungseinrichtungen von Reggio Emilia gesehen und die darin tätigen AtelierleiterInnen ("Atelierista") / KunstpädagogInnen gehören zu den charakteristischen Besonderheiten und Erkennungszeichen.

Ab Herbst 2022 wird erstmals eine zusammenhängende Modulreihe zum Reggio Ansatz mit Vertiefung der Atelierarbeit über die A6/Referat Kinderbildung und -betreuung/Pädagogische Qualitätsentwicklung angeboten. Voraussetzung ist, dass bereits der Grundlehrgang Reggio-Pädagogik in den vergangenen Jahren absolviert wurde. Der Lehrgang wird für Diplom Reggio Kultur Pädagogik über Forum Reggio-Pädagogik Österreich angerechnet.

Praxisnah und erlebnisorientiert vermittelt der Reggio Atelier Professional Lehrgang vielfältige methodische Anregungen für die ästhetische Gestaltung, kunstpädagogische Umsetzung und Durchführung von Reggio Ateliers und die Entwicklung von Projekten zu bestimmten Themenbereichen.

- Reggio Atelier Natur und Rolle der Atelierista
- Reggio Atelier Ton und Skulptur
- Reggio Atelier Licht und Recycling
- Reggio Atelier Papier und Farbe
- Reggio Atelier Körper und Musik
- Reggio Atelier Fotografie und Medien

Zertifikatsbedingungen:

90% Anwesenheitspflicht

Portfolio als Abschlussarbeit mit Umsetzung der Inhalte

Materialkosten: € 100,00 inkl. Arbeitsbuch und Unterlagen

Referentin: **Monika HRUSCHKA-SEYRL**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-498

Termine:	Modul 1 Samstag, 26. November 2022	Modul 5 Samstag, 25. März 2023
	Modul 2 Samstag, 17. Dezember 2022	Modul 6 Samstag, 13. Mai 2023
	Modul 3 Samstag, 14. Jänner 2023	Abschluss Samstag, 3. Juni 2023
	Modul 4 Samstag, 11. Februar 2023	
Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr	
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Retzhof Dorfstraße 17, 8435 Wagna	

Hinweis

Der Lehrgang schließt mit einem Zertifikat ab. Voraussetzung dafür ist die durchgehende Teilnahme an den Modulen, die Durchführung eines Projektes in der Einrichtung und das Verfassen und Präsentieren einer Projektarbeit.

Sichere Orte schaffen!

Sexualität, sexuelle Gewalt und Prävention in der Elementarpädagogik

Laut österreichischer Prävalenzstudie (Kapella et al 2011) sind rund ein Fünftel aller Kinder im Laufe ihrer Kindheit und Jugend von sexueller Gewalt betroffen. Zum überwiegenden Teil geschehen die Übergriffe im engsten Umfeld der jungen Menschen: in den Familien, im Freundeskreis aber auch in Institutionen. Die Tabuisierung des Themas macht es schwierig, darüber zu sprechen, obwohl Informationen zum Thema wesentlich sind, um entsprechend auf Verdachts- oder Vorfälle reagieren zu können. Manche Kinder machen Andeutungen oder versuchen, erlittene Gewalt mitzuteilen. Hinweise wahrnehmen zu können, mit Kindern über dieses Thema sprechen zu können und zu wissen, wie im Falle eines Missbrauchs vorzugehen ist, ist essentiell, wenn man Kinderschutz sicherstellen und Prävention stärken möchte.

Im Rahmen der Fortbildung wird der Schutz von Kindern in Institutionen thematisiert sowie klare Handlungsperspektiven für den institutionellen Kinderschutz aufgezeigt.

Inhalte:

- Sexuelle Gewalt und Intervention Grundlagen zu sexueller Gewalt, Gewalt im Kindergarten, Dynamik, Häufigkeiten, Hinweise, Umgang mit Verdachts- und Vorfällen (sexueller) Gewalt an Kindern, Interventionspläne, Mitteilungspflichten, Dokumentationspflichten.
- Kindliche Sexualität und sexuelle Bildung von 0 – 6 Jahren Sexualität im Kindesalter, psychosexuelle Entwicklung, Sexuelle Bildung im Kindergarten, Umgang mit „normaler“ kindlicher Sexualität und sexuellen Grenzverletzungen unter Kindern, Elternarbeit.
- Prävention sexueller Gewalt in der Elementarpädagogik
Institutionelle Risiko- und Schutzfaktoren, Wirksamkeit von Präventionsarbeit, Prävention auf Ebene der Kinder, der Eltern, der PädagogInnen und der Einrichtung, Schutzkonzepte.

Referentin: **Yvonne SEIDLER**
Bettina GRÜNWALD

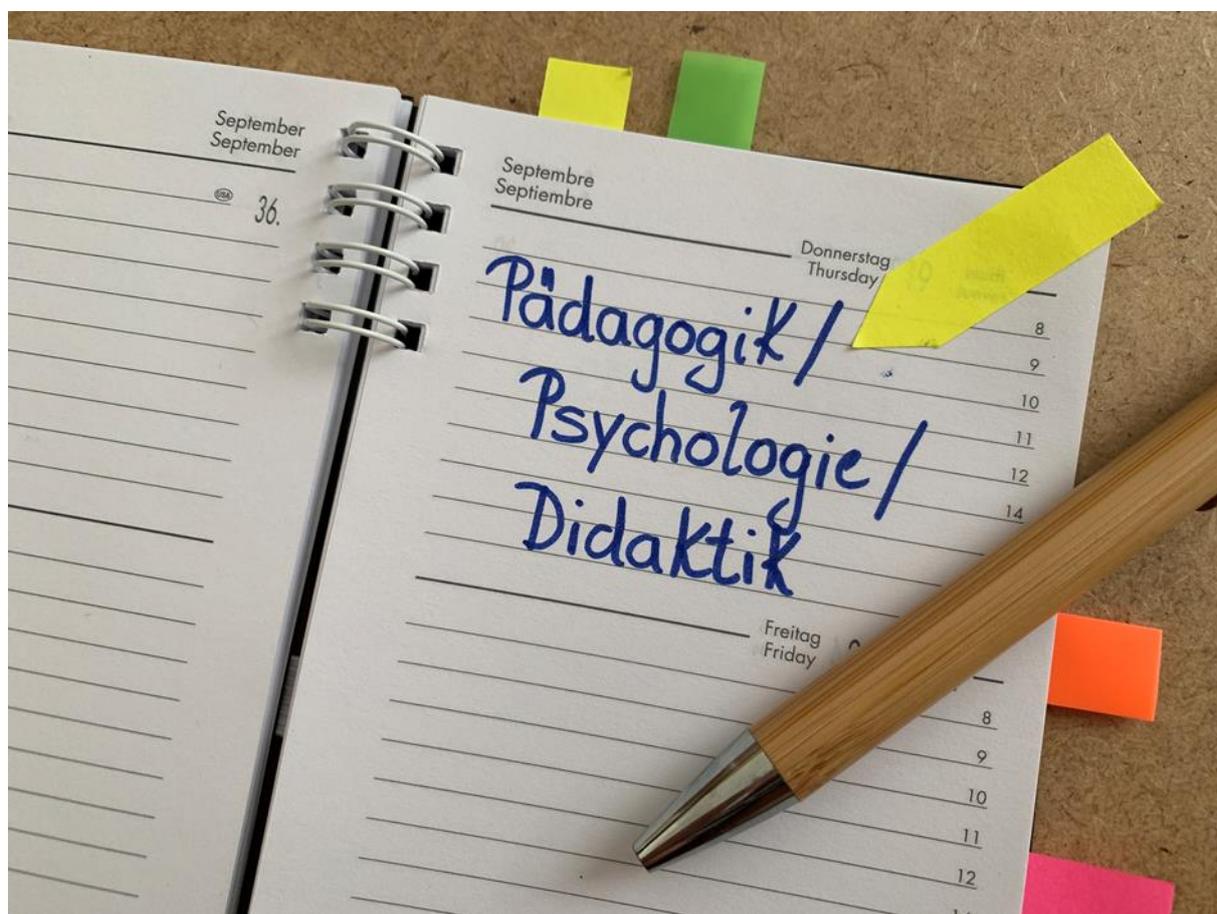
Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-424

Termin:	Montag, 26. September 2022 (Teil 1) Montag, 3. Oktober 2022 (Teil 2) Donnerstag, 13. Oktober 2022 (Teil 3)
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	NOVAPARK Graz Fischeraustraße 22, 8051 Graz

Code: JP22-453

Termin:	Montag, 17. Oktober 2022 (Teil 1) Freitag, 21. Oktober 2022 (Teil 2) Montag, 7. November 2022 (Teil 3)
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Rasthaus „zum Dokl“ Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf



Achtsam durch die Weihnachtszeit

Einfach mal der Stille lauschen, die Anspannung wegatmen und dabei zur Ruhe kommen: Dieses Achtsamkeitstraining für Kinder sorgt für mehr Gelassenheit im vorweihnachtlichen Trubel! Es werden bewährte Achtsamkeitsübungen für Kinder in der Adventszeit angepasst. Kurze Entspannungseinheiten tun Kindern gut und fördern zudem ganz spielerisch die Konzentrationsfähigkeit!

Ganz gleich, ob es darum geht, dem Klang des Weihnachtsglöckchens zu lauschen, in Gedanken zur Weihnachtsbäckerei zu reisen oder wie der Nikolaus zu atmen – diese Entspannungsübungen sorgen für Wohlfühloasen im Advent.

Perfekt, um in der oft turbulenten Adventszeit innezuhalten und den Kindern Rituale der Ruhe und Achtsamkeit zu schenken!

Spielerisch wird die Achtsamkeitspraxis erarbeitet – mit ganz viel Freude und Leichtigkeit – denn Ruhe und Achtsamkeit darf Spaß machen und spielerisch im Kiga-Alltag Einzug halten.

Inhalte:

- Übungen für mehr Achtsamkeit und Entspannungstechniken für Kinder in der Vorweihnachtszeit
- Fantasiereisen, Selbstmassagen, Stille- & Atemübungen
- Jederzeit einsetzbar: Keine Vorkenntnisse und kein Materialeinsatz nötig

Referentin: **Tanja DRAXLER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-482

Termin: Dienstag, 8. November 2022

Uhrzeit: 15:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



Achtsamkeit, Selbstmitgefühl und Herzensbildung von Anfang an!

Die Corona Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig unsere eigene Gesundheit und die Gesundheit jedes Einzelnen ist. Wir können selbst einen großen Teil dazu beitragen, dass wir uns wohler fühlen und lernen mit dem Stress in unserer Gesellschaft gelassener umzugehen. Dieser macht auch vor unseren jüngsten Kindern nicht halt.

Viele Eltern sind selbst stark gefordert und können ihren Kindern daher nicht immer das Umfeld bieten, das es für gesundes Aufwachsen und zur optimalen Entfaltung der im Kind angelegten Fähigkeiten braucht. Achtsamkeit (mindfulness) ist ein Weg, die Gegenwart bewusst wahrzunehmen und sich in Nichtbewertung zu üben, um dadurch mehr Gelassenheit und Resilienz zu entwickeln.

Diese Fortbildung zeigt durch viele alltagstaugliche praktische Übungen und Reflexion, wie *Achtsamkeit für sich selbst* und *Achtsamkeit gemeinsam mit Kindern* im Alltag umgesetzt werden kann. Lernen Sie bewusst, kurze Auszeiten im täglichen TUN für sich zu schaffen.

Inhalte:

- Was versteht man unter Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Selbstmitgefühl?
- Forschungsstand der Achtsamkeitspraxis
- Selbstfürsorge und Selbstmitgefühl -Übungen für den Alltag
- Achtsamkeitsübungen und Übung zur Herzensbildung für Kinder

Referentin: **Mag.^a Bettina JERAM**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-434		Code: JP22-490	
Termine:	Dienstag, 4. Oktober 2022 (Teil 1) Donnerstag, 3. November 2022 (Teil 2)	Termine:	Mittwoch, 16. November 2022 (Teil 1) Mittwoch, 14. Dezember 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr	Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Rasthaus „zum Dokl“ Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf	Veranstaltungsort:	Webinar



Aggression - Warum sie für unsere Kinder notwendig ist

Ohne Aggression hätte die Menschheit nicht überleben können. Heute ist Aggression in unserer Gesellschaft unerwünscht, besonders bei unseren Kindern. Aggressive Kinder gelten als Problemkinder. Was wir mit der Unterdrückung dieses legitimen Gefühls anrichten, wie wichtig es ist, dieses Gefühl zuzulassen und wie wir konkret damit umgehen können, zeigt dieser Workshop.

Aggressionen sind wichtige Emotionen, die wir entschlüsseln müssen, sonst setzen wir die geistige Gesundheit, das Selbstgefühl und das Selbstvertrauen unserer Kinder aufs Spiel.

Dieser Workshop lässt Aggression als Aufruf für einen konstruktiven Umgang mit diesem bedeutenden Gefühl sehen.

Inhalte:

- Definition und Begrifflichkeit von Aggression
- Ursprünge der Aggression
- Überprüfung der eigenen Werte und Haltung gegenüber aggressiven Verhalten
- Konstruktive und destruktive Aggression
- Empathie – das Gegengift von Aggression
- Die 5 Schritte gegen Aggression

Referentin: **Barbara TOLLINER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-455

Termine:	Dienstag, 18. Oktober 2022 (Teil 1) Mittwoch, 19. Oktober 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	MuseumsCenter Leoben Kirchgasse 6, 8700 Leoben



Alles klingt, schwingt, kracht und lacht!

Sprache, Lautmalerei, Rhythmus und Musik mit U3 Kindern

Jeder Tag ist Musik! Quietschen, gurgeln, brummen, trippeln, wackeln und zappeln gehören dazu. Musik, Bewegung und Sprache sind im menschlichen Gehirn eng miteinander verknüpft. Wie großartig ist das, wenn man diese Elemente spontan in der Arbeit einfließen lassen kann.

Mit Musik, Bewegung und der Sprache stärken Sie das Körperbewusstsein, das Kreativitätspotential und die Merk- und Ausdrucksfähigkeit der Kinder. Aber das Wichtigste ist der vertrauensvolle Boden, der durch das lustvolle und absichtslose Musizieren bereitet wird. Das ist der Nährstoff für eine starke Persönlichkeitsentwicklung.

An diesem kreativen Tag wird musiziert, gerappt, gesungen, getanzt und gelacht.

Inhalte:

- Bewegungs- und Klangräume am Arbeitsplatz schaffen und kreieren
- Lautmalerei und Sprachspielereien aus den Begriffen der Kinder erfinden
- Spontane rhythmisch- musikalische Geschichten ausprobieren

Wir bewegen uns, damit sich was bewegt.

ACHTUNG: Bitte bequeme Kleidung und Matte mitnehmen!

Referentin: **Bettina GRUBER, MAS**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen, KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP22-420

Termine:	Dienstag, 13. Dezember 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz



Angststörungen im Kindes- und Jugendalter

Angststörungen gehören zu den häufigsten psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter. Sie sind mit einem hohen Leidensdruck und langfristig ungünstiger Prognose verbunden und werden oft nicht erkannt. In diesem Seminar erhalten die TeilnehmerInnen einen Überblick über die verschiedenen Formen der Angststörungen.

Inhaltliche Schwerpunkte in diesem Seminar sind: Diagnostik, Begriffsdefinitionen und Überblick über die häufigsten Angststörungen wie Phobien im Kindes- und Jugendalter, emotionale Störung mit Trennungsangst, generalisierte Angststörungen, psychodramatische spieltherapeutische Interventionen und Behandlung anhand von Fallbeispielen.

Referentin: **Dr.ⁱⁿ med. univ. Carina GIGLER**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-441

Termine:	Freitag, 7. Oktober 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP22-492

Termine:	Freitag, 18. November 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar



Anker im Sturm - Impulskontrolle durch Achtsamkeitspraxis

Achtsamkeit schult die Fähigkeit, unsere Aufmerksamkeit immer wieder auf den gegenwärtigen Moment zu lenken. Mittels einfacher, effizienter Techniken lernen wir unsere aktuellen Sinneswahrnehmungen z. B. über bewusstes Atmen wahrzunehmen, den Fokus zu halten und dabei das Entstehen und Vergehen von Gedanken und Gefühlen zu beobachten. Achtsamkeitspraxis entschleunigt, bremst uns ab und fordert uns immer wieder dazu auf, uns selbst und unsere Gefühle wahrzunehmen.

Durch diese einfachen Techniken lernen Kinder sehr früh, die Wahrnehmung ihres Körpers und ihrer Empfindungen zu schulen und eine gute Basis für ihr Leben zu schaffen.

In dieser Fortbildung lernen Sie unterschiedliche Techniken für Kindern kennen, um ihnen Mittel zu Impulskontrolle und zur Konfliktlösung aufzuzeigen. Kinder lernen so ihre Impulse und Emotionen zu benennen und zu regulieren. Das Fühlen und die Selbstwahrnehmung werden aktiviert, was dazu führt, sinnvolle Strategien parat zu haben, um mit schwierigen Gefühlen besser umzugehen. Weiters werden durch Achtsamkeitspraxis die Empathie-Fähigkeit und das Mitgefühl geschult.

Inhalte:

- Einblick in die Achtsamkeitspraxis
- Praktische Übungen für Kinder und Erwachsene(n) aus der Achtsamkeitspraxis zur Körperwahrnehmung (z. B. Anspannung & Entspannung, Übungen der liebenden Güte, Stilleübungen, Übungen aus der Dankbarkeitspraxis und den Kampfkünsten)

Referentin: **Mag.^a Bettina JERAM**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-483

Termine:	Mittwoch, 9. November 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Sitzungssaal Gemeindeamt, Hauptstraße 64, 8770 St. Michael i.O.



Autogenes Training und Klangpädagogik

Autogenes Training ist eine wunderbare Möglichkeit, um gemeinsam Entspannung zu erlernen.

Volle Terminkalender und Stundenpläne, zappelige Kinder, allgemeine Reizüberflutung – Stress hat in Alltag und Kindergarten Einzug gehalten.

Um die Kinder zwischendurch zur Ruhe kommen zu lassen und kurze Entspannungseinheiten anzubieten, braucht es meist keinen großen Aufwand. Schon kleine Übungen zwischendurch können hier sehr hilfreich sein und sorgen bei allen Beteiligten für Entspannung und innere Ruhe.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Einblick in eine gut durchdachte und kindgerechte Methode, um das Autogene Training in Kombination mit der Klangpädagogik zu erarbeiten.

Mit Kindern ab 4 Jahren eignen sich Übungen, die in Geschichten verpackt werden oder spielerisch angeboten werden. Ab 5 Jahren kann bereits mit Methoden gearbeitet werden, die unter anderem in der Fortbildung vorgestellt wird.

Inhalte:

- Was ist Autogenes Training?
- Elemente aus dem Autogenen Training mit Kindern spielerisch vermittelt
- Autogenes Training in Kombination mit der Integrativen Klangpädagogik
- Autogenes Training in Geschichten verpackt inkl. Klangschale
- Zauberformeln für innere Ruhe und Entspannung

Referentin: **Tanja DRAXLER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-417

Termin: Dienstag, 20. September 2022

Uhrzeit: 15:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



Baby- und Kinderschlaf in elementaren Bildungseinrichtungen

Babys und Kinder in Betreuungseinrichtungen in den Schlaf zu begleiten kann herausfordernd sein. Es gilt Schlaf-Eigenheiten und Schlaf-Gewohnheiten von Babys und Kleinkindern, Ansprüche und Unsicherheiten der Eltern, sowie gegebene Rahmenbedingungen unter eine Decke zu bringen.

Inhalte:

- Wie entwickelt sich Schlaf im Baby und Kleinkindalter?
- Wie können wir Babys und Kleinkinder in Betreuungsalltag gut in den Schlaf begleiten?
- Wie können schlafförderliche (Ein)Schlafrituale etabliert werden?
- Welche Schlafumgebung ist schlafförderlich?

Referentin: **Mag.^a Sabine RÜHL-KRAINER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP22-461

Termin:	Donnerstag, 20. Oktober 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Graz City Idlhofgasse 74, 8020 Graz



Bauen und Konstruieren -

ein grundlegender Bestandteil kindlichen Spiels.

Bauen und Konstruieren beinhaltet elementare naturwissenschaftliche, technische und mathematische Bildungsprozesse. Die anregende Spiel- und Lernumgebung ist der Impulsgeber für Ideen für Bauvorhaben. Wesentlich dabei sind die Zugänglichkeit zum Material, sowie ausreichend Platz, damit Bauwerke über mehrere Tage entstehen können. Ergänzungen wie Absperrbänder oder Baustellenschilder verdeutlichen, dass Bauwerke nicht zerstört werden dürfen.

Mit Filmen aus der Praxis werden Bildungsprozesse und die Rolle der pädagogischen Fachkraft im Bereich bauen und konstruieren beleuchtet.

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-448

Termin: Mittwoch, 12. Oktober 2022

Uhrzeit: 16:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



Beißen, Schlagen und Co. –

Herausforderndes Verhalten verstehen und entwicklungsförderlich begleiten

Wenn Kleinkinder im pädagogischen Alltag aggressive Verhaltensweisen zeigen, stellt dies alle – Kinder, Fachpersonal und Eltern - vor große Herausforderungen. Diese im pädagogischen Alltag gut zu begleiten ist Voraussetzung, dass ein Miteinander gelingen kann und sozial-emotionales Lernen möglich wird.

Inhalte:

- Wie kann sozial-emotionales Lernen gelingen?
- Was sind Ursachen von aggressivem Verhalten?
- Wie können wir entwicklungsförderlich auf diese herausfordernden Verhaltensweisen reagieren?

Referentin: **Mag.^a Sabine RÜHL-KRAINER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP22-491

Termin:	Mittwoch, 16. November 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	MuseumsCenter Leoben Kirchgasse 6, 8700 Leoben



Code: JP22-504

Termin:	Donnerstag, 1. Dezember 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar



„Bereit für die Schule?“ Transitionsprozess Kindergarten – Volksschule

Samuel ist erst 5 Jahre alt, kann jedoch bereits bis 100 zählen und erste Wörter lesen. Ist er dadurch bereits schulreif oder sogar eine Kandidat für eine vorzeitige Einschulung?

Anna ist 6 Jahre alt, kann aber nur schwer mit Niederlagen und Fehlern umgehen. Bedeutet das, dass sie noch nicht schulreif ist?

Das Konzept der sogenannten „Schulreife“ ist pädagogisch überholt. Es wurde in den letzten Jahren durch den Begriff „Schulfähigkeit“ ersetzt und soll verdeutlichen, dass die Schule als Lernausgangslage zu sehen ist. Schulfähigkeit ist demzufolge nicht nur eine Eigenschaft des Kindes, sondern entwickelt sich im Zusammenwirken der Beteiligten: Kind, Kindergarten, Schule und Eltern. Dafür sind Kommunikation, Partizipation und Kooperation wesentliche Voraussetzungen.

Nur im Dialog und in der Zusammenarbeit mit allen Beteiligten kann die Transition vom Kindergarten in die Volksschule als „beachtenswertes Lebensereignis“ von Erwachsenen in der Form begleitet werden, dass der Übergang von den Kindern eigenverantwortlich und aktiv mitgestaltet werden kann (vgl. Wustmann, 2011).

Inhalte:

- Was versteht man unter Schulfähigkeit?
- Körperlich- gesundheitliche, kognitive, neuromotorische, motivationale und soziale Voraussetzungen
- Schulfähigkeitsprofile
- Möglichkeiten und Programme Schulfähigkeit zu fördern z.B. INPP- Methode
- Entwicklungsaufgaben beim Übergang vom Kindergarten in die Grundschule
- Transition erfolgreich begleiten
- Anforderungen an pädagogische Fachpersonen
- Beobachtung und Dokumentation der Lernschritte und Entwicklungswege
- Praxisbezogene Übungen, Leitfäden, Anwendungsmöglichkeiten

Referentin: **Katrin ILLMAYER, MHE BA**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen**

Code: JP22-474

Termine: Donnerstag, 3. November 2022 (Teil 1)
Montag, 14. November 2022 (Teil 2)

Uhrzeit: 14:30 bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



Beziehungsvolle Pflege

Das vor 60 Jahren von der Kinderärztin Emmi Pikler entwickelte, kind- und bindungszentrierte pädagogische Konzept frühkindlicher Betreuung findet heute nachträglich Bestätigung in der psychologischen und neurobiologischen Entwicklungsforschung. Praxisgerecht bietet die „Piklermethode“, die nur als persönliche Grundhaltung zu verwirklichen ist, in der Pflegesituation den professionellen Beziehungsstil, der den Bindungsbedürfnissen von Säuglingen und Kleinkindern gerecht wird.

Den Fachkräften gibt das Arbeiten nach den Pikler-Prinzipien die Gewissheit, dass Kindern ihrer Potentiale entfalten können, weil sie in wohlwollend unterstützender Atmosphäre entdecken und erproben dürfen, was sie interessiert und was sie mit eigener Anstrengung erreichen können.

In diesem zweiteiligen Workshop geht es daher darum, wie man Pflegesituationen durch kleine Veränderungen für das Kind und in der Folge auch für den Erwachsenen angenehmer gestalten kann. Der erste Teil besteht aus einem Vortrag und Umsetzungsanregungen, die nach eigener praktischer Umsetzung am zweiten Tag der Fortbildung reflektiert werden.

Referentin: **Mag.^a Maria EGGER**

Zielgruppe: **KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP22-468

Termin:	Dienstag, 25. Oktober 2022 (Teil 1) Dienstag, 15. November 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	Teil 1: 15:00 bis 16:30 Uhr Teil 2: 15:00 bis 15:45 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar



Bildungsprozesse im Krippenalltag begleiten

Frühkindliche Bildungsprozesse anregen bedeutet, eine für die Kinder interessante Spielumgebung zu schaffen. Neben wiederkehrenden Strukturen im Tagesablauf bedarf es einer offenen und flexiblen Gestaltung des pädagogischen Alltags. Basis der Bildungsarbeit ist es den Entdeckerdrang der Kinder immer wieder neu anzuregen und ihnen die Bedeutung ihrer Entdeckungen zu spiegeln.

Im Seminar werden die wesentliche Faktoren einer gelungen offenen Arbeit an Hand von Filmbeispielen reflektiert.

- Beziehung und Bindung
- Das freie Spiel
- Beobachten & Reflektieren
- Impulse geben
- Teamarbeit

Mit einem Rundgang durch die zweigruppige offen geführte Kinderkrippe wird das Seminar abgeschlossen.

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**
Katrin WINDISCH

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code JP22-435

Termin:	Donnerstag, 20. Oktober 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kinderkrippe Bärnbach, Schulgasse 2, 8572 Bärnbach



Bildungsräume gestalten und ko-konstruktive Lernwege gestalten

Bildungsräume sind Orte, in denen Kinder sich forschend und spielerisch durch selbsttätige Erfahrungen die Welt aneignen.

PädagogInnen gestalten „sprechende“ Räume, die Kinder einladen, tätig zu werden und ihrem Lerninteresse zu folgen. Bildungsräume leben somit vom Einsatz unterschiedlicher Materialien, die dem Entwicklungsalter, dem Interesse und dem Lerntempo der Mädchen und Buben entsprechen.

Die Entfaltung des Selbstbildungspotenzials kann durch bewusste Vorbereitung der Umgebung gestärkt und gefördert werden.

Inhalte:

- Kennenlernen der kreativen Methoden nach Bruno Munari kennen, die einen vielfältigen Einsatz von unterschiedlichen Materialien ermöglichen
 - Sensibilisierung der eigenen Beobachtungs- und Wahrnehmungskompetenz
 - Reflexion des sinnvollen Einsatzes von unterschiedlicher Materialien, die das Lerninteresse des Kindes spiegeln und unterstützen
- Entwicklung eines Raumkonzepts für Ihre Praxis ermöglicht und Kennenlernen von Methoden zum Transfer in das pädagogische Team
- Reflexion der pädagogischen Haltung, welche ko-konstruktive Bildungsprozesse

Referentin: **Mag.^a Birgit GREINER, MA ECED**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen**

Code: JP22-458

Termine:	Dienstag, 18. Oktober 2022 (Teil 1) Dienstag, 8. November 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Retzhof Dorfstraße 17, 8435 Wagna



Bunter Herbst & Winterzauber

Forschen und Experimentieren im Kindergarten

Der Herbst und die Vorweihnachtszeit laden zum Forschen ein!

Diese 2-teilige Fortbildung liefert viele Ideen zur unmittelbaren Umsetzung. Kenntnisse über die Grundlagen des Forschens mit Kindern werden vermittelt und passend zur Jahreszeit spannende Alltagsphänomene erklärt. Ansprechende Versuche können selbst ausprobiert werden und so Erwachsenen wie Kindern Lust aufs Experimentieren gemacht. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, gemeinsam ihre Erfahrungen auszutauschen und weitere Hilfestellung zu erhalten.

Was erwartet die TeilnehmerInnen?

Hintergrundwissen zu den Themen und Zusammenhängen; viele praktische Beispiele; die Möglichkeit, selbst Experimente auszuprobieren; Anschauungsmaterial; Erfahrungsaustausch und Ideen zur Implementierung des Experimentierens in den Kindergartenalltag.

Referentin: **Dr.ⁱⁿ Karin HECKE**
Mag.^a Susanne PLANK

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-433

Termine:	Dienstag, 4. Oktober 2022 (Teil 1) Dienstag, 8. November 2022 (Teil 2) Freitag, 11. November 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	!ACHTUNG ÄNDERUNG! Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

Code: JP22-439

Termine:	Donnerstag, 6. Oktober 2022 (Teil 1) Donnerstag, 10. November (Teil 2)
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	!ACHTUNG ÄNDERUNG! JUFA Pöllau Marktstraße 603, 8225 Pöllau



Den Alltag öffnen - Öffnungsprozesse in Gang setzen, weiterführen und begleiten...

„Den Alltag zu öffnen“ ist kein fertiges Konzept, sondern ein Prozess, den jede Bildungseinrichtung durchlebt und der von der Haltung der PädagogInnen zu jedem einzelnen Kind ausgeht. Dieser Prozess geschieht individuell, denn jedes Kind, jedes Haus, jedes Team, jeder Kontext ist anders...und das ist gut so!

Ein wesentliches Prinzip der offenen Arbeit ist die gelebte Partizipation und damit verbunden die Kompetenz der PädagogInnen, Gespräche mit Kindern zu führen und durch diese Gespräche den Kindern zu ermöglichen, ihre Wünsche und Bedürfnisse auszudrücken. Die Vorbildwirkung der PädagogInnen macht Sprache für Kinder lebendig und spannend und schafft Neugierde im Austausch mit den anderen die Welt zu entdecken.

In diesem Vortrag erhalten Sie praxisnahe Ideen, die Selbstreflexion der eigenen Haltung und die Motivation sich mit dem Team auf den Weg zu machen, ein offenes kindzentriertes Konzept weiter zu entwickeln!

Referentin: **Heidi VORHOLZ**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-471

Termin: Donnerstag, 3. November 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



„Den Stift im Griff!“ Förderung der grafomotorischen Fertigkeiten im Kindergarten

Viele Kinder im Kindergarten zeichnen gerne oder sind stolz, erste Buchstaben „schreiben“ zu können. Von den ersten Spuren auf dem Papier bis hin zum Schreiben in der Schule ist es allerdings ein langer Weg, auf dem Kinder viele Stunden Stifte, Pinsel und Co. in der Hand gehalten haben.

Frei von Leistungsdruck gibt der Kindergarten Raum, den Umgang mit dem Stift zu erproben und schreibmotorische Kompetenzen auf kreative und spielerische Art zu erwerben. Je mehr Übungsmöglichkeiten Kinder in diesem Bereich haben, umso besser gelingt ihnen ein erfolgreicher schulischer Einstieg in die Welt der Schrift und des Schreibenlernens. Welche Möglichkeiten es gibt, Kinder zum Zeichnen, Malen und Kritzeln einzuladen, erfahren Sie unter anderem in diesem Seminar.

Inhalte:

- Basisfähigkeiten bzw. Teilbereiche der Grafomotorik
- Schreibenlernen ist Bewegungslernen
- Mal- und Zeichenentwicklung
- Fördermöglichkeiten und Spielideen zur Grafomotorik
- Sitzhaltung, Stifhaltung und Stiffführung

Referentin: **Michaela PRUTSCH-KALCHSCHMIED**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-465

Termin: Montag, 24. Oktober 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: JUFA Graz City
Idlhofgasse 74, 8020 Graz



Der Kindergarten als Ausbildungsort - **!ACHTUNG! ABGESAGT**

Die unterschiedlichen Formen der Ausbildung und Praxiserfahrungen von AbsolventInnen / NeueinsteigerInnen ergeben für LeiterInnen in ihrer Rolle als Anleitende besondere Herausforderungen. LeiterInnen sind Modell und Rückendeckung zugleich: sie gestalten den Arbeits- und Lernprozess, reflektieren, bewerten und begleiten die praktische Umsetzung des in der Bafep erworbenen schulischen Wissens. Sie regen die Entwicklung zur Berufsidentität der jungen und zukünftigen Generation an.

Gerade in diesem sehr sensiblen Bereich zeigen sich die Erwartungen künftiger Generationen und die eigenen Erwartungen und Ansprüche sehr deutlich und führen nicht selten zu generationenübergreifenden Beziehungskonflikten.

In Zeiten wie diesen ist das Thema der Gestaltung von guten Beziehungen aktueller denn je. Die Herausforderungen sind vor allem für LeiterInnen enorm. Wie also den jungen, engagierten, idealistischen PädagogInnen ermutigende Rückmeldungen geben, wenn der pädagogische Alltag und das Arbeitspensum für einen selbst so viele Herausforderungen birgt?

In diesem Seminar erhalten Sie einschlägiges Handwerkszeug und wirkungsvolle Methoden für Ihre Rolle und Haltung als LeiterIn. Wir erforschen die Kraft des Dialogs, üben Feedback geben und ergründen gemeinsam die vielen verschiedenen Ebenen von Beziehungsqualitäten im Kinderbildungs- und betreuungsbereich. Wir legen dabei sehr großen Wert auf die Kraft der Ermutigung, legen Augenmerk auf das, was bereits gelingt, guttut und nährend wirkt

Referentin: **Sabine FELGITSCH**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen**

Code: JP22-422	ABGESAGT
Termine:	Montag, 26. September 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	BfP – Beratung für PädagogInnen Graz Johann-Fux-Gasse 13, 8010 Graz



Die digitale Pinnwand - Padlet

Ein Padlet ist eine digitale Pinnwand, die entweder öffentlich sichtbar gemacht oder Passwort versehen werden kann. Die digitale Pinnwand kann vielfältig eingesetzt werden und eignet sich auch für die Teamarbeit, in der Zusammenarbeit mit Eltern.

Im Rahmen des Austausches wird die Vielfältigkeit Möglichkeit der Gestaltung einer digitalen Pinnwand (Padlet) aufgezeigt. Schritt für Schritt wird die Erstellung der digitalen Pinnwand erklärt. Beispiele aus der Praxis bereichern den Online-Workshop.

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**
Tanja RIEMER

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen**

Code: JP22-432	Referentin: Irmgard Kober-Murg
Termin:	Dienstag, 4. Oktober 2022 !ACHTUNG ÄNDERUNG! Dienstag, 18. Oktober 2022
Uhrzeit:	17:00 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar



Code: JP22-522	Referentin: Tanja Riemer
Termin:	Mittwoch, 30. November 2022
Uhrzeit:	17:00 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Digitale Medien in der Praxis

Ideen verwirklichen, Kompetenzen erweitern, neues Wissen erlangen.

Medien beeinflussen die Lebenswelt der Kinder. Im Praxisalltag werden die Interessen der Kinder aufgegriffen und im Freispiel verschiedene Möglichkeiten eröffnet Medienerlebnisse aktiv zu verarbeiten. Dafür ist es wichtig, eine passende Spiel- und Lernumgebung zu schaffen, um Medienerlebnisse nachzuspielen und verarbeiten zu können.

Medienarbeit orientiert sich somit an den Interessen der Kinder und kann vielfältige Formen haben. Wesentlich ist es, den Kindern Einblicke in die Funktion und Wirkungsweise der Medien zu geben.

An Hand von Beispielen aus der Praxis werden Möglichkeiten aufgezeigt, Medienpädagogik ganzheitlich im Bildungsalltag zu integrieren und die eigene medienpädagogische Praxis im kollegialen Austausch zu analysieren.

Referentinnen: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen**

Code: JP22-459

Termin: Mittwoch, 19. Oktober 2022

Uhrzeit: 16:00 bis 19:00 Uhr

Treffpunkt: Webinar



ECaRoM – Early Care and the Role of Men

Nach wie vor sind in klassischen „Care-Berufen“ – im sozialen, pädagogischen oder pflegerischen Bereich – kaum Männer* tätig. Männer* wiederum, die im Care-Bereich arbeiten, erleben oft klassische Geschlechtervorurteile aus einer anderen Perspektive. Wie kann es bereits in jungen Jahren gelingen, die Geschlechterstereotype zu überwinden und eine Stärkung sorgeorientierter Männlichkeiten herbeizuführen?

Das EU-Projekt ECaRoM (Early Care and the Role of Men) befasste sich mit dieser Frage und entwickelte praxisrelevante Tools und Materialien zur Förderung des Konzeptes „Caring Masculinities“ (sorgeorientierte Männlichkeiten) für Kindergarten und Volksschule, auf denen diese Fortbildungsreihe aufbaut. Kinder, insbesondere Jungen*, sollen dabei die Bedeutung von Fürsorge für sich selbst, für andere und für ihr Umfeld von klein auf wertschätzen lernen. Die Entwicklung dieser Fähigkeit ist ein wichtiger Beitrag zur Verhinderung von Gewalt und ermöglicht gleichzeitig eine Erweiterung der späteren Berufs- und Bildungswege.

Im Rahmen der Fortbildung wird Wissen zu bezahlter und unbezahlter Care-Arbeit und dem Konzept der Caring Masculinities übermittelt. Es werden Möglichkeiten zur Selbstreflexion der eigenen Annahmen mit Blick auf die Rolle von Männern* im Care-Bereich geschaffen. Für die Bildungsarbeit mit Kindern zum Thema sorgeorientierte Männlichkeiten, Care-Arbeit und Gewaltprävention werden geschlechterreflexive Materialien (Spiele, Bücher, Lieder, etc.) vorgestellt und erprobt. Mehr Infos zum Projekt: <https://vmg-steiermark.at/de/forschung>

ReferentInnen: Mag.^a Elli SCAMBOR Veronika SUPPAN
Josua RUSSMANN Lisa WAGNER

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-424	ABGESAGT!	Code: JP22-430	
Termin:	Fr, 23. September 2022 (Teil 1) Fr, 14. Oktober 2022 (Teil 2)	Termin:	Di, 4. Oktober 2022 (Teil 1) Di, 25. Oktober 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr	Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar	Veranstaltungsort:	Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz
Code: JP22-454		Code: JP22-477	
Termin:	Di, 18. Oktober 2022 (Teil 1) Di, 15. November 2022 (Teil 2)	Termin:	Fr, 4. November 2022 (Teil 1) Fr, 2. Dezember 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr	Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	ForumKloster Gleisdorf Rathausplatz 5, 8200 Gleisdorf	Veranstaltungsort:	Webinar
	Code: JP22-479		
	Termin:		Mo, 7. November 2022 (Teil 1) Mo, 28. November 2022 (Teil 2)
	Uhrzeit:		09:00 bis 17:00 Uhr
	Veranstaltungsort:		Webinar

Einblicke in die offene Arbeit

Im Mittelpunkt der Offenen Arbeit steht das Kind als Selbstgestalter seiner Entwicklung. Dafür brauchen Kinder differenziert gestaltete Räume, in denen sie selbstbestimmt ihren Interessen und Bedürfnissen nachgehen können. Zentrales Ziel von Öffnungsprozessen ist es auch, Kindern größtmögliche Chancen einzuräumen sich in der Gemeinschaft wohl zu fühlen, sich nützlich zu machen und wirksam zu sein.

Im Fachaustausch mit KollegInnen erhalten Sie neue Impulse (Erfahrungsaustausch), Praxistipps und zahlreiche Denkanstöße (Filme).

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-499

Termin: Montag, 28. November 2022

Uhrzeit: 16:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



Einführung in die Reggio-Pädagogik – „100 Sprachen hat das Kind“

Das Konzept der Reggio-Pädagogik ist in der italienischen Region Reggio Emilia entstanden. „In dieser norditalienischen Stadt gibt es die schönsten Krippen und Kindergärten der Welt“, so die amerikanische Zeitschrift Newsweek. In der Reggio-Pädagogik geht man davon aus, dass das Kind seine Umwelt über den Prozess der Wahrnehmung entdeckt und dabei Anregungen und Unterstützung durch seine soziale Umwelt benötigt. Neben demokratiepolitischen Ansätzen werden künstlerische Tätigkeiten in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit gestellt.

Das Einführungsseminar in die Reggio-Pädagogik gibt einen Einblick in die wesentlichen Grundelemente und Grundprinzipien der Reggio-Pädagogik. Es wird auch ein Überblick zu dem Lehrgangsangebot gegeben und Zeit für Fragen eingeräumt.

Inhalte:

- Grundelemente und Grundprinzipien der Reggio-Pädagogik
- Soziokulturelle Hintergründe und sozioökonomische Rahmenbedingungen im Reggio Ansatz
- Pädagogische Prinzipien vom Kind aus und gesellschaftlich bedingte Prinzipien - 100 Sprachen
- Das Atelier und der Ateliergedanke in der Reggio-Pädagogik
- Interdisziplinäre Projekte von Bildungseinrichtungen im Kulturbereich

Referentin: **Monika HRUSCHKA-SEYRL**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-451

Termine: Donnerstag, 13. Oktober 2022

Uhrzeit: 15:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



Eltern vorurteilsbewusst begegnen: Schwierige Elterngespräche meistern

Die Vielfalt in unserer Gesellschaft ist eine Herausforderung. Mit unterschiedlichen Denk-, Handlungs- und Lebensweisen von Familien zu arbeiten ist für Fachkräfte im psychosozialen und pädagogischen Bereich die Regel. Diese Arbeit erfordert ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und gleichzeitig innere Sicherheit, Flexibilität und Gelassenheit. Wir alle haben Vorurteile, bewerten, beurteilen und kategorisieren und stecken Eltern in „Schubladen“. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns mit eigenen Denk- und Sichtweisen auseinandersetzen und unser Menschenbild und Werte reflektieren. Das Seminar unterstützt Sie darin, präsent, reflektiert und konstruktiv mit Kritik und Beschwerden umzugehen.

Wir üben gemeinsam anhand von zahlreichen praktischen Beispielen:

- souveräne und vorurteilsbewusste Elterngespräche zu führen
- Brücken zu bauen und gemeinsame Wege zu finden
- unsere Vorurteile und Stigmatisierungen zu „filtern“ und zu erkennen

Nach diesem Seminar...

- wissen Sie, wie Sie die Basis für ein vertrauensvolles und wertschätzendes Miteinander entstehen lassen können
- haben Sie unter Umständen neue Sichtweisen gewonnen und können aus verschiedenen „Brillen“ wählen
- haben Sie ihre eigene Wahrnehmung ein Stück erweitert

Referentin: **Sabine FELGITSCH**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-467	
Termine:	Dienstag, 25. Oktober 2022 (Teil 1) Montag, 7. November 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Hotel Lipizzanerheimat Am See 2, 8591 Maria Lankowitz (Teil 1) Webinar (Teil 2)



Engelsrap und Lichtertanz

Ideenwerkstatt für den Winter, Advent und Weihnachten

Sie bekommen im Seminar viele Anregungen, wie Sie bekannte und neue Lieder mit Kindern in Spiel und Bewegung umsetzen können. Die Kinder werden so auf musikalische und kreative-spielerische Weise auf Weihnachten hingeführt. Sie lernen dabei zusätzlich zum einen sprachlichen und musikalischen Ausdruck, zum auch anderen Koordination und Konzentration durch rhythmische Bewegung unter Einbeziehung von Materialien kennen. Außerdem soll es eine Austauschbörse zu Geschichten und Liedern geben. Bitte dazu Material oder Fotos davon mitbringen!

Inhalte:

- Einfache Tänze, Spiele und thematische Lieder
- Kanontänze, Lichtertänze und Tanzspiele für den Alltag
- Engelsrap und andere rhythmische Sprechstücke mit den Kindern gestalten.
- Altbekannte Lieder neu entdecken und rhythmisch aufpeppen.

Bitte mitbringen:

Bequeme Kleidung, verschiedenfarbiges Krepppapier, Schere, verschiedene Klanginstrumente, soweit vorhanden (Fingerzimbeln, Klanghölzer, Trommel, Handtrommel, Glockenspiel, usw.), Schere, Schreibzeug, eine Kerze (oder Teelichthalter), Lieblingsgeschichten der Kinder für die Austauschbörse zum Thema

Referentin: **Carola BURGER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-460

Termin:	Donnerstag, 20. Oktober 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck an der Mur



GEMEINSAM G´SUND GENIESSEN in der Kinderkrippe und im Kindergarten

So gestalten Sie Mittagessen und Jause gesundheitsförderlich, schmackhaft & kindgerecht

In der Kindheit wird der Grundstein für die zukünftige Ernährungsweise gelegt. Deshalb sollten Kinder so früh wie möglich an eine genussvolle, vollwertige Ernährung herangeführt werden. Dazu leisten Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen einen bedeutenden Beitrag durch die Alltagsgestaltung. Gesundheitliche Chancengerechtigkeit kann so gelebt werden!

Die steirische Initiative GEMEINSAM G´SUND GENIESSEN möchte Sie dabei unterstützen, Kindern kindgerechte, schmackhafte und gesundheitsförderliche Mahlzeiten zu bieten.

Inhalte:

- Ernährungssituation von österreichischen Kindern/die steirische Ernährungspyramide
- Hintergrundinfos & Vorstellung der „steirischen Mindeststandards in der Gemeinschaftsverpflegung“.
 - Was sollte es zur Jause geben?
 - Wie sollte das Mittagessen gestaltet sein (wie viel Fleisch, wie viel Gemüse, ...)?
- Wie lassen sich die steirischen Mindeststandards bzw. eine kindgerechte und gesundheitsförderliche Verpflegung umsetzen?
- Wie binde ich Eltern bzw. Caterer bei der Umsetzung einer gesundheitsförderlichen Verpflegung ein?
- Erste Ideen: Was können Sie jetzt gleich tun, wenn sie etwas ändern möchten?

Sie erhalten im Seminar viele Ideen werden aufgezeigt, wie gesundheitsförderliche Ernährung in den Alltag einer Kinderkrippe / eines Kindergartens integriert werden kann.

Referentin: **Mag.^a Martina Karla STEINER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen**

Code: JP22-428

Termine: Montag, 3. Oktober 2022

Uhrzeit: 14:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: JUFA Graz City
Idlhofgasse 74, 8020 Graz



Hipp hipp hurra! Von kleinen und großen Freu(n)den

Symposium zur Kinderliteratur

bookolino – das Literaturfestival für junges Publikum wird von Samstag, 05.11.2022 bis Freitag, 18.11.2022 unter dem Motto Hipp hipp hurra! Von kleinen und großen Freu(n)den stattfinden.

Speziell für PädagogInnen und KinderbetreuerInnen werden im Rahmen von Bookolino am Montag, 07.11.2022 und Dienstag, 08.11.2022 Vorträge und Workshops organisiert.

Ist ja ein Gedicht!

Nils Mohl Lyrikkiosk: Warum Poesie in der Schule und im Kindergarten ohne Entschuldigungen auskommt. Ein Erlebnisbericht zur praktischen Anwendung mit Beispieltexten und Gedicht-Clips, die sich in der Praxis vielfach bewährt haben. Vorgestellt werden die Gedichtbände „König der Kinder“, „Tänze der Untertanen“ und ausgewählte Montagsgedichte, wie sie der Autor seit 2020 jede Woche auf Instagram veröffentlicht.

... und sie las mir das Gedicht von der Mitternacht vor

Nikola Huppertz hat Kinder- und Jugendbücher, ein Libretto für eine Kinderoper, Geschichten für den Rundfunk sowie Lyrik und Kurzprosa in Literaturzeitschriften veröffentlicht. Ihre Arbeiten wurden in diverse Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet. Sie gibt Einblicke in den Entstehungsprozess ihrer Texte und stellt ihre Bilderbücher vor. Besonderes Augenmerk legt die Autorin hierbei auf Literarizität im Bilderbuch.

Referentin: **Nils MOHL**
Nikola HUPPERTZ

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-480

Termine:	Montag, 7. November 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Literaturhaus Graz Elisabethstraße 30, 8010 Graz



Hinweis Bitte reisen Sie mit dem öffentlichen Verkehrsmittel an, da es keine Parkmöglichkeiten vor Ort gibt. (Kurzparkzone!)

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark, Institut für Professionalisierung in der Elementar- und Primarpädagogik und dem Literaturhaus Graz durchgeführt.

Hipp hipp hurra! Von kleinen und großen Freu(n)den

Workshop für PädagogInnen und KinderbetreuerInnen zu bookolino – das Literaturfestival

bookolino – das Literaturfestival für junges Publikum wird von Samstag, 05.11.2022 bis Freitag, 18.11.2022 unter dem Motto Hipp hipp hurra! Von kleinen und großen Freu(n)den stattfinden.

Speziell für PädagogInnen und KinderbetreuerInnen werden im Rahmen von Bookolino am Montag, 07.11.2022 und Dienstag, 08.11.2022 Vorträge und Workshops organisiert.

In diesem Workshop präsentieren die Autorin Lena Raubaum und die Illustratorin Katja Seifert nicht nur ihr Buch „Mit Worten will ich dich umarmen“ (Tyrolia 2021). Sie plaudern außerdem aus dem künstlerischen Nähkästchen, freuen sich auf neugierige Fragen und füllen den pädagogischen Bauchladen mit vielen Vermittlungsideen zum Buch. Für Mit Worten will ich dich umarmen wurden Lena Raubaum und Katja Seifert mit dem österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2022 ausgezeichnet.

Referentin: **Lena RAUBAUM**
Katja SEIFERT

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-481

Termine:	Dienstag, 8. November 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Literaturhaus Graz Elisabethstraße 30, 8010 Graz



Hinweis Bitte reisen Sie mit dem öffentlichen Verkehrsmittel an, da es keine Parkmöglichkeiten vor Ort gibt. (Kurzparkzone!)

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark, Institut für Professionalisierung in der Elementar- und Primarpädagogik und dem Literaturhaus Graz durchgeführt.

Hochsensible und gefühlsstarke Kinder verstehen und begleiten

Zu viel, zu laut, zu anstrengend, zu aufregend... Viele Kinder und Erwachsene erleben die Welt in und um sich herum die häufig über als besonders herausfordernd und fühlen sich schnell überfordert.

Etwa 15% aller Menschen sind hochsensibel. Das Persönlichkeitsmerkmal der Hochsensibilität zeigt sich durch eine individuell stärkere Aufnahme von Innen- und Außenreizen und emotional intensiveren Auseinandersetzung mit sich und der Umwelt. Stress ist eine häufige Reaktion auf diese Reizoffenheit. Auffällige Verhaltensweisen sowie Rückzug, Aggression oder Ängste sind in diesem Zusammenhang regelmäßig zu beobachten.

Im Rahmen institutioneller Betreuung erfahren hochsensible Kinder häufig, dass sie „anders“ sind. Eltern gewinnen den Eindruck, dass ihr Kind nicht „ins System“ passt.

Im Rahmen dieser Weiterbildung soll der achtsame Blick für die Bedürfnisse besonders sensibler Kinder gestärkt und Impulse für die pädagogische Begleitung vermittelt werden.

Inhalte:

- Wie zeigt sich das Persönlichkeitsmerkmal der Hochsensibilität?
- Was brauchen hochsensible Kinder?
- Welche Rahmenbedingungen fördern die Entwicklung von hochsensiblen Kindern?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit den Eltern von hochsensiblen Kindern gestaltet werden?
- Abgrenzung zu AD(H)S

Referentin: **Melanie HACKL, MA.**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-464

Termin:	Freitag, 21. Oktober 2022 (Teil 1) Dienstag, 22. November 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	14.30 bis 18.45 Uhr
Treffpunkt:	Webinar



„ICH BIN ...“ zwei Worte mit unsagbarer Kraft! Jeux Dramatiques für sich selbst entdecken!

Ich bin ...“ Alles was danach gedacht oder gesprochen wird - das sind wir.

Gedanken, Befindlichkeiten, Gesundheitszustände, Eigenschaften, ... wie zum Beispiel:

Ich bin unglücklich. Ich bin krank. Ich bin unmotiviert.

Diese „Ich bin´s“ schwächen.

Es gibt jedoch auch „Ich bin´s“ die uns stärken!

Ich bin gut, so wie ich bin. Ich bin dankbar. Ich bin froh.

Diese Gedanken sind wie kleine Samen, die wir tief in unserem Herzen säen und umsorgen können. Was gut umsorgt wird kann wachsen, gedeihen und am Ende erblühen.

Ein Tag um:

- mit der Methode Jeux Dramatiques in die Welt der „Ich bin´s“ einzutauchen.
- Perspektivenwechsel zu erfahren.
- das natürliche Wirkungsvermögen der Jeux Dramatiques kennenzulernen.
- Samen zu säen und Möglichkeiten des Umsorgens zu begegnen.
- Selbstfürsorge zu erleben und unsere Gesundheit zu stärken.
- für das Zusammenleben mit Heranwachsenden Samen mitzunehmen.

Bitte bequeme Kleidung und Hausschuhe mitbringen!

Referentin: **Claudia SATTLER**
Veronika SATTLER

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-449

Termin: Donnerstag, 13. Oktober 2022

Uhrzeit: 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: MuseumsCenter Leoben
Kirchgasse 6, 8700 Leoben



Jausenwerkstatt

In keiner Lebensphase ist eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung so wichtig wie im Kleinkindalter. Eine ausgewogene Jause ist die beste Möglichkeit, den Körper ausreichend mit Energie und Nährstoffen zu versorgen. Sie hilft, Leistungstiefs am Vormittag zu vermeiden und wirkt sich positiv auf das körperliche und geistige Wohlbefinden aus. Gerade im Kindergarten- und Schulalter ist die Entwicklung gesunder Ernährungsgewohnheiten wesentlich für das weitere Leben. Eine Gesunde Jause von zu Hause bzw. das Jausenbuffet sollen abwechslungsreich, schmackhaft und gesund sein.

Inhalte:

- Jausen-Bausteine – „Die großen Vier“
- Rasche Jausenideen für jeden Tag: Süß und pikant, kunterbunt und g'sund!
- Was tun, wenn die Jause nicht gegessen wird!?
- Checkliste Fertigprodukte: Wenn es einmal besonders schnell gehen muss - Tipps für alle Fälle
- Spannende Produkt-Analysen
- Und natürlich Kunterbunte Rezepte für die Jause

Referentin: **Martina OSWALD, BSc**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-484

Termine: Donnerstag, 10. November 2022

Uhrzeit: 14:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



Kleine Gefühle ganz groß

(Heftige) Gefühle verstehen und begleiten

Ein gelungener Umgang mit Gefühlen ist ein lebenslanger Lernprozess und beginnt in der frühen Kindheit.

Wut, Ärger, Angst – heftige Gefühle fordern uns, aber auch die Kleinkinder selbst. Wissen über und Verstehen von Emotionen und gelungenes Emotionsmanagement sind entscheidende Entwicklungsaufgaben.

- Emotionale Kompetenzen: Entwicklungspsychologische Hintergründe
- Wie kann emotionales Lernen gelingen und wie können wir Kinder dabei gut begleiten?
- Heftige Gefühle verstehen und begleiten – Was brauchen Kinder?

Referentin: **Mag.^a Sabine RÜHL-KRAINER**

Zielgruppe: **KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-502

Termin: Mittwoch, 30. November 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



Klimafreundliche Ernährung für Groß und Klein

Was hat Essen mit Klimawandel zu tun?

Eine ganze Menge: Das Produzieren, Verarbeiten, Ausliefern, Lagern und Zubereiten von Lebensmitteln verbraucht jede Menge Energie und erzeugt Treibhausgase.

Wir beleuchten im Seminar die Auswirkung von langen Transportwegen, Verpackungsmüll, Lebensmittelverschwendung und Fleischkonsum auf unser Klima.

Gemeinsam diskutieren wir Chancen und Hürden und sammeln praktische Ideen für die Umsetzung im Kindergartenalltag.

Referentin: **Martina OSWALD, BSc**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-496

Termine: Dienstag, 22. November 2022

Uhrzeit: 14:00 bis 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



Kollegiale Beratung

Der Arbeitsalltag in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ist oft stressig, voll mit wechselnden Anforderungen und kräftezehrend – für das ungestörte Nachdenken über belastende Situationen bleibt dabei wenig Zeit.

In dieser Fortbildung unterstützen Sie sich in Kleingruppen beim Umgang mit herausfordernden Situationen. Sie lernen dafür Basiswissen, Methoden und Abläufe Kollegialer Beratung kennen und entwickeln im gemeinsamen Austausch Strategien für Ihren Arbeitsalltag.

Inhalte:

- Basiswissen zu Kollegialer Beratung
- Methoden und Ablauf Kollegialer Beratung
- Austausch über und Reflexion von belastenden Situationen im Arbeitsalltag

Referentin: **Dr. in Julia SEYSS-INQUART**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen**

Code: JP22-445

Termine:	Mittwoch, 12. Oktober 2022 (Teil 1) Mittwoch, 9. November 2022 (Teil 2) Mittwoch, 14. Dezember 2022 (Teil 3)
Uhrzeit:	14:30 bis 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar



Kommunikation mit Eltern

Ohne die Eltern geht es nicht – so einfach lässt sich die Notwendigkeit einer intensiven Zusammenarbeit mit Eltern auf den Punkt bringen. Im Alltag kann sich diese Zusammenarbeit jedoch als schwierig erweisen, wenn unterschiedliche Ansprüche und unterschiedliche Erziehungsvorstellungen aufeinanderprallen. Das diffizile Verhältnis kritischem Austausch über Erziehungsfragen und dem Anbieter-Kundenverhältnis von Bildungseinrichtung und Elternhaus erfordert hohes gegenseitiges Einfühlungsvermögen und diplomatisches Geschick.

Das Webinar beschäftigt sich mit den Chancen, aber auch den möglichen Schwierigkeiten, die sich aus der intensiven Zusammenarbeit von PädagogInnen und Eltern in einer Erziehungspartnerschaft ergeben. Im Zentrum steht dabei die Gesprächsführung mit Eltern im Alltag und in konfliktreichen Situationen. Anhand von Beispielen, die die Teilnehmenden aus ihrem Arbeitsalltag mitbringen, werden unterschiedliche Ziele und Hintergründe der Kommunikation mit Eltern erläutert und Möglichkeiten partnerschaftlicher Diskussion beschrieben. Verwendet werden dabei Methoden der niederlagenlosen Kommunikation, die auf gegenseitige Angriffe verzichten. Das Webinar ist anwendungsorientiert und richtet sich an den Arbeitserfahrungen der TeilnehmerInnen aus.

Referentin: **Dr. Malte MIENERT**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen**

Code: JP22-486

Termine: Montag, 14. November 2022

Uhrzeit: 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



Konflikte unter Kindern begleiten

Kinder unter drei Jahren sind noch sehr stark in der „Ich“- Entwicklung, das heißt, sie sehen in erster Linie ihre eigenen Bedürfnisse und können ihre Emotionen noch nicht so gut regulieren. Daraus ergeben sich im Alltag in einer Gruppe junger Kinder zahlreiche verschiedene Konfliktsituationen, die die Atmosphäre oft auch für die unbeteiligten Kinder beeinträchtigen.

Dieser Workshop möchte Unterstützung in der Begleitung von Konflikten bieten, sodass Kinder und die zuständigen Erwachsenen den Tag entspannter erleben können.

Referentin: **Mag.^a Maria EGGER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP22-443

Termin: Dienstag, 11. Oktober 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Paulustorgasse 12, 8010 Graz



„Linke Hand – rechte Hand!“ Händigkeitsentwicklung und linkshändige Kinder im Kindergarten

Manche Kinder sind beim Spielen, Essen, Malen und Basteln mit der rechten, manche mit der linken Hand geschickter. Außerdem können wir Kinder beobachten, die beim Gebrauch ihrer bevorzugten Hand wechseln, noch unsicher bezüglich der „Arbeitsteilung“ ihrer Hände sind und ungeschickter als andere wirken. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage der Handpräferenz bzw. Händigkeit. Sie erfahren, wie Sie Kinder in der Entwicklung einer guten Spezialisierung und folglich Geschicklichkeit der Hände unterstützen können. Sie erhalten Tipps im Umgang mit Kindern, deren Händigkeitstyp noch unklar ist. Sie lernen einen förderlichen Umgang mit linkshändigen Kindern, sinnvolle Gebrauchsgegenstände für Linkshänder und deren Einsatz kennen.

Inhalte:

- Bedeutung der Händigkeit für den Menschen
- Händigkeit aus neurophysiologischer Sicht
- Händigkeitsgruppen
- Entwicklung der Händigkeit – motorische Meilensteine
- Händigkeitssensibler Umgang im Kindergarten: Essen und Trinken, Spielen, Malen und Zeichnen, Schneiden mit der Schere
- Linkshändige Kinder: sinnvolle Gebrauchsgegenstände, sonstige praktische Tipps, Schreibvorbereitung

Referentin: **Michaela PRUTSCH-KALCHSCHMIED**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-485

Termin: Montag, 14. November 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: JUFA Graz City
Idlhofgasse 74, 8020 Graz



Mahlzeiten in Kinderbetreuungseinrichtungen

Struktur und Ablauf jeder Esssituation sollten sicherstellen, dass ein Kind seinem Entwicklungsstand entsprechend selbsttätig, entspannt und genussvoll essen und trinken kann. Das Einnehmen von Mahlzeiten ist eine selbstverständliche Handlung im Alltag und Teil grundlegender Lebenskompetenz.

Ein genauer Blick auf die Essenssituation eröffnet überraschend vielfältige Bildungsanlässe. So bieten Mahlzeiten unter anderem vielfältige Sprachanlässe und sind verknüpft mit Emotionen. Selbst tun, mit allen Sinnen gefordert sein und dabei herausfinden, „wie die Welt funktioniert“, ist auch in der Bildung eines gesundheitsfördernden Essverhaltens wesentlich.

Inhalte:

- Wie können Mahlzeiten als Lernchancen im Alltag genutzt werden?
- Wie kann ich Körpersignale wahrnehmen und entsprechend handeln – eine „Gedächtnisspur“ bilden?
- Wie erfolgt die Umsetzung in die Praxis?
- Unter Einbeziehung von Filmen aus dem Praxisalltag werden die Inhalte der Fortbildung erörtert.

Referentin: **Irmgard KOBER-MURG**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-438

Termine: Montag, 24. Oktober 2022

Uhrzeit: 16:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



Mehr Leichtigkeit, Freude und Entspannung

Wir brauchen Kraft und Geschwindigkeit, um in unserer Leistungsgesellschaft mithalten zu können. Die Anforderungen in unserem alltäglichen beruflichen/privaten Umfeld sind sehr vielfältig und „beherrschen“ unseren Tagesablauf. Zu viel zu tun, zu wenig Zeit! Achtsamkeit mit uns selbst - führt zu einer bewussteren Lebensgestaltung in unserem Alltag.

Mit Selbstfürsorge können wir unsere Energie steigern und wieder mehr Leichtigkeit & Freude spürbar machen. Dabei gibt es nicht das „REZEPT“ - das umgesetzt wird und dann automatisch das gewünschte Ergebnis eintritt.

Wir begeben uns auf Spurensuche nach Kraftquellen & Energiespender für Körper, Geist und Seele: ergründen unsere Ressourcen, - identifizieren Aktivitäten - wo wir positive Gefühle intensiv wahrnehmen, lernen einfache Tools kennen um positive Gefühle gezielt zu steuern und möglichst regelmäßig zu erleben. Ziel ist es, Positiven Aktivitäten Priorität zu schenken und „persönlichen Glücksrezepte“ für sich herauszufinden und praktische Life-Hacks für stressige Situationen zu „ankern“

Wichtig bitte:

- Gemütliche Kleidung, Matte zum Entspannen (z.B: rutschfeste Yogamatte)
- Trinkflasche (für draußen)
- Lust für sich Selbst und mit Anderen in Bewegung zu kommen

Referentin: **Maria NIEDERL-MOTSCH**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-447

Termin:	Mittwoch, 12. Oktober 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz



"Mir geht's gut ich bin stark"

Rhythmuswerkstatt mit Bodypercussion und Einsatz von Rhythmusinstrumenten

Rhythmus ist die Grundlage des Lebens, der Musik, der Natur, des Menschen – unabhängig vom Lebensalter. Gedichte und Liedtexte in Verbindung mit Rhythmus prägen sich besser in unser Gedächtnis ein als bloße Worte. Sprachförderung begleitet durch Bewegung und Musik macht Kindern Spaß und weckt ihre Kreativität. Durch rhythmische Klopfmuster am eigenen Körper stärken wir zudem unser Immunsystem.

In dieser Fortbildung erproben wir unseren Körper als Klanginstrument und bringen Rhythmusinstrumente zum Einsatz, die vielleicht seit Jahren im Schrank schlummern. Wir erleben ganz praktisch, wie Körpererfahrung, Bewegung und Sprachentwicklung zusammenhängen. Wir tauschen uns über Ihre Praxiserfahrungen aus und darüber, welche Lieder oder Verse bei Ihnen gerade „der Renner“ sind.

Inhalte:

- Rhythmusspiele aus aller Welt, Rhythmuskreise mit und ohne Instrumente
- Rhythmus und Bewegungserfahrungen, Lieder und Tänze
- Schulung von Basiskompetenzen wie Konzentration, Kooperation und Sozialkompetenz durch das Erlernte
- Ideen zur Gestaltung von Rhythmusstücken, die mit einfachen Mitteln tolle Effekte erzeugen

Bitte mitbringen:

Bequeme Kleidung, verschiedenfarbiges Krepppapier, Schere, verschiedene Klanginstrumente, soweit vorhanden (Fingerzimbeln, Klanghölzer, Trommel, Handtrommel, Glockenspiel, usw.), Schere, Schreibzeug, eine Kerze (oder Teelichthalter)

Referentin: **Carola BURGER**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-462

Termin:	Freitag, 21. Oktober 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck an der Mur



Mit den Eltern an einem Strang ziehen

Wie (herausfordernde) Elterngespräche gut gelingen

Damit die Zusammenarbeit mit Eltern gelingen kann, braucht es eine gute Basis, um miteinander ins Gespräch zu kommen und im Gespräch zu bleiben. Gerade in herausfordernden Gesprächen oder bei schwierigen Themen ist es wichtig, sich gut auf das Gespräch vorzubereiten.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Wie können Eltern/Erziehungsberechtigte gut erreicht werden?
- Wie gelingt professionelle Gesprächsführung, auch in schwierigen Situationen?
- Wie können schwierige Themen konstruktiv kommuniziert werden?

Referentin: **Mag.^a Sabine RÜHL-KRAINER**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen**

Code: JP22-470

Termin:	Donnerstag, 3. November 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Hotel Lipizzanerheimat Am See 2, 8591 Maria Lankowitz



Code: JP22-513

Termin:	Montag, 19. Dezember 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar



Mut statt Wut - Emotionsregulation im Kindesalter

PädagogInnen arbeiten in einem Beziehungs- und Interaktionsberuf, in dem Emotionen eine große Rolle spielen. Dauernd ist man mit (teils heftigen) Gefühlen der Kinder konfrontiert und in Verbindung mit vielen anderen Reizen machen sich oft gemischte Gefühle breit. So unterschiedlich sich aversive Emotionen wie Wut, Aggression oder Zorn auch äußern, meist steckt eines immer dahinter: ein wichtiges, aber unbefriedigtes Bedürfnis. Oft wissen die wütenden Kinder selbst nicht, wie sie in der Situation mit ihren starken Empfindungen umgehen sollen und erleben sich als handlungsunfähig.

In der Elementarpädagogik gibt es jedoch Möglichkeiten, dass Kinder sich mit heftigen Emotionen wie Ärger, Zorn und Wut kreativ befassen und ihre Emotionen regulieren lernen können. In diesem Seminar werden dafür Strategien und Übungsprogramme der positiven Psychologie vermittelt und Sie gewinnen Einblick in

- ...Interventionsmöglichkeiten bei aversiven Emotionen
- ...Präventionsstrategien
- ...Übungsprogramme

Referentin: **Mag.^a Verena MOOSHAMMER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-466

Termine:	Montag, 24. Oktober 2022 (Teil 1) ! ACHTUNG ÄNDERUNG! Dienstag, 13. Dezember 2022 (Teil 2) Montag, 12. Dezember 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz



Naturwissenschaftlich-technische und mathematische Bildung auf den Punkt gebracht

Das naturwissenschaftlich-technische und mathematische Denken entwickelt sich allmählich ab den frühen Kindheitstagen. KindergartenpädagogInnen können diese Entwicklungsprozesse maßgeblich unterstützen. Leitende Fragestellung die in dieser Veranstaltung thematisiert werden sind z.B.: Wie können anregende Bau- und Konstruktionsräume gestaltet sein? Wo können wir im Alltag Mathematik entdecken? Welche Materialien eignen sich, um Kindern entwicklungsangemessene Erfahrungsmöglichkeiten zu geben?

Die Veranstaltung beinhaltet Vortrag und Workshops: In einem Impulsvortrag werden Eckpunkte der naturwissenschaftlich-technischen und mathematischen Entwicklung diskutiert und es stehen Methoden zur Initiierung naturwissenschaftlich-technischer und mathematischer Lern- und Erfahrungsprozesse inklusive der Schaffung von experimentier- und explorationsanregenden Lernumgebungen im Zentrum.

In den Workshops setzen sich die Teilnehmenden mit Möglichkeiten auseinander, wie sie mathematische und technische-naturwissenschaftliche Inhalte alltagsintegriert in der Praxis umsetzen können und wie entdeckende und forschende Lernprozesse bei Kindern anregt werden können.

Inhalte:

- Inhaltsbereiche der technisch- naturwissenschaftlichen und frühen mathematischen Bildung kennenlernen
- Praxistipps für die alltagsintegrierte pädagogische Begleitung
- Reflexionsübungen über den Einsatz von Materialien und Ideen für die Umsetzung in der Praxis
- Präsentation der Begleithefte zur technischen und mathematischen Bildung für den Einsatz im pädagogischen Alltag

Referentin: **Elisabeth REICHER-PIRCHEGGER**
Claudia GEIßLER
Karoline RETTENBACHER

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-457

Termine:	Dienstag, 18. Oktober 2022
Uhrzeit:	14:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz



Pflegesituationen bieten wertvolle Beziehungszeit

Gewickelt zu werden gehört zu den intensiven Erfahrungen, die ein Kind im Bereich „Berührt werden“ und „Bewegt werden“ macht. Die Balance zwischen Fürsorgepflicht und der Ermöglichung von Autonomie der Kinder kann für Fachkräfte dabei zu einer Herausforderung werden.

Es ist wichtig, Pflegesituationen als wertvolle Beziehungs- und Bildungszeit zu sehen. Diese müssen wie andere pädagogische Prozesse achtsam begleitet und gestaltet.

Inhalte:

- Spielprozesse sollen möglichst nicht von den Erwachsenen unterbrochen werden, wann ist dann der richtige Zeitpunkt zum Wickeln?
- Wie kann ich Kinder maximal in den Pflegeprozess miteinbeziehen?
- In welchen Situationen können sich Kinder als selbstwirksam erleben?
- Das Wickeln im Liegen auf dem Wickeltisch entspricht dem frühen Entwicklungsalter. Wie gestalte ich den Übergang vom Wickeln in der Rückenlage zum Wickeln Stehen?

Unter Einbeziehung von Filmsequenzen wird der achtsame Umgang in Pflegesituationen betrachtet und thematisiert.

Referentin: **Irmgard KOBBER-MURG**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen in Kinderkrippen**

Code: JP22-510

Termin: Dienstag, 13. Dezember 2022

Uhrzeit: 16:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



Positive Psychologie

Das Ziel der Positiven Psychologie ist die Untersuchung und Förderung von Wohlbefinden, Lebenszufriedenheit, persönlichen Stärken, Selbstwirksamkeit und Resilienz. Hierzu entwickelt sie präventiv Möglichkeiten und Interventionen, um Wohlbefinden zu steigern, die eigene Resilienz und damit das „psychische Immunsystem“ zu stärken.

Aus diesem kompakten und anwendungsorientierten Workshop nehmen Sie, neben einem fundierten Grundlagenwissen zur Positiven Psychologie auch Impulse und Anregungen für den (Berufs-)Alltag mit, die Sie auf dem Weg zu mehr Wohlbefinden, Lebenszufriedenheit und Resilienz unterstützen, um beispielsweise Burnout und Negativspiralen vorzubeugen.

Sie setzen sich damit auseinander, was Glück und gelingendes Leben für Sie persönlich bedeutet und lernen dazu aktuelle Studien und Theorien kennen. Durch die Verbindung von persönlicher Reflexion und Selbsterfahrung mit theoretischem Wissen können Sie sowohl persönlich als auch inhaltlich von diesem Workshop profitieren.

Inhalte:

- Einführung in die Positive Psychologie
- Gelingendes Leben, Flourishing („Aufblühen“) und Glück
- Positive Emotionen und Grundlagen der Resilienz Forschung
- Überblick über die Interventionen der Positiven Psychologie
- Achtsamkeit und Dankbarkeit in der Positiven Psychologie
- Positive Beziehungen und Positive Kommunikationsmodelle
- Burnout Prävention aus Sicht der Positiven Psychologie
- Stärkentraining
- Zielerreichung, Wege zum Erfolg

Referentin: **Barbara GRÜTZE**
Katharina HANYKA, Bed MSc Msc

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen**

Code: JP22-473

Termine: Donnerstag, 3. November 2022 (Teil 1)
Freitag, 4. November 2022 (Teil 2)
Follow Up: Freitag, 2. Dezember 2022

Uhrzeit: 09:00 bis 17:00 Uhr (Teil 1+2)
Follow Up: 15:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



Prävention Lese- Rechtschreibschwäche:

praktische Übungen zu den Sinneswahrnehmungen und der phonologischen Bewusstheit

In diesem Sinne lernen Sie die jeweiligen Fähigkeiten der Sinneswahrnehmungen im Alter von 4 bis 7 Jahren kennenlernen und deren Zusammenhänge für den Erwerb des Lesens und Schreibens verstehen. So ist zum Beispiel das optische Gedächtnis eine wichtige Teilleistung für das Merken von schwierigen Wortbildern). Weiters wird die phonologische Bewusstheit und ihre Bedeutung für diesen Lernprozess besprochen. Welche Spiele haben sich in der Arbeit mit den Kindern (aus zwanzigjähriger Erfahrung) bewährt und wie kann man Bekanntes noch zielgerechter einsetzen?

Durch die praktischen Umsetzungsbeispiele zu beiden Themen wird es TeilnehmerInnen ermöglicht, ein breiteres Angebot zum Thema Präventionsarbeit anbieten zu können.

Inhalte:

- optische Bereich (Differenzierung, Gedächtnis und Serialität)
- akustische Bereich (Differenzierung, Gedächtnis und Serialität)
- Körperschema
- Raumorientierung
- phonologische Bewusstheit

Referentin: **Mag.^a Roswitha HAFEN**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-505

Termin:	Freitag, 2. Dezember 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Hotel Lipizzanerheimat Am See 2, 8591 Maria Lankowitz



Psychosomatische Erkrankungen/Erscheinungsbilder bei Kindern und Jugendlichen

Psychosomatische Symptome in der Kinder- und Jugendzeit sind ein häufiges Phänomen. Vom Grundschulalter bis zum achtzehnten Lebensjahr besteht bei 5,2% der Kinder und Jugendlichen zu irgendeinem Zeitpunkt eine psychosomatische Störung, da vor allem Kinder und Jugendliche sehr impulsgesteuert reagieren und über ihr Verhalten, durch ihren Körper und durch ihre Symptome sprechen. Eine häufige Reaktion auf Stress und Belastung sind Bauch-, Kopf-, oder Rückenschmerzen.

Inhaltliche Schwerpunkte in diesem Seminar sind: Diagnostik, Begriffsdefinitionen und Überblick über die häufigsten somatoformen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter, psychodramatische spieltherapeutische Interventionen wie Rollenspiele, Handpuppenspiel und kreative Methoden.

Referentin: **Dr.ⁱⁿ med. univ. Carina GIGLER**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-463

Termine:	Freitag, 21. Oktober 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP22-478

Termine:	Freitag, 4. November 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar



So essen wir und wie isst Du?

Von Achtsamkeit & Vorbildwirkung beim Essen

Immer mehr Menschen fehlt nicht nur die Zeit zum Kochen, sondern auch die Zeit zum bewussten Wahrnehmen, Schmecken und Genießen. Der Trend zu Fertiggerichten und „schnellem Essen“ setzt sich unaufhaltsam fort.

Ziel dieses Workshops ist es, Esskultur, Achtsamkeit sowie Genuss und Geschmack wieder zurück an den Tisch zu bringen und das Bewusstsein der Vorbildrolle von PädagogInnen zu schärfen.

Inhalte:

- My health first: Selber (gesund) essen nicht vergessen!
- Wir sind Vorbild
- Xundes Essen – schlaue Köpfe
- Rezepte und Jausenvariationen für Klein & Groß
- Kinderlebensmittel unter der Lupe
- Süßes oder Saures – Das richtige Maß
- Wertvolle Esskulturen
- Alles eins – alles meins – so kann ich Essen vor der Biotonne retten

Referentin: **Martina OSWALD, BSc**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-416

Termine:	! ACHTUNG ÄNDERUNG! Mittwoch, 14. September 2022 Mittwoch, 2. November 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Österreichische Gesundheitskasse Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz



Spielerisches Netzwerken

Kooperationen, Netzwerke und Erfolgsteams fördern persönliches Wachstum, berufliche Chancen, Gesundheit und Wohlbefinden. Doch damit dies gelingt, gilt es einige Regeln zu kennen. Im interaktiven Seminar lernen Sie Werkzeuge kennen, um rasch Vertrauen aufzubauen, neue Kontakte zu pflegen und zu bewahren.

Lassen Sie sich begeistern, aktivieren und inspirieren mithilfe von Vertrauens-, Kooperations-, Wahrnehmungs-, Selbstaushdrucks-, Zentrierungs-, Tanz-, Musik-, Improtheaterübungen sammeln Sie neue Erfahrungen.

Inhalte:

- Gamification als vertrauensbildende Maßnahme kennenlernen
- Gefühle als Information für Veränderungspotential entdecken
- Innovative Impulse zur Konfliktlösung und Personalentwicklung
- Fallbeispiele und Erarbeitung Lösungen aktueller Themen

Referentin: **Ingeborg LÖSCH**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-493

Termin: Montag, 21. November 2022 (Teil1)
Dienstag, 22. November 2022 (Teil 2)
Follow Up: Montag, 12. Dezember 2022

Uhrzeit: 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungshaus Retzhof
Dorfstraße 17, 8435 Wagna (Teil 1+2)
Follow Up: Webinar



PRÄSENZ



WEBINAR

Stark in Alltag und Arbeit

Im beruflichen Alltag ist es oft herausfordernd, in stressigen Situationen oder inmitten von turbulenten Begegnungen ruhig und gelassen zu bleiben – es erfordert ein hohes Maß an Stärke und braucht wirksame Strategien, um stark und souverän bleiben zu können. Dafür ist es wichtig, seine eigenen Ressourcen und Belastungen zu kennen. Was stärkt mich? Wie fördere ich meine Resilienz? Was löst in mir Stress aus? Und wie kann ich damit umgehen, sodass ich im beruflichen Alltag stark bleibe und gestärkt aus herausfordernden Situationen hervorgehe?

Der Workshop zeigt konkrete Maßnahmen und gibt Tipps zur Stärkung der eigenen Ressourcen und Förderung der Resilienz sowie zur Reduzierung von Belastungen. Verschiedene Möglichkeiten eines wirksamen Stressmanagements werden anhand von anschaulichen Beispielen aufgezeigt um Ideen für die Umsetzung im eigenen Alltag zu erhalten. Um einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung zu leisten, werden praktische Übungen gleich gemeinsam durchgeführt – diese können weiterhin in den eigenen Alltag integriert werden und tragen damit wesentlich zur Stärkung eigener Ressourcen bei.

Inhalte:

- Fokus auf Stärken: Förderung der Ressourcen und Resilienz
- Gelungenes Stressmanagement und Entspannungsmethoden
- Praktische Übungen für den beruflichen und eigenen Alltag

Referentin: **MMag.^a Simone FRIESACHER (BVAEB)**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-497

Termine: Donnerstag, 24. November 2022

Uhrzeit: 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: **! ACHTUNG ÄNDERUNG !**
 JUFA Deutschlandsberg
 JUFA Hotel Lipizzanerheimat
 Am See 2, 8591 Maria Lankowitz



gesunder
KINDER
GARTEN

ÖGK

Styria
vitalis
Landesinstitut für die Elternarbeit

bvaeb

Still sitzen?!

Förderung von Selbstregulation

Jemanden ausreden lassen, warten bis man an der Reihe ist, sich auf eine Sache konzentrieren, kurzfristigen Ideen oder Impulsen widerstehen oder im gemeinsamen Spiel Rücksicht nehmen...

Das sind nur einige Situationen, in denen exekutive Funktionen oder die Selbstregulation gefordert sind. Viele PädagogInnen berichten jedoch, dass genau diese Situationen für viele Kinder schwierig zu bewältigen sind, da es ihnen oftmals schwer fällt sich selbst oder ihr Verhalten zu regulieren

Ziel dieses Seminares ist es, diese wichtigen Begrifflichkeiten zu erläutern und zu erklären - ganz nach der Prämisse - so viel Hintergrundwissen wie nötig, so praxisnah wie möglich.

Inhalte:

- Wissenserweiterung: Was sind Exekutive Funktionen/ Selbstregulation/ Selbstwirksamkeit, wofür werden sie gebraucht, wie entwickeln sie sich?
- Verständnis für das Verhalten von Kindern in bestimmten Situationen zu erlangen und adäquat darauf reagieren können
- Grundsätze und Möglichkeiten zur allgemeinen Förderung von Exekutiven Funktionen
- Praktische Übungen, Geschichten, Spielideen, Konzepte zur Förderung von exekutiven Funktionen/ Selbstregulation/ Selbstwirksamkeit
- Individuelle Fördermöglichkeiten aufzeigen
- Repertoire an Methoden und Möglichkeiten für „akute Situationen“

Referentin: **Katrin ILLMAYER, MHE BA**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen**

Code: JP22-446

Termine: Mittwoch, 12. Oktober 2022 (Teil 1)
Mittwoch, 19. Oktober 2022 (Teil 2)

Uhrzeit: jeweils von 14:30 bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar

Code: JP22-501

Termine: Mittwoch, 30. November 2022 (Teil 1)
Mittwoch, 7. Dezember 2022 (Teil 2)

Uhrzeit: jeweils von 14:30 bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



Stimmfit im Kindergartenalltag

KindergartenpädagogInnen begegnen immer wieder großen Herausforderungen. Laufende Änderungen im Arbeitsumfeld sowie körperliche und psychische Belastungen prägen den Kindergartenalltag. Besonders die Stimme wird des Öfteren durch den Arbeitsalltag am Arbeitsplatz Kindergarten stark gefordert.

In dieser Fortbildung sollen einerseits Hilfestellungen in Hinblick auf Erhaltung, Pflege, Optimierung und professionellen Einsatz des Stimmorgans gegeben und andererseits die unterschiedlichsten Sprech- und Kommunikationstechniken vermittelt werden.

Darüber hinaus werden den TeilnehmerInnen Methoden für einen ressourcenschonenden Umgang mit der Stimme aufgezeigt, sowie die verschiedensten Auswirkungen von Sprechtechniken auf Ihr Gegenüber vermittelt.

Inhalte:

- Atem-, Sprech- und Stimmübungen (z.B. phonetische Übungen zur besseren Aussprache, Atmung bewusst nutzen)
- Ressourcenschonender Umgang mit der Stimme
- Wirkung von unterschiedlichen Sprechtechniken auf Motivation sowie Aufmerksamkeit von Gruppen und Einzelpersonen

Referentin: **Mag.^a Lisa HEBEL-CRISTELLI (BVAEB)**
Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-487

Termine:	Dienstag, 15. November 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	! ACHTUNG ÄNDERUNG ! MuseumsCenter Leoben JUFA Bruck, Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck an der Mur



gesunder
KINDER
GARTEN

ÖGK

Styria
vitalis

bvaeb

Stress in Kinderschuhen- Achtsame Begleitung von Kindern zu Leichtigkeit und innerer Stärke

Kinder werden heute in einer Zeit groß, in der Leistungsdruck, Unsicherheiten und Reizüberflutung allgegenwärtig sind. Stress und Überforderung sind zunehmend auch bei den Jüngsten anzufinden und häufig Auslöser für körperliche Beschwerden und emotionale Unruhe. Wir können Kinder darin unterstützen, dass sie immer wieder in ihre Mitte zurückfinden und mit Belastungen zunehmend gelassener umgehen können.

Inhalte:

- Stress und Stressfaktoren bei Kindern
- Bedeutung von Achtsamkeit und Resilienz für Kinder
- Möglichkeiten, Kinder bei der Stressbewältigung zu unterstützen

Referentin: **Melanie HACKL, MA**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-450

Termin:	Donnerstag, 13. Oktober 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:45 Uhr
Veranstaltungsort:	NOVAPARK Graz Fischeraustraße 22, 8051 Graz



Technik kinderleicht! Forschend Lernen im Kindergarten

Ein Projekt des Technischen Museums Wien und der Jungen Industrie

Gerade in den ersten Lebensjahren sind Kinder besonders neugierig und lernen schnell. Um bereits früh das Interesse an Wissenschaft und Forschung zu wecken, entwickelte das Technische Museum Wien gemeinsam mit der Jungen Industrie aufbauend auf der Vermittlungsarbeit im Museum und der Lebenswelt der Kinder, ein Fortbildungsangebot für KindergartenpädagogInnen im Bereich Naturwissenschaft und Technik.

Der Workshop „Technik kinderleicht kompakt“ bietet pädagogisches Know-how zur verständlichen Vermittlung naturwissenschaftlich-technischer Inhalte im Vorschulalter. Thematisch passende Experimente und Anregungen zur Umsetzung bilden dabei einen Schwerpunkt. Bei der Auswahl der Experimente ist die spontane und einfache Umsetzungsmöglichkeit mit Materialien, die im Kindergarten vorhandenen sind, im Mittelpunkt.

Inhalte:

- Auseinandersetzung mit dem Themenfeldern Technik im Alltag, Wasser und Mobilität anhand praxisnaher Experimente
- Klärung der naturwissenschaftlichen Hintergründe zu den Experimenten
- Fachlicher Erfahrungsaustausch und Anregungen zur methodisch-didaktischen Umsetzung im Kindergarten
- Das Museum als Lernort kennenlernen

Referentin: **MitarbeiterIn der jungen Industrie Steiermark**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-507

Termine:	Montag, 10. Oktober 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP22-508

Termine:	Montag, 12. Dezember 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar



Toooooor!!!!

Das leichtfüßige Fußballtraining mit Sprache, Rhythmik, Musik & Tanz

Das Endspiel der Fußball Weltmeisterschaft 2022 wird im Dezember im Golfstaat Katar ausgetragen. Das ist ein richtig guter Anlass um sich mit den Kindern musikalisch, kreativ und mit viel Spaß, fußballtechnisch auszutoben.

Sie sind in diesem Seminar richtig, wenn Sie grottenschlecht Fußball spielen, aber eine Riesengaudi an der Bewegung zur Musik haben. Wenn Sie schon Fußballprofi sind, dann seien Sie auch dabei. Hier erleben Sie außergewöhnliche Trainingsmethoden, die alle Sinne ansprechen und Gefühlen ein Sprachrohr geben.

Inhalte:

- Stadiogesänge
- Trommeln und Pfeifen
- Rhythmische Sprachspielereien
- Tanz- und Bewegungspädagogische Impulse
- Musik verschiedenster Genres von „We Will Rock You“, über den „Carneval de Paris“ bis zum Triumphmarsch aus „Aida“ Wir bewegen uns, damit sich etwas bewegt.

ACHTUNG: Bitte bequeme Kleidung und Matte mitnehmen!

Referentin: **Bettina GRUBER, MAS**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-419

Termine:	Montag, 12. Dezember 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Steiermarkhof Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz



Unterschiedlichste Menschen in der offenen Arbeit

Wenn sich ein Team entscheidet, das Haus zu „öffnen“, kommt es manchmal zu Widerständen unterschiedlicher AkteurInnen. Wie kann ein professioneller Umgang mit Ängsten, Widerständen und Sorgen im Zuge der Öffnungsschritte geschehen?

Die Fortbildung beschäftigt sich mit folgenden Fragen:

- Wie arbeite ich konstruktiv mit den Eltern im Öffnungsprozess zusammen?
- Wie können gute Gespräche geführt werden, die nicht in Rechtfertigungen und Opposition enden?
- Was tun, wenn Widerstände kommen? Widerstände bedeuten, dass ich mit dem Widerstand arbeiten muss, Sprachkompetenz und Gesprächsführungskompetenz sind hier wichtiger Arbeitsmittel der PädagogInnen.
- Wie beteilige ich möglichst viele an der Entwicklung?
- Was tun, wenn ich mir selbst manchmal im Wege stehe? Unter der Überschrift „Reden hilft“ gilt es sich Unterstützer und Gesprächspartner zu suchen, die im gemeinsamen Diskurs Neues und Spannendes mit mir entwickeln.

Dieser Fortbildungstag bietet praktische Methoden und Ideen zu vielen Fragestellungen.

Referentin: **Heidi VORHOLZ**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen**

Code: JP22-495

Termin: Dienstag, 22. November 2022

Uhrzeit: 09:00 bis 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



"Verborgene Gewalt"

Gewalt gegen Kinder kann sehr unterschiedliche Formen annehmen und übergriffiges Verhalten geschieht oft nicht bewusst sondern entsteht aus ganz normalen Alltagssituationen heraus. Woran erkenne ich gewaltvolle Aspekte bzw. übergriffiges Verhalten und wie kann ein verantwortungsvoller Umgang mit der Thematik erfolgen?

Im Seminar erfolgt eine theoretische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen der Gewalt, welche anhand zahlreicher Praxisbeispiele präsentiert werden. Durch die Möglichkeit zur Reflexion, sollen Fachkräfte sensibel für wenig förderliches und wenig feinfühliges Handeln werden. Anhand der Analyse von Fallbeispielen und der Auseinandersetzung mit jenen Aspekten, welche Interaktionen feinfühlig und förderlich werden lassen, werden theoretische Inhalte mit der Praxis verbunden.

Im zweiten Teil der Fortbildung stehen Handlungsmöglichkeiten bei beobachteter Gewalt im Fokus. Das eigene Stresserleben, welches gewaltvolle Handlungen fördert, wird analysiert und eigene Copingstrategien werden beleuchtet und erweitert. Weiters wird der Schwerpunkt bei jenen Ressourcen liegen, welche es braucht um beobachtete Gewalt ansprechen zu können.

Referentin: **Claudia SCHÜTZ**

Zielgruppe: **KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-509

Termine:	Montag, 12. Dezember 2022 (Teil 1) Dienstag, 13. Dezember 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	MuseumsCenter Leoben Kirchgasse 6, 8700 Leoben



"Verborgene Gewalt"

Gewalt gegen Kinder kann sehr unterschiedliche Formen annehmen und übergriffiges Verhalten geschieht oft nicht bewusst sondern entsteht aus ganz normalen Alltagssituationen heraus. Woran erkenne ich gewaltvolle Aspekte bzw. übergriffiges Verhalten und wie kann ein verantwortungsvoller Umgang mit der Thematik erfolgen?

Im Seminar erfolgt eine theoretische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen der Gewalt, welche anhand zahlreicher Praxisbeispiele präsentiert werden. Durch die Möglichkeit zur Reflexion, sollen Fachkräfte sensibel für wenig förderliches und wenig feinfühliges Handeln werden. Anhand der Analyse von Fallbeispielen und der Auseinandersetzung mit jenen Aspekten, welche Interaktionen feinfühlig und förderlich werden lassen, werden theoretische Inhalte mit der Praxis verbunden.

Im zweiten Teil der Fortbildung stehen Handlungsmöglichkeiten bei beobachteter Gewalt im Fokus. Das eigene Stresserleben, welches gewaltvolle Handlungen fördert, wird analysiert und eigene Copingstrategien werden beleuchtet und erweitert. Weiters wird der Schwerpunkt bei jenen Ressourcen liegen, welche es braucht um beobachtete Gewalt ansprechen zu können.

Referentin: **Claudia SCHÜTZ**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen**

Code: JP22-514

Termine:	Montag, 19. Dezember 2022 (Teil 1) Dienstag, 20. Dezember 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	Jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Sitzungssaal Gemeindeamt, Hauptstraße 64, 8770 St. Michael i.O.



Vier Werte, die Kinder ein Leben lang tragen

nach JESPER JUUL

In der Kindheit vermittelte Werte prägen den Menschen sein Leben lang. Für die Entwicklung von Kindern sind die vier Werte von besonderer Bedeutung: Gleichwürdigkeit, Integrität, Authentizität und Verantwortung.

Dieser Workshop geht auf jeden der vier Werte ein und zeigt, wie sich diese auf die Beziehung, Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder auswirkt.

- **Gleichwürdigkeit:** Wie es Ihnen gelingt, mit einem Kind auf Augenhöhe zu sein.
- **Integrität:** Wie Sie Ihre eigene Persönlichkeit wahren und dabei die Grenzen eines Kindes nicht verletzen.
- **Verantwortung:** Wie Sie Verantwortung vor allem in herausfordernden Situationen übernehmen.
- **Authentizität:** Wie Sie echt und glaubwürdig und gut mit sich in Kontakt sind.

Referentin: **Barbara TOLLINER**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-431

Termine:	Dienstag, 4. Oktober 2022 (Teil 1) Mittwoch, 5. Oktober 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Pöllau Marktstraße 603, 8225 Pöllau



Von Obst und Gemüsetigern

Richtig essen von 1 bis 6 Jahren

Schon die jüngsten Kinder sind richtige Feinspitze, denn sie haben eine ausgezeichnete Wahrnehmung und setzen diese auch mit Begeisterung ein. Wer ein gesundes Essverhalten lernen will, braucht vor allem zweierlei: Vielfalt am Teller und die Möglichkeit, unter Einsatz aller Sinne in Ruhe zu schmausen.

Wenn unsere zukünftigen „Gemüsetiger“ auch noch selbst bei der Zubereitung helfen dürfen, steht einer positiven Entwicklung der Geschmacksvorlieben nichts mehr im Weg.

Kommt es bei Tisch dennoch einmal zum Ess- Konflikten, lassen sich diese meist mit einfachen Mitteln lösen.

Referentin: **Martina OSWALD, BSc**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-440

Termine:	Freitag, 7. Oktober 2022 (Theorie) Dienstag, 18. Oktober 2022 (Praxis)
Uhrzeit:	jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Österreichische Gesundheitskasse Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz



Herbstwald interaktiv erleben

Bewegung im Naturraum Wald

Bewegung ist Leben, und eine bedeutende Grundlage für unsere Gesundheit und fürs Heranwachsen unserer Kinder. Vor allem im Herbst bietet uns der Naturraum Wald viele Möglichkeiten und Ideen.

Wald ist ein natürlicher Bewegungsraum, um den Gleichgewichtssinn zu trainieren, für bewegende Spiele, viele sinnliche Wahrnehmungen und für gemeinsame Erlebnisse.

Durch die waldpädagogische Begleitung wird Bewegung in Natur-Geschichten verpackt und mit naturkundlichem Wissen verbunden.

Dieses Seminar hat nicht den sportlichen Aspekt von Bewegung als Thema, sondern zeigt die vielfältigen Möglichkeiten, Bewegung mit naturkundlichem Wissen zu verknüpfen, sowie den Aufforderungscharakter und die positive Wirkung des Waldes zu nutzen.

Eigene Erfahrungen sind eine wichtige Basis für die Begleitung der Kinder im Wald und bringen Anregungen und Idee für die eigene Arbeit mit Kindern und eine Erweiterung des naturkundlichen Wissens.

Hinweis:

Gute Ausrüstung fürs Naturgelände empfohlen, die Veranstaltung findet bei fast jedem Wetter statt!

Referentin: **Mag.^a Almut MOSHAMMER** (Tel.Nr. 0676/41 81 135)

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen und KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-418

Termin:	Mittwoch, 21. September 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten Heimschuh

Code: JP22-426

Termin:	Dienstag, 27. September 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten Aflenz, Grassnitz 64, 8624 Aflenz Land

Code: JP22-436

Termin:	Mittwoch, 5. Oktober 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gartenparadies Painer, Badstraße 48, 8063 Eggersdorf bei Graz

Code: JP22-442

Termin:	Dienstag, 11. Oktober 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss St. Martin, Graz-Straßgang (vor dem Spielplatz-Eingang)



Was belastete Kinder brauchen: „Fehlverhalten“ verstehen lernen

„Bevor ein Kind Schwierigkeiten macht, hat es welche.“ — Alfred Adler

Adler gilt als Begründer der Erziehungs- und Familienberatung. Er hat tausenden Kindern eine Stimme gegeben und ihnen und ihren Erziehenden geholfen, sich selbst und ihr sogenanntes „Fehl-Verhalten“ besser verstehen zu lernen. „Problemkinder“ fordern alle, die mit ihnen zusammenarbeiten und zusammenleben. Aggressive und auffällige Verhaltensweisen sind anstrengend, herausfordernd und können uns Erziehende zur Verzweiflung bringen. Trotzdem müssen wir für diese Kinder dasein - wir dürfen sie nicht verlieren.

In diesem Seminar wenden wir uns der individualpsychologischen Pädagogik und der Resilienzforschung zu:

Sie erhalten eine Praxis- und Verstehenshilfe für den Umgang mit diesen „besonderen“ Kindern.

Wir ergründen all jene Bereiche, die für uns in diesem Zusammenhang besonders wichtig sind:

- Resilienz und Salutogenese
- Bindung und ermutigende Beziehungserfahrungen
- Würde und Respekt
- Da Sein, Spiegeln und Verbundenheit leben
- Die Bedeutung von Trost und sicheren Orten

Referentin: **Sabine FELGITSCH**

Zielgruppe: **Elementar- und HortpädagogInnen, KinderbetreuerInnen**

Code: JP22-444

Termine:	Dienstag, 11. Oktober 2022 (Teil 1) Dienstag, 22. November 2022 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Rasthaus „zum Dokl“ Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf (Teil 1) Webinar (Teil 2)



„Was ist schon normal?!“ – Entwicklungsauffälligkeiten 0- bis 6-Jähriger aus psychologischer Sicht

Aus dem täglichen Umgang mit Kindern wissen Eltern und PädagogInnen von der Vielfalt kindlicher Persönlichkeiten und Verhaltensweisen. „Kein Kind ist wie das andere“ – aus dieser pädagogischen Grundüberzeugung erwächst für alle, die mit Kindern zu tun haben, die Aufgabe, den individuellen Blick zu schärfen und Stärken wie Schwächen jedes einzelnen Kindes Beachtung zu schenken. Dass Kinder sich unterschiedlich schnell entwickeln und kindliche Persönlichkeitsunterschiede sich auch im Verhalten äußern, greift aus entwicklungspsychologischer Sicht jedoch als Antwort auf Elternfragen zu kurz. Ist mein Kind normal entwickelt, bewegen sich die Entwicklungs- oder Verhaltensbesonderheiten noch innerhalb des breiten Normalbereichs oder deuten sich Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensauffälligkeiten an, die pädagogischer oder psychologischer Intervention bedürfen? – diese Fragen verdeutlichen den Wunsch von Eltern nach optimaler Entwicklung ihrer Kinder.

Im Rahmen des Workshops wird der Frage nach Normalität und „Auffälligkeit“ kindlicher Entwicklung aus entwicklungspsychologischer Perspektive nachgegangen. Diskutiert werden unterschiedliche Modellvorstellungen, wie sich Entwicklung bei Klein- und Vorschulkindern vollzieht und inwiefern Entwicklung durch pädagogisches Handeln beeinflussbar ist. Die Bestimmung und Anwendung von Entwicklungsnormen wird an Beispielen aus dem Altersbereich 0- bis 6-jähriger Kinder erläutert. Vorgestellt wird der als Frühwarnsystem geeignete Beobachtungsbogen „Grenzsteine“, der im Alltag den Blick auf Entwicklungsbesonderheiten der Kinder lenken und als Grundlage für Entwicklungsgespräche mit Eltern dienen kann.

Referentin: **Dr. Malte MIENERT**

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen**

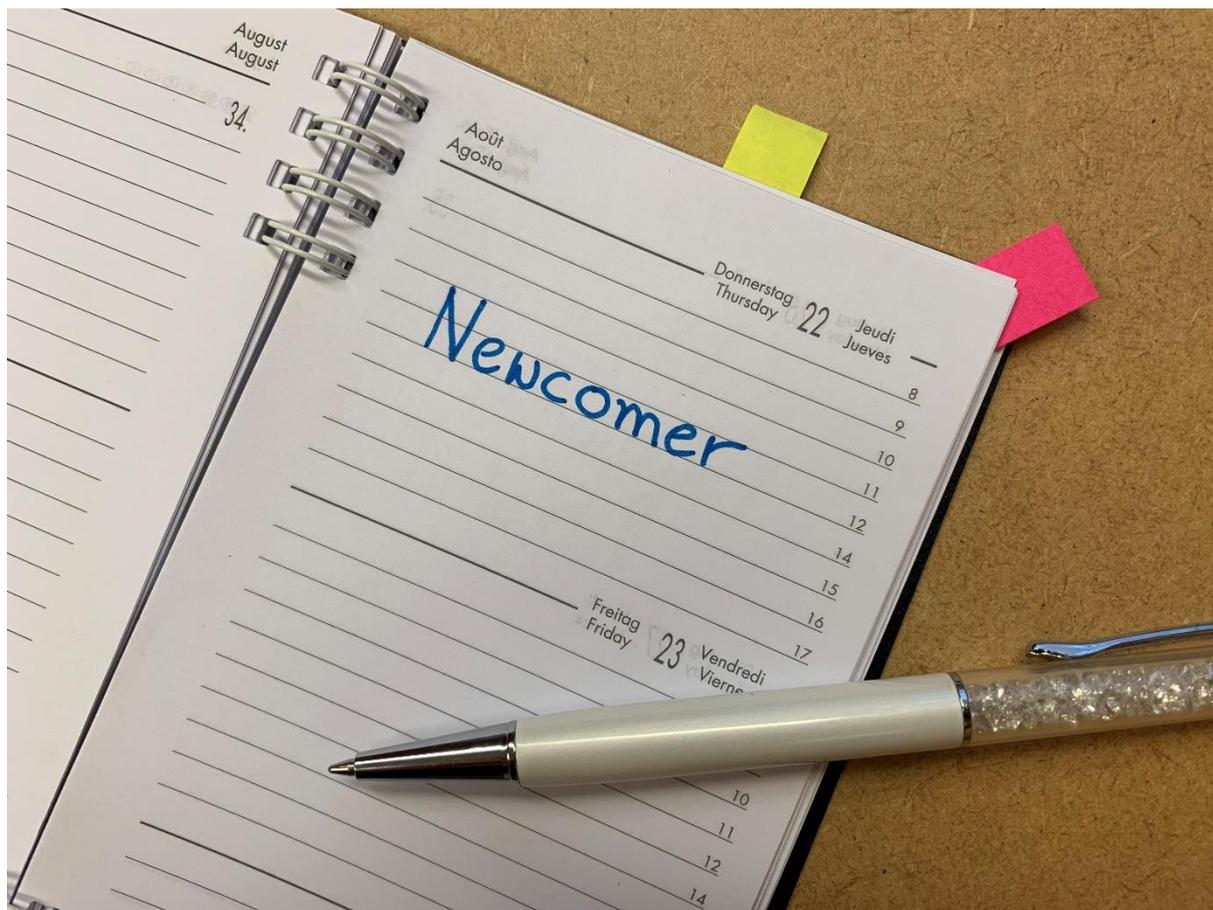
Code: JP22-469

Termine: Montag, 31. Oktober 2022

Uhrzeit: 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



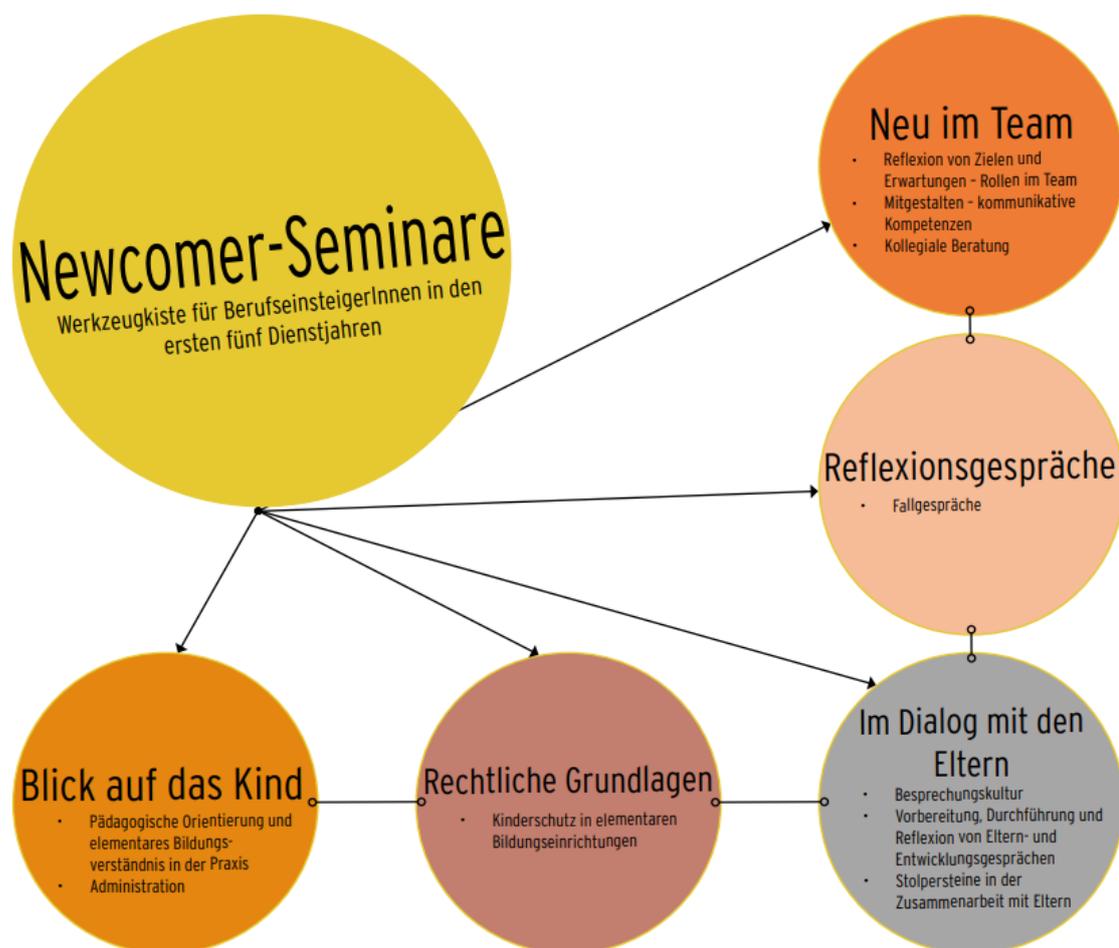


Fortbildungsangebot für NewcomerInnen

Werkzeugkiste für BerufseinsteigerInnen in den ersten fünf Dienstjahren

In den ersten Dienstjahren sind PädagogInnen mit einer Reihe von neuen Aufgaben konfrontiert. Es formt sich die berufliche Identität als „PädagogIn“ und als Teil des Teams wird man zur MitgestalterIn von Qualitätsentwicklungsprozessen. Die pädagogische Handlungsfähigkeit und Fachkompetenz erweitern sich und in der Bildungspartnerschaft mit Eltern werden vielfältige Erfahrungen gesammelt. Der professionellen Begleitung in der Berufseinstiegsphase kommt eine Schlüsselrolle zu. Mit dem maßgeschneiderten Fortbildungsangebot für NewcomerInnen begleiten wir bei den besonderen Anforderungen in den ersten Dienstjahren.

Übersicht über die vier Themenbereiche der Werkzeugkiste für BerufseinsteigerInnen:



Diese vier Themenbereiche beinhalten insgesamt acht Seminare, die für den pädagogischen Alltag und die persönliche Weiterentwicklung relevant sind. Das, sich jährlich wiederholende, Fortbildungsangebot bezieht sich auf die ersten fünf Dienstjahre. Zusätzlich wird monatlich ein Reflexionsgespräch im Online-Format angeboten, an dem jederzeit teilgenommen werden kann.

Alles eine Frage der Haltung?! den ressourcenorientierten Blick im pädagogischen Alltag finden

In verschiedenen Bereichen in Ihrer Ausbildung zur ElementarpädagogIn haben Sie sich bereits mit dem aktuellen Bild vom Kind auseinandergesetzt. Heute ist klar: Kinder sind aktive LernerInnen und GestalterInnen ihrer Entwicklung. Somit besteht Ihre Aufgabe als PädagogIn darin, ein anregendes Umfeld zu gestalten, in dem sich die Kinder einerseits in selbstgesteuerten Lernprozessen aber andererseits auch durch Impulse und Bildungsangebote der pädagogischen Fachkräfte bestmöglich entwickeln können. Grundlegende Bedingung dafür ist die wertschätzende und vertrauensvolle Beziehung, in welcher die jeweiligen individuellen Bedürfnisse und Interessen des Kindes geachtet werden (vgl. BRP S.2).

Um auf die besonderen Anforderungen in den ersten Lebensjahren gut eingehen zu können ist es daher wichtig, Klarheit über das eigene Bild vom Kind und das eigene Bildungsverständnis zu haben.

Selbsterkenntnisschätze:

- Welchen Blick auf das Kind habe ich?
- Was sind Themen von Kindern? Welche Themen beschäftigen mich aktuell?
- Sehe ich die Reaktionen des Kindes (auch die nonverbalen)?
- Wie nehme ich die Bedürfnisse des Kindes wahr?
- Was will ich durch mein pädagogisches Handeln bewirken?
- Was lernen Kinder eigentlich, wenn sie nur spielen? Und wie reagiere ich darauf, wenn Eltern mich mit solchen oder ähnlichen Fragen konfrontieren?

Zielgruppe: **ElementarpädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren**

ReferentInnen: **Jana PAULITSCH
Pamela POLZHOFFER**

Code: JP22-489	Referentin: Jana Paulitsch
Termine:	Dienstag, 15. November 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bezirkshauptmannschaft Leibnitz Kada-Gasse 12, 8430 Leibnitz

Code: JP22-511	Referentin: Pamela Polzhofer
Termine:	Mittwoch, 14. Dezember 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Rasthaus „zum Dokl“ Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf



Allem Anfang wohnt ein Zauber inne

Jedes Jahr bedeutet die Eingewöhnungszeit der neuen Kinder im Kindergarten für die Beteiligten eine große Herausforderung. Das Kindergartenteam und die Familien sehen dieser Zeit oft mit gemischten Gefühlen entgegen. Dramen werden befürchtet und treten selbsterfüllend ein. Wie kann ein entspannter Kindergarteneinstieg gelingen?

Inhalte:

- Worst-Case und Best-Case Erlebnisse der Eingewöhnungsphase
- Austausch der eigenen Erfahrungen
- Phasen der Eingewöhnungszeit
- Beteiligte Personen und ihre Rolle, Wünsche, Erwartungen
- Dramen bei der Übergabe/Übernahme
- Persönlichkeitstypen der Eltern
- Erarbeitung eines Konzepts

Referentin: **Carina DERLER**

Code: JP22-427

Termine: Donnerstag, 29. September 2022 (Teil 1)
Donnerstag, 20. Oktober 2022 (Teil 2)

Uhrzeit: jeweils von 14:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Rasthaus „zum Dokl“
Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf



Konfliktbegleitung im pädagogischen Alltag

Eine der herausforderndsten Situationen im pädagogischen Alltag sind Konflikte unter Kindern – vor allem wenn sie mit unseren Wertevorstellungen kollidieren.

Wie gelingt es, die Intention hinter dem Handeln des Kindes zu verstehen und sie nicht nach ihrem Verhalten zu bewerten? Welche Möglichkeit gibt es für mich als PädagogIn, Kinder in diesen Situationen zu begleiten, ohne dass ich in alte Muster verfallende, in dem ich bestrafe und Rollen von Opfer und Täter zuschreibe?

Kinder zu „sehen“, die Bedürfnisse hinter den vielleicht unpassenden Strategien zu erforschen ist eine sehr bereichernde und immer wieder berührende Arbeit. Diese Erfahrungen möchte die Referentin gerne weitergeben und die Teilnehmerinnen zum mutigen und überlegtem Handeln inspirieren.

Referentin: **Mag.^a Eva HOFMANN**

Code: JP22-494

Termine:	Montag, 21. November 2022 (Teil 1) Montag, 16. Jänner 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 15:30 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Privatkindergarten Verein Momo Karl-Schönherr-Gasse 6, 8042 Graz



Wie finde ich meine Rolle im Team?

Jedes Team zeichnet sich durch eine Vielfalt an Persönlichkeiten, Erfahrungen und Fähigkeiten aus. Zu einem gelingenden Berufseinstieg trägt bei, die eigene Rolle im Team der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung zu finden und diese als Ressource zu nutzen. Diese Rollenfindung braucht Zeit und kann durchaus mit besonderen Anforderungen einhergehen. Mit Offenheit und Hintergrundwissen können BerufseinsteigerInnen sich diesen Herausforderungen stellen und ihren Teil für ein positives Miteinander im Team beisteuern. Der Dialog und die (Selbst-)Reflexion über die gemeinsame Verantwortung sind dabei wesentliche Voraussetzungen sowohl für die Weiterentwicklung als auch für die erlebte Atmosphäre in der Zusammenarbeit, die letztendlich auch für Kinder und Eltern spürbar ist.

Wir beschäftigen uns in der Fortbildung mit folgenden Fragestellungen:

- Wie kann ich dazu beitragen, meine Rolle im Team zu finden und pädagogische Qualitätsentwicklungsprozesse mitzugestalten?
- Welche Erwartungen habe ich als BerufseinsteigerIn an die Zusammenarbeit im Team?
- Wie verändert sich die Teamdynamik, wenn neue Personen hinzukommen?
- Wie kann es in der Zusammenarbeit zu Stolpersteinen kommen und welche Strategien kann ich zur Bewältigung dieser Herausforderungen anwenden?

Referentin: **Regina JAUCH, MSc**

Code: JP22-472

Termine:	Mittwoch, 30. November 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 12:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Stempfergasse 7, 8010 Graz

Code: JP23-136

Termine:	Mittwoch, 11. Jänner 2023
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Grazer Burg, Hofgasse 13, 8010 Graz, Sitzungszimmer 42



Gelingende Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

In der Zeit der Pandemie wurde der Kontakt und die Kommunikation mit den Eltern auf ein Minimum beschränkt. Nicht nur die Gestaltung eines Elternabends war plötzlich nicht mehr notwendig, sogar tägliche Tür und Angelgespräche fielen zum Großteil weg. Damit verschwanden auch Nervosität vor Elternabenden und Festen, Ärger über kleine Probleme des Alltags, zusätzliche Belastung durch Teilnahme an Veranstaltungen für die Öffentlichkeit. Wie kann die Bildungspartnerschaft mit Eltern wiederbelebt werden, für alle Beteiligten eine Bereicherung sein und noch dazu richtig Spaß machen?

Inhalte:

- Möglichkeiten in der Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Bildungspartnerschaft mit Eltern im Werte- und Orientierungsleitfaden
- Bühnenpräsenz
- "Highlights" im Jahreskreislauf schaffen
- Methodik zur Gestaltung von Elternabenden
- Möglichkeiten und Medien der Kommunikation

Das Seminar soll ermutigen und motivieren, sich auf vielfältige Methoden der Bildungspartnerschaft mit Eltern einzulassen. Außergewöhnliche, informative und freudvolle Aktivitäten und somit wertvolle Zusammenarbeit mit den Eltern planen und zu gestalten.

Referentin: **Carina DERLER**

Code: JP22-456

Termine:	Dienstag, 18. Oktober 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Graz City Idlhofgasse 74, 8020 Graz

Code: JP22-503

Termine:	Donnerstag, 1. Dezember 2022
Uhrzeit:	09:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Bruck Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck an der Mur



Elterngespräche professionell führen

Die Gestaltung gelingender Gespräche mit Eltern gehören zu den Kernaufgaben pädagogischer Fachkräfte und trägt stark zu einer gelingenden Erziehungspartnerschaft bei. Ob Tür- und Angelgespräche, Entwicklungsgespräche oder Krisengespräche- jede Art der Gesprächsform bedarf einer bewussten Planung, Durchführung und Reflexion. Empathisches Verständnis für das Gegenüber und das Wissen um die eigene Gesprächskultur können Missverständnisse und Konflikte verringern und ein wohlthuendes Miteinander auf Augenhöhe fördern.

Inhalte:

- Kurzer Einblick in die Grundzüge der Gesprächsführung – wie geht es mir und meinem Gegenüber?
- Führen, gestalten und begleiten unterschiedlicher Gesprächsformate
- Welche Möglichkeiten bietet das strukturierte Entwicklungsgespräch?
- Worauf muss ich in Krisengesprächen achten?
- Konkrete praktische Tipps zur Gesprächsgestaltung

Referentin: **Monika BOZIC, Bakk.**

Code: JP22-512

Termine:	Donnerstag, 15. Dezember 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Grazer Burg, Hofgasse 13, 8010 Graz, Sitzungszimmer 42

Code: JP23-139

Termine:	Donnerstag, 26. Jänner 2023
Uhrzeit:	09:00 bis 12:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Grazer Burg, Hofgasse 13, 8010 Graz, Sitzungszimmer 42



Aufsicht – alles r e c h t gemacht

Aufsichtspflicht für KindergartenpädagogInnen

Ziel der Aufsichtspflicht ist es, die anvertrauten Kinder vor Schäden zu schützen und für ihre Sicherheit zu sorgen. Dabei müssen Gefahren abgeschätzt werden, um darauf richtig reagieren zu können, sodass es nicht zu einem Unfall kommt.

Welche KindergartenpädagogInnen kennt sie nicht, die Fragen nach der Verantwortung: Habe ich nicht genug aufgepasst? Bin ich schuld? Hafte ich? Wie soll ich mich verhalten?

Aufsichtspflichtige sollen eine Vielzahl von Aufgaben erfüllen. Dabei geht es oft auch um rechtliche Fragen, die sich im Alltag einer KindergartenpädagogInnen ergeben, wie:

- Wer muss die Aufsichtspflicht erfüllen und wie genau?
- Kann die Aufsicht übertragen werden?
- Wer darf ein Kind abholen?
- Wann beginnt die Aufsicht und wann endet sie?
- Was tue ich, wenn Kinder nicht rechtzeitig abgeholt werden oder die Kindergartenliegenschaft nicht verlassen, obwohl sie bereits abgeholt wurden?
- Wie groß ist der Nahbereich? Welche Personen kommen als Begleitpersonen in Betracht?

Ziel des Workshops ist es, Rechte und Pflichten von PädagogInnen, Eltern und auch Kindern zu vermitteln. Dabei geht es darum, bestimmtes Recht von „Grauzonen“ bzw. unbestimmten Gesetzesbegriffen unterscheiden zu können. Was ist im Gesetz konkret geregelt, und wie kann man sich gesetzeskonform verhalten. Es gibt Bereiche, in denen man sich genau an die rechtlichen Vorgaben halten muss, aber auch zahlreiche rechtliche Freiräume, die von den PädagogInnen noch ausgelegt werden müssen. Hier soll der Workshop Kompetenzen vermitteln, um sicher und selbstbewusst diese Auslegung vornehmen zu können.

Referentin: **Ulrike CICHOCKI, Dr.ⁱⁿ**

Code: JP22-476

Termin: Donnerstag, 3. November 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Webinar



Kinderschutz in elementaren Bildungseinrichtungen

Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe

Immer wieder sind Kinder in ihrer Beziehung zu engen Familienmitgliedern konfrontiert mit Demütigungen, Beschimpfungen, mangelnder Fürsorge, körperlichen Misshandlungen und anderen Formen von Gewalt. Verschmutzte Kleidung, die fehlende Jause oder ein blauer Fleck können erste Anzeichen sein, die auf Vernachlässigung oder Gewalt hindeuten. Eltern handeln in diesen Situationen meist nicht aus Überzeugung, sondern aus Überforderung und Hilflosigkeit. Häufig können Familien durch Beratung und Unterstützung einen Ausweg aus der Gewaltspirale finden. Pädagogische Fachkräfte in elementaren Bildungseinrichtungen erleben Kinder täglich über viele Stunden, sind regelmäßig mit den Eltern im Kontakt und haben Einblick in das soziale Umfeld der Familien. Dadurch wird es ihnen ermöglicht, Hinweise auf eine Gefährdung frühzeitig zu erkennen und Hilfe im Netzwerk anzubahnen.

Die Fortbildung beschäftigt sich mit den Fragen, wann von einer Kindeswohlgefährdung gesprochen wird, welche Unterstützungsformen zur Verfügung stehen und wann Kontakt mit der Kinder- und Jugendhilfe aufgenommen werden sollte.

Inhalte:

- Definition Kindeswohl
- aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen im steiermärkisches Kinder- und Jugendhilfegesetz
- Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung
- Mitteilung an die Kinder- und Jugendhilfe

Referentin: **Christina TRUHETZ, Mag.^a, BA**

Code: JP22-500

Termin: Mittwoch, 30. November 2022

Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungshaus Schloss St. Martin
Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP23-138

Termin: Donnerstag, 19. Jänner 2023

Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungshaus Retzhof
Dorfstraße 17, 8435 Wagna



Reflexionsgespräche

Eine gute Balance zwischen Nähe und Distanz trägt sowohl zur Bewältigung des pädagogischen Alltags als auch zur Arbeitszufriedenheit bei. Die Fähigkeit zur Reflexion ist dabei ein wichtiger Faktor, um das eigene professionelle Handeln zu hinterfragen und zu analysieren.

Beim Reflexionsgespräch für PädagogInnen in den ersten fünf Dienstjahren ergibt sich die Gelegenheit, aktuelle Anliegen zu besprechen, Fragen zu pädagogischen Themen, die im Alltag auftauchen zu stellen und sich mit Menschen auszutauschen, die in der gleichen Ausgangssituation sind aber auch unterschiedliche Erfahrungen gemacht haben und darüber berichten können.

Das Lernen voneinander und miteinander durch Praxisbeispiele und Diskussionen steht hier im Fokus.

Code: JP22-437	
Referentin:	Regina Jauch, MSc
Termin:	Mittwoch, 5. Oktober 2022
Uhrzeit:	15:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP22-488	
Referentin:	Monika Bozic, Bakk.
Termin:	Dienstag, 15. November 2022
Uhrzeit:	15:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP22-506	
Referentin:	Kristina Kampusch
Termin:	Montag, 5. Dezember 2022
Uhrzeit:	15:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-137	
Referentin:	Jana Paulitsch
Termin:	Donnerstag, 12. Jänner 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

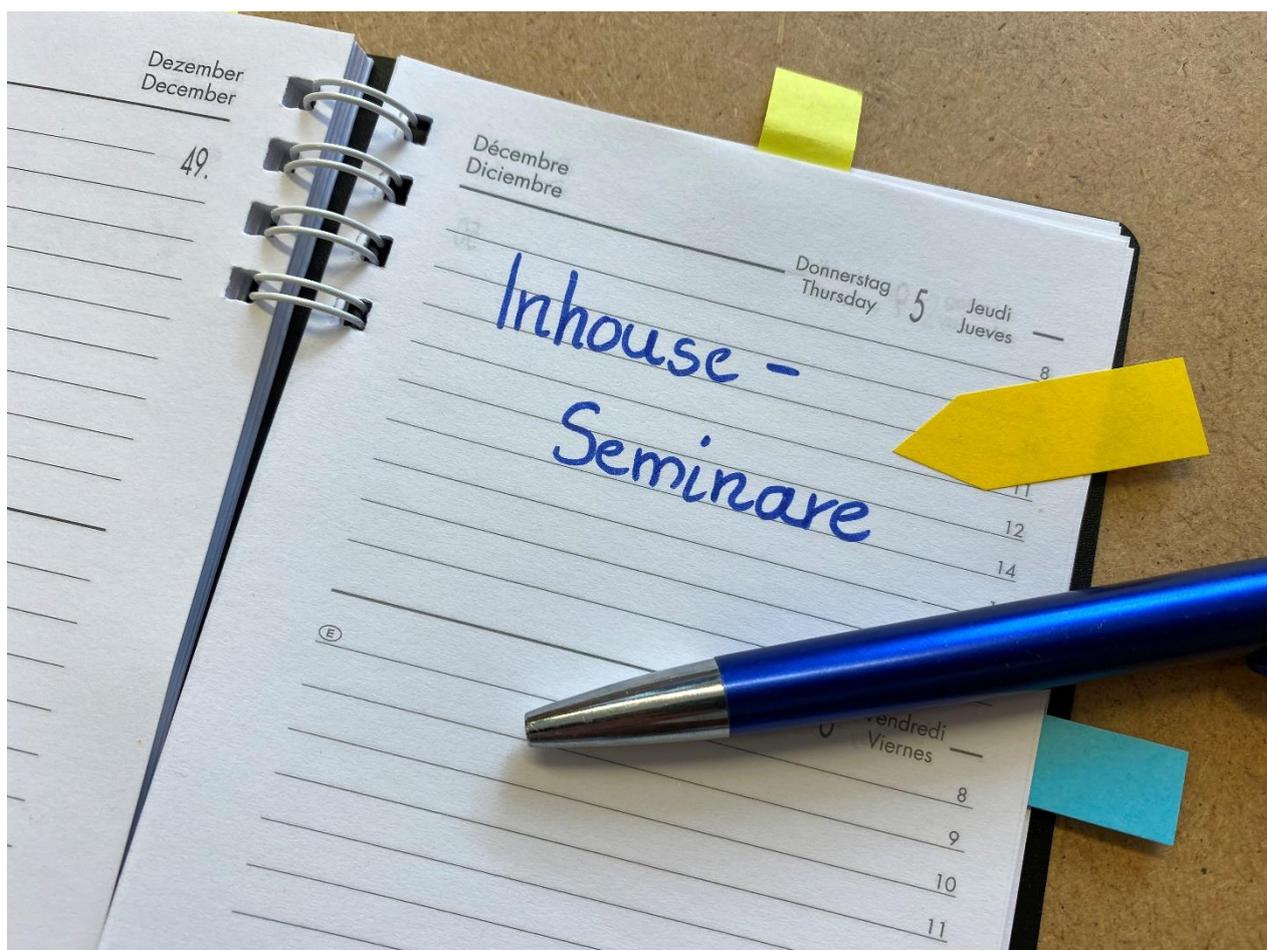
Code: JP23-140	
Referentin:	Kristina Kampusch
Termin:	Donnerstag, 16. Februar 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-141	
Referentin:	Pamela Polzhofer
Termin:	Mittwoch, 15. März 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-142	
Referentin:	Regina Jauch, MSc
Termin:	Donnerstag, 13. April 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-143	
Referentin:	Monika Bozic, Bakk.
Termin:	Donnerstag, 11. Mai 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Code: JP23-144	
Referentin:	Sandra Radaschitz
Termin:	Donnerstag, 15. Juni 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar



Schätze für das Leben heben –

Interaktionsqualität als Schlüssel für den entwicklungsförderlichen pädagogischen Alltag

Interaktionen und die Qualität der Beziehungen zwischen Kindern und Erwachsenen erweisen sich als Schlüssel zu Wohlbefinden und sind ein Indikator für hohe Bildungsqualität. Damit Kinder sich wohlfühlen, explorieren, autonom handeln und aktiv lernen können, ist eine hohe Interaktionsqualität eine wichtige Grundlage, die gleichzeitig hohe soziale und emotionale Kompetenz des pädagogischen Fachpersonals fordert. (vgl. Becker-Stoll, Niesel und Wertfein, 2014)

Doch worauf kommt es in der sprachlichen Begleitung von Kindern an?

In diesem Inhouse-Workshop (3,5 Stunden) erfolgt gemeinsam im Team eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit folgenden Inhalten:

- Wie kann ich als Person mit meinen Handlungen für gelingende Bildungsprozesse von Kindern sorgen?
- Wie kann ich durch eine anregende Gesprächsführung die sprachlichen Kompetenzen der Kinder stärken?
- Welche Strategien kann ich anwenden, um meine Interaktionskompetenz zu erweitern?
- Wie gelingt es mir, Kinder sprachlich auch in Stresssituationen gut zu begleiten?
- Wie kann ich entwicklungsförderliche Interaktionen gestalten?
- Wie gelingt ein bedürfnisorientierter Dialog auf Augenhöhe mit den Kindern sorgen, in dem sich die Kinder wahrgenommen und wertgeschätzt fühlen?
- Welche Strategien gibt es, das Lernen der Kinder durch Sprache effektiv zu unterstützen?

Diese Fortbildung orientiert sich an den jeweiligen Rahmenbedingungen Ihrer Einrichtungen vor Ort und bietet eine gute Möglichkeit, sich im Team Zeit zu nehmen zur bewussten Auseinandersetzung mit dem eigenen sprachlichen Handeln und der Qualität der Interaktionen in Ihrer Einrichtung.

Zielgruppe: pädagogische Teams in der gesamten Steiermark

Interessierte Teams wenden sich bitte zur Terminvereinbarung an die zuständige Fachberatung frühe Sprachförderung:

Kontakt:	b-region1@stmk.gv.at
Veranstaltungsort:	BR1 (Graz, Graz-Umgebung)

Kontakt:	b-region2@stmk.gv.at
Veranstaltungsort:	BR2 (Deutschlandsberg, Leibnitz, Südoststeiermark, Voitsberg)

Kontakt:	b-region3@stmk.gv.at
Veranstaltungsort:	BR3 (Bruck-Mürzzuschlag, Hartberg-Fürstenfeld, Weiz)

Kontakt:	b-region4@stmk.gv.at
Veranstaltungsort:	BR4 (Leoben, Liezen, Murau, Murtal)

Haltung zeigen!

Ressourcen im Team entdecken, nutzen und sichtbar machen

Eine ressourcenorientierte Haltung des pädagogischen Fachpersonals nimmt in der aktuellen pädagogischen Diskussion eine zentrale und wichtige Rolle ein. Sie bildet das wesentliche Fundament, um die Lernfreude der Kinder zu wecken, sie in ihrem Handeln zu bestärken und Ihre Fähigkeiten und Stärken gezielt zu entdecken, nutzen und zu fördern. So wird auch der Grundstein für die Entwicklung von Resilienz gelegt.

Diese Ressourcenorientierung ist auch in den pädagogischen Grundlagendokumenten verankert. Doch wie kann diese in der Praxis umgesetzt werden bzw. wie und wo wird diese sichtbar?

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht die Stärkung der Selbstkompetenzen aller Teammitglieder und die Reflexion, wie die individuellen Ressourcen innerhalb des Teams und auch jene der Kinder im Alltag bestmöglich eingesetzt und sichtbar gemacht werden können

Die Fortbildungsveranstaltung wird auf zwei Nachmittage aufgeteilt und umfasst folgende Inhalte:

- Pädagogische Grundlagendokumente: eine interaktive, aktuelle Auseinandersetzung mit den wesentlichen Instrumenten.
- Reflexion der eigenen Bildungsarbeit – Was sind meine Werte und wie wirken sie sich auf mein alltägliches Handeln aus?
- Unsere professionelle und ressourcenorientierte Haltung - was sind die Stärken unseres Teams?
- Unsere Qualitätsansprüche - was ist unsere gelebte Realität, und wo wollen wir hin?

Diese Inhouse -Fortbildung orientiert sich an den jeweiligen Rahmenbedingungen der Einrichtungen vor Ort und bietet eine gute Möglichkeit, sich im Team Zeit zur Auseinandersetzung mit eigenem pädagogischen Handeln zu nehmen und dieses sichtbar zu machen.

Anfragen bitte an: netzwerk-paedagogik@stmk.gv.at

Pädagogische Grenzsituationen meistern – der richtige Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern

Die Begleitung von Kindern mit herausforderndem Verhalten ist eine der anspruchsvollsten Aufgaben im pädagogischen Alltag. Herausforderndes Verhalten äußert sich primär als Botschaft des Kindes aus seinem Bedürfnis nach Zuwendung, Beachtung und Selbstständigkeit. Neben der Aneignung von spezifischem Fachwissen in der Begleitung von Kindern in emotionalen Grenzsituationen braucht es auch eine bewusste und reflexive Auseinandersetzung mit den persönlichen Lebens- und Lernerfahrungen. Eine ganzheitliche stärken- und ressourcenorientierte Grundhaltung, die die Fähigkeiten und Potentiale von Kindern in den Mittelpunkt rückt, kann selbst in schwierigen Situationen lösungsorientiert wirken.

In der Fortbildungsveranstaltung werden wir uns mit folgenden Fragestellungen beschäftigen:

- Was bedeutet „herausforderndes Verhalten bei Kindern“?
- Welchen Einfluss hat die umfassende Reflexion des eigenen erzieherischen Handelns?
- Welche Handlungsmöglichkeiten sind bedeutsam für die Begleitung von herausforderndem Verhalten?

Interessierte Teams wenden sich bitte zur Terminvereinbarung an die pädagogische Fachberatung:

netzwerk-paedagogik@stmk.gv.at

Pädagogische Fachberatung

Die pädagogische Fachberatung begleitet Teams bei Veränderungsprozessen im Rahmen der Qualitätsentwicklung und bietet Orientierung in herausfordernden Situationen im pädagogischen Alltag. Die Beratungen erfolgen dialogisch in Form von Teamgesprächen und gestalten sich lösungs- und ressourcenorientiert. Wir unterstützen das Personal von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen dabei, neue Denk- und Handlungsstrategien zu entwickeln, um beruflichen Anforderungen gerecht zu werden.

Im Folgenden finden Sie die Angebote zu Inhouse-Fortbildungen für gesamte Teams, die individuell vereinbart werden können.

- Haltung zeigen!
- Mit Selbstfürsorge und Achtsamkeit herausfordernden Zeiten begegnen
- „Werte leben, Werte bilden“

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Inhouse-Fortbildungen zu nachfolgenden Inhalten in Anspruch zu nehmen:

- Qualitätsentwicklung/Qualität aus Kinderperspektive
- Prinzipien für Bildungsprozesse
- Planung/Dokumentation/Beobachtung
- Portfolio/Bildungs- und Lerngeschichten
- Konzeptionsentwicklung
- Digitale Bildung/Medienkompetenz
- Teamentwicklung
- Elternbildung/Bildungsnetzwerke
- Kinderrechte/Kinderschutz

Im Anschluss an eine Inhouse- Fortbildung erhalten die TeilnehmerInnen eine Teilnahmebestätigung.

Kontakte:

Monika BOZIC, Bakk.

Tel.: 0316/877-5490

Mobil: 0676/8666-5490

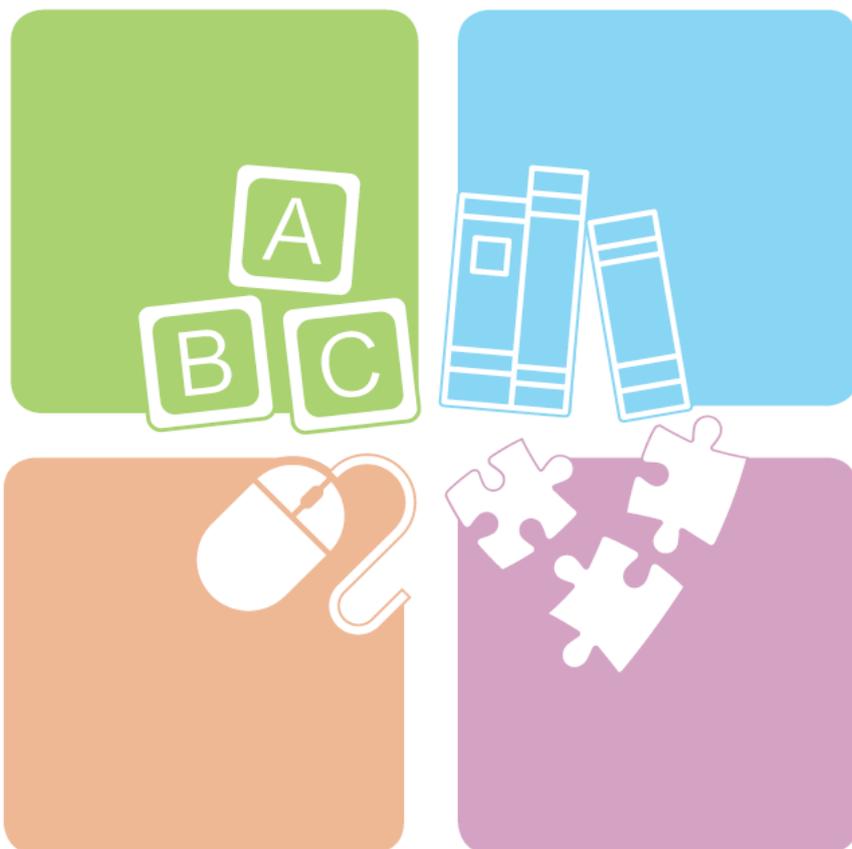
E-Mail: monika.bozic@stmk.gv.at

Regina JAUCH, MSc.

Tel.: 0316/877-3162

Mobil: 0676/8666-3162

E-Mail: regina.jauch@stmk.gv.at



PÄDAGOGISCHE QUALITÄTSENTWICKLUNG



Aktuelle Kurse auf Moodle

Anmeldung über das Online - Kursmanagement System zu den jeweiligen Veranstaltungscodes!

- **BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT-Fortbildung (JP22-164)**

Diese Fortbildung folgt in ihrem Konzept dem blended learning - hierbei werden die Vorteile von Präsenz-Online-Veranstaltungen und dem E-Learning miteinander verknüpft. Konkret bedeutet dies, dass der Online-Kurs aus Präsenz-Online-Terminen sowie aus eigenständig bearbeitbaren Themenblöcken besteht.

Die BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT-Fortbildung auf der Moodle-Plattform **ersetzt** bisherige Fortbildungsformen rund um den BESK KOMPAKT/BESK-DaZ KOMPAKT.

Die Schulung ist verpflichtend nur von allen LeiterInnen und gruppenführenden KindergartenpädagogInnen zu absolvieren, die zuvor noch keine Einschulung in die Beobachtungsinstrumente BESK KOMPAKT und BESK-DaZ KOMPAKT absolviert haben. Eine „Auffrischung“ ist nicht zwingend erforderlich. Ebenso wird begrüßt, wenn AssistentInnen sowie KinderbetreuerInnen diese Fortbildung besuchen, es besteht dahingehend jedoch ebenfalls keine Verpflichtung.

- **Schulungen zu Grundlagendokumenten (JP21-583)**

Sie erhalten einen Einblick in die gesetzlichen Bestimmungen und in den Bildungsauftrag entsprechend der pädagogischen Grundlagendokumente.

- **Praxis-Kurs: Musik bewegt (JP21-584)**

Wir kennen es alle: Wenn die Musik angeht, wippt unser Fuß, wir nicken mit dem Kopf oder tippen mit den Fingern auf unser Bein. Und genauso erreicht auch Musik Kinder auf einer ganz besonderen Ebene.

Schüchterne Kinder kommen aus sich heraus, bewegungsarme Kinder werden motiviert sich noch mehr zu bewegen. Ebenso können schwierige Gruppensituationen mit Musik in eine harmonische Bahn gelenkt werden.

In diesem Kurs werden Bewegungslieder vorgestellt und wie sie schnell in den Gruppenalltag integriert werden können. Tipps im Umgang mit unterschiedlichen Materialien, wie Tücher, Bälle oder dem großen Schwungtuch werden ebenso in diesem Kurs vorgestellt.

- **Praxis-Kurs: Entwicklungsgespräche erfolgreich meistern (JP21-585)**

Sie möchten Entwicklungsgespräche gut vorbereiten und souverän durchführen? In diesem Praxis-Kurs lernen Sie zielführende Ansätze kennen. Nach einem Überblick zu Inhalt, Ziel, Struktur und Aufbau von Entwicklungsgesprächen beschäftigen Sie sich mit den verschiedenen Erwartungen der Eltern. Hierfür erhalten Sie Tipps, wie Sie gemeinsame Ziele mit den Eltern festlegen. Lernen Sie wirkungsvolle Methoden kennen, die Ihnen die Vorbereitung und Durchführung des professionellen Gespräches erleichtern.

- **Vorlesen und frühe mathematisch Bildung (JP21-586)**

Sie suchen nach neuen Anregungen, die Sprachentwicklung der Kinder spielerisch zu fördern? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie! Erfahren Sie wichtige Grundlagen zur Bedeutung des (täglichen) Vorlesens. Anschließend sehen Sie, wie Mathematik und Sprachbildung zusammenhängen. Darauf aufbauend zeigen wir Ihnen anhand konkreter Beispiele, wie Sie das Thema spielerisch im Alltag mit den Kindern aufgreifen können.

- **Ich mag das nicht! Beschwerdeverfahren für Kinder (JP21-587)**

Sie würden gerne ein Beschwerdeverfahren für Ihre Kinder einführen, wissen aber nicht genau, wie? Dieser Kurs gibt Ihnen einen prägnanten Einblick. Sie erfahren, auf welche Art und Weise Kinder ihre Beschwerden ausdrücken. Außerdem erhalten Sie konkrete Beispiele und Tipps, wie kindgerechte Beschwerdeverfahren gestaltet und umgesetzt werden können.

- **Herausforderung Garderobe: An- und Ausziehen in der Kinderkrippe (JP21-588)**

Sie suchen nach Tipps, An- und Auszieh-Situationen in der **Kinderkrippe** entspannt und erfolgreich zu meistern? Erfahren Sie in diesem Kurs, welche besonderen Bedürfnisse die jungen Kinder in Garderoben-Situationen haben. Sie werfen den Blick auf zahlreiche Aspekte, die zum täglichen Chaos führen. Darauf aufbauend zeigen wir Ihnen anhand konkreter Beispiele, wie Sie die Situationen bewusst gestalten können, um mehr Ruhe für die Kinder, Ihre KollegInnen und sich selbst zu schaffen.

- **Praxis-Kurs: Portfolio einfach im Alltag integrieren (JP21-589)**

Sie möchten lernen, Portfolio-Arbeit gut umzusetzen? Dieser Praxis-Kurs stellt dafür die passende Basis dar. Sie wissen, was ein Portfolio auszeichnet und welche Chancen diese Dokumentations-Methode bietet. Den Mehrwert des dialogischen Portfolios haben Sie erfasst. Sie kennen die unterschiedlichen Formen des Dialogs und können diese reflektiert einsetzen. Außerdem haben Sie ganz konkrete Elemente der alltagsintegrierten Portfolio-Arbeit gesehen und können diese Methode im Alltag anwenden.

- **Interaktionsqualität: Alltagsintegrierte sprachliche Bildung (JP22-331)**

Einen Einblick in verschiedene Sprachförderstrategien bietet der neue Kurs zur Interaktionsqualität auf der Moodle-Plattform: In zehn Schritten gelangt man so zur reflektierten alltagsintegrierten sprachlichen Bildung. Es ist möglich, gezielt einzelne Schritte zu bearbeiten. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach erfolgreicher Absolvierung direkt über die Moodle-Plattform (insgesamt 9UE).

- **Interaktionsqualität: Musik (JP22-311)**

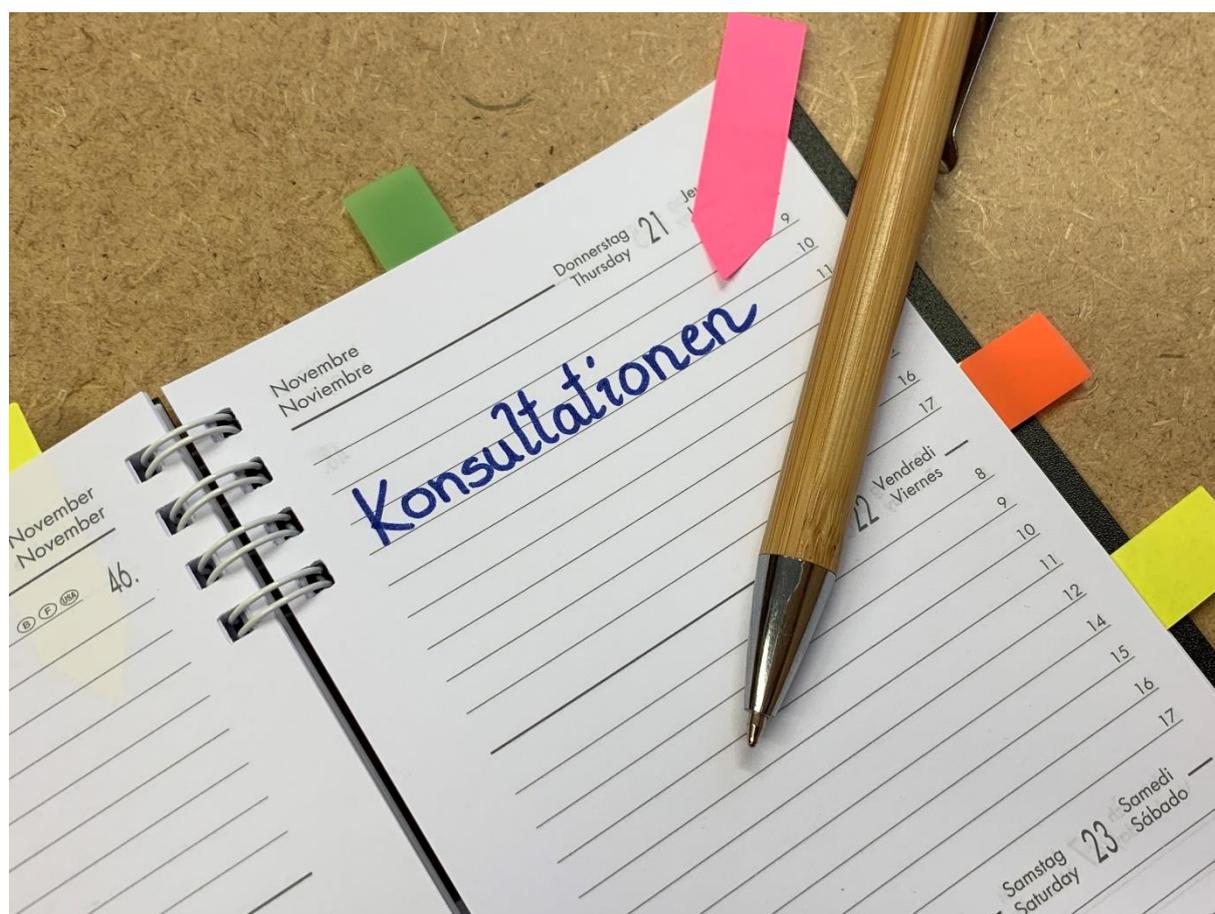
Musik ist ein kulturelles Ausdrucksmittel für Jung und Alt. Vor allem bei jungen Kindern kann das Experimentieren mit Tönen, Klängen und Geräuschen eine große Faszination und Freude auslösen. Internationale Forschungserkenntnisse belegen positive Zusammenhänge zwischen dem Musizieren und unterschiedlichen Aspekten der kognitiven Entwicklung. In diesem Kurs werden die Grundlagen von Musik und Sprache erörtert, sowie didaktisch methodische Grundlagen im Kontext des Einsatzes von Musik im Kindergarten dargestellt. Herzstück ist ein entwickelter didaktischer Würfel, der die facettenreiche Planung von musikalischen Aktivitäten unterstützt.

- **Interaktionsqualität: Bauen und Konstruieren (JP22-310)**

Bau- und Konstruktionsprozesse sind ein grundlegender Bestandteil des kindlichen Spiels. Wenn Bau- und Konstruktionsprozesse beschrieben, naturwissenschaftliche, technische oder mathematische Prozesse erklärt, Sachverhalte erörtert oder Handlungen argumentiert werden, wird Bildungssprache in spezifischen Sprachhandlungen sichtbar. In diesem Kurs wird die Entwicklung des Bau- und Konstruktionsspiels in der frühen Kindheit sowie die Begleitung von zentraler Bau- und Konstruktionsprinzipien thematisiert. Angereichert wird der Kurs durch Begleitfilme, die die Reflexion der eigenen Praxis unterstützen sollen.

- **Interaktionsqualität: Essenssituationen (JP22-312)**

Essenssituationen in steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen werden unterschiedlich geplant und gestaltet: Dabei geht es nicht nur darum, das Grundbedürfnis "Hunger" zu stillen. Diese stets wiederkehrenden Alltagssituationen können nämlich wunderbar zur sprachlichen Begleitung und Gestaltung der Interaktionsqualität zwischen dem pädagogischen Fachpersonal und den Kindern in der elementarpädagogischen Einrichtung genutzt werden. In diesem Kurs wird sowohl die Bedeutung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung speziell in Essenssituationen sowie die Gestaltung der Interaktionsqualität und organisatorische Aspekte derselben thematisiert. Angereichert wird der Kurs durch Begleitfilme und Checklisten, die die Reflexion der eigenen Praxis unterstützen sollen.



Wie ist das bei euch?

Voneinander lernen – vom Netzwerk profitieren

*Manchmal beginnt ein neuer Weg nicht
Damit, Neues zu entdecken, sondern damit,
Altbekanntes mit ganz anderen Augen zu sehen.
(Unbekannt)*

Unter dem Motto „voneinander lernen-vom Netzwerk profitieren“ werden Fortbildungen angeboten, die auf kollegialer Beratung und fachlichem Dialog beruhen.

KollegInnen aus der Praxis öffnen ihre Türen um von den Erfahrungen in der Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Qualität zu berichten und um Einblicke in mögliche Wege, Erkenntnisse und Erfolgsgeschichten zu geben.

Was das Wichtigste ist: Sie als TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, andere Einrichtungen kennenzulernen, sich miteinander praxisnah auszutauschen, Fragen zu stellen und neue Blickwinkel und Perspektiven zu den vielfältigen Schwerpunkten zu erhalten, ganz nach dem Motto „wie macht ihr das in eurer Einrichtung?“

Termine und Inhalte entnehmen Sie der Fortbildungsübersicht

Bitte beachten Sie:

Die Online Anmeldung zu einer Konsultation ist bis 3 Wochen vor dem jeweiligen Termin möglich.

Hinweise zur Teilnahme an einer Konsultation:

Bitte bringen Sie Hausschuhe mit!

Sie erhalten nach erfolgter Konsultation eine Teilnahmebestätigung.

Voneinander lernen – vom Netzwerk profitieren

Fortbildungsveranstaltungen in steirischen Kinderbildungs – und betreuungseinrichtungen

Kindergarten II der Stadt Hartberg

„Wert(e)volle vorbereitete Raumgestaltung und ihr Ordnungssystem“

- Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Bildungsprozessen in der offenen Arbeit
- Beobachtung als Grundlage um offen und flexibel auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen
- Gemeinsam mit den Kinder Ko-Konstruktive Bildungsprozesse gestalten

Code: JP22-515	ABGESAGT!
Termin:	Donnerstag, 29. September 2022
Uhrzeit:	15:30 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten II der Stadt Hartberg Angerstraße 10, 8230 Hartberg

Kindergarten und Kinderkrippe Krankenanstalten Immobilien GmbH

„Partizipation beginnt mit der Geburt“

- Partizipation, Beteiligung und Mitbestimmung als durchdringende Prinzipien im Bildungsalltag
- Kinder in partizipative Prozesse einbinden – wie gelingt dies im pädagogischen Alltag?
- Bildungsräume für Entwicklung von Autonomie, Selbstbestimmung und Freiheit schaffen

Code: JP22-516	
Termin:	Mittwoch, 5. Oktober 2022
Uhrzeit:	15:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten und Kinderkrippe Krankenanstalten Immobilien GmbH Stiftingtalstraße 89 und 91, 8010 Graz

Privatkindergarten Verein Momo

„Piklerpädagogik im Kindergarten“

- Grundhaltung Emmi Piklers kennenlernen und mit konkreten Beispielen in der Praxis verknüpfen
- Wohlwollende Beziehung zwischen Kindern und Erwachsenen als Basis
- Spiel- und Bewegungsmaterialien, die Autonomie und Selbstwirksamkeit von Kindern fördern und sie darin bestärken, nächste Entwicklungsschritte zu gehen

Code: JP22-517	
Termin:	Donnerstag, 6. Oktober 2022
Uhrzeit:	15:30 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Privatkindergarten Verein Momo Karl-Schönherr-Gasse 6, 8042 Graz

Gemeindekindergarten Teufenbach**„Gelebte Diversität – wie Alterserweiterung, offenes Arbeiten und die Einbindung älterer Menschen gelingen kann“**

- Unterschiedliche Talente und Begabungen im Team als Ressource
- Die Bedeutung von Werten wie Achtung, Respekt und Gleichwürdigkeit als Grundlage für die Orientierung und das Zusammenleben im pädagogischen Alltag
- Intergeneratives Arbeiten: Basis für ein wertschätzendes Miteinander der Generationen

Code: JP22-518

Termin:	Mittwoch, 12. Oktober 2022
Uhrzeit:	14:30 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindekindergarten Teufenbach Schlossplatz 2, 8833 Teufenbach – Katsch

Kindergarten Heidenreich**Mit einem Mausklick in das Leben“ – Umgang mit unterschiedlichen Medien im Kindergarten**

- Digitale Medien im Kindergarten – was sagt Wissenschaft und Forschung
- Praxisnaher Einblick in den Umgang mit Medien
- Möglichkeit, selbst zu erforschen und auszuprobieren

Code: JP22-519

Termin:	Mittwoch, 12. Oktober 2022
Uhrzeit:	15:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten Heidenreich Heidenreichring 41, 8054 Seiersberg

Kindergarten Krumegg**„Hochsensible Kinder“**

- Bewusstseinsbildung zum Thema „Hochsensibilität“
- Bedürfnisorientierte Interaktionen ermöglichen Selbstbestimmung, Autonomie und Freiheit
- Hochsensible Kinder im Alltag begleiten – wie gelingt dies in der Gruppe?

Code: JP22-520

Termin:	Mittwoch, 12. Oktober 2022
Uhrzeit:	16:00 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindekindergarten Krumegg Krumegg 115, 8323 St. Marein bei Graz

Gemeindekindergarten Rohrbach an der Lafnitz**„Bildungsräume in denen Kinder die Welt entdecken und erforschen“**

- Konzentriertes Begleiten auf Grundlage der Interessen und Themen der Kinder
- Räume mit Werkstattcharakter – wie werden die Werte Mitbestimmung, Beteiligung und forschendes Lernen im Alltag sichtbar gemacht?
- Kindzentriertes Begleiten auf Grundlage der Interessen und Themen der Kinder

Code: JP22-521

Termin:	Mittwoch, 16. November 2022
Uhrzeit:	15:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindekindergarten Rohrbach an der Lafnitz, Gemeindegasse 5, 8234 Rohrbach an der Lafnitz

Kindergarten Anger**„Unser Weg zur digitalen Medienbildung“**

- Von der Skepsis zur Motivation
- Erleichterung der täglichen pädagogischen Arbeit
- Ressourcenorientierter, praxisnaher Einblick in den Bildungsalltag

Code: JP23-145

Termin:	Donnerstag, 19. Jänner 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten Anger Gartengasse 11, 8184 Anger

Kindergarten St. Gallen, Oberreith**„Lass mich tun, dann kann ich sein“**

- Individualisierung im Kindergartenalltag- wie ist das möglich?
- Kinder in ihren Themen und Interessen in der Praxis begleiten
- Praktische Umsetzung in der Werkstattarbeit

Code: JP23-146

Termin:	Dienstag, 24. Jänner 2023
Uhrzeit:	15:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten St. Gallen, Oberreith Buchauer Str. 100, 8933 Oberreith

Wohlfühlkindergarten St. Andrä-Höch**„Entwicklungsbegleitung in der Lernwerkstatt“**

- Vielfältige und differenzierte Raumgestaltung um Begeisterung bei den Kindern zu wecken
- Intrinsisches Lernen aus der Autonomie und Selbstbestimmung
- Teamkultur als Fundament der Zusammenarbeit

Code: JP23-147

Termin:	Mittwoch, 12. April 2023
Uhrzeit:	16:00 bis 19:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Wohlfühlkindergarten St. Andrä-Höch Rettenberg 100, 8444 St. Andrä i.S.

Code: JP23-148

Termin:	Mittwoch, 19. April 2023
Uhrzeit:	16:00 bis 19:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Wohlfühlkindergarten St. Andrä-Höch Rettenberg 100, 8444 St. Andrä i.S.

ReferentInnenverzeichnis

BOZIC Monika, Bakk.

Pädagogische Fachberaterin des Landes Steiermark; Kindergarten- und Hortpädagogin; elementare Musikpädagogin; Studium der Pädagogik und der Erwachsenenbildung/Weiterbildung; Erwachsenenbildnerin; Sozial- und Lebensberaterin i.A.

BURGER Carola

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Gestaltpädagogin (IGB), Tanz und Ausdruckstherapeutin, Systemischer Coach, Mediatorin, Meditationslehrerin, FREUNDE-Trainerin, Fortbildungstrainerin seit 2004

CICHOCKI Ulrike, Drⁱⁿ

Juristin, Mediatorin, Mitarbeit in der AG-Dialog, Referentin der Pädagogischen Hochschule Steiermark.

CONNERT Andrea, Mag.^a

Studium Wirtschaftspädagogik, Pikler@Pädagogin, Family Counselor nach Jesper Juul i.A., Mutter von 3 Kindern

DERLER Carina

Leiterin einer KBE Einrichtung in Weiz, Elementarpädagogin, Dipl. psychologische Beraterin, Bewusstseins-Coach, ICF-Coach, Business-Coach, Mental- und Management Trainerin, NLP-Mentorin

DRAXLER Tanja, MSc.

Kindergarten- und Hortpädagogin; Montessoripädagogin, Studium der Beratungswissenschaften, Klang- und Entspannungspädagogin; Leiterin und Geschäftsführerin des Klangzentrums Österreich und dem Institut für Klang- und Entspannungspädagogik; Buchautorin, seit 2006 in der Erwachsenenbildung tätig.

EGGER Maria, Mag.^a

AHS- Lehrerin, Montessori- und Pikler- Pädagogin, langjährige Mitarbeit in einer von ihr mitgegründeten reformpädagogischen Schule bzw. einem Kindergarten nahe Graz, Mitglied der deutsch- ungarischen Arbeitsgemeinschaft zur Krippenpädagogik im Pikler- Institut in Budapest, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin.

FELGITSCH Sabine

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin für pädagogische Fachkräfte (WKO) mit Schwerpunkt Stress- und Burnout Vorbeugung, Resilienz, Persönlichkeitsentwicklung und individualpsychologische Pädagogik/Beratung.

FRIESACHER Simone, Mag.^a

Klinische und Gesundheitspsychologin, Kinder-, Jugend- und Familienpsychologin, Traumatherapeutin, Verhaltenstherapie für Kinder und Jugendliche (i.A.u.S.), Tiergestützte Therapie, Arbeitspsychologin, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin; www.psychologin-friesacher.at, www.teamfrei.webnode.at

GIGLER Carina, Dr.ⁱⁿ med.univ.

Diplomstudium Humanmedizin; Psychotherapeutisches Fachspezifikum (Master of Science) laufend; Weiterbildung Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie; Weiterbildung Spezielle Psychotraumatheorie mit Kindern und Jugendlichen nach den Vorgaben der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) laufend Weiterbildung in EMDR- Traumatherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

GREINER Birgit, Mag.^a, MA ECED

Master in Elementarpädagogik, Studium Italienisch und Kunstgeschichte (Univ. Graz, Siena) Leitung Spielzimmer 5 Sinne (www.spielzimmer-5-sinne.at) in Wien, Lehrgang der KindergruppenbetreuerIn lt. Wiener Tagesbetreuungsgesetz, Montessori-Diplomlehrgang, Kurse nach einer kreativ-pädagogischen Methode von Bruno Munari in Mailand.

GRUBER Bettina, MAS

Seit 20 Jahren Referentin und Beraterin für pädagogische Fachkräfte www.lustzutanzten.at Dipl. Bewegungs- und Tanzpädagogin, ehem. Fachberaterin für „Sprache & Interkulturalität“. Lebte in den 90ern in der Türkei, in dieser Zeit liegt die Gründung und Leitung eines internat. Kindergartens.

GRÜNWALD Bettina, MA

Pädagogische Mitarbeiterin in der Fachstelle Hazissa, Elementarpädagogin, Studium Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Sexualpädagogin, Theaterpädagogin

GRÜTZE Barbara, Mag.^a

studierte Psychologie und Theaterwissenschaft, Diplom Lebens- und Sozialberatung, Theaterpädagogin. www.beziehungsvoll.at

HACKL Melanie, MA.

Kindergartenpädagogin, Sozialpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin in eigener Praxis, Klangschalen Master, Pädagogischer Arbeitsschwerpunkt: Hochsensibilität bei Kindern und Erwachsenen

HAFEN Roswitha, Mag.^a

Heil- und Sonderpädagogin; diplomierte Legasthetietrainerin ® und diplomierte Dyskalkulietrainerin des EÖDL (Erster Österreichischer Dachverband Legasthenie).

HANYKA Katharina, BEd MSc MSc

Pädagogin, Professorin & Studienleitung an der KPH Wien/Krems, Psychologische Beraterin, Supervisorin, zertifizierte Trainerin in Positiver Psychologie

HEBEL-CRISTELLI Lisa, Mag.^a Art.

Sologesangsstudium mit Diplom an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Internationale Engagements (Oper/Oratorium/Konzert) in Deutschland, der Schweiz und Italien, Tätigkeit als Gesangslehrerin und im Stimm- und Sprechtraining

HECKE Karin, Dr.ⁱⁿ

Diplom- und Doktoratsstudium der Biologie/Botanik, selbstständig beschäftigt am Institut für Pflanzenphysiologie, externe Lehrbeauftragte am Institut für Pflanzenwissenschaften, seit 2009 bei der ARGE KIWI

HOFMANN Eva, Mag.^a

Obfrau Verein MOMO, Montessoripädagogin, Pikler-Pädagogin, SpielRaum-Leiterin, Anerkannte Leiterin für Jeux Dramatiques

HRUSCHKA-SEYRL Monika

Kindergarten- und Hortpädagogin, Managementausbildung für Leiterinnen, Gründerin Kre:ART KreativKunstKulturRaum Krems/NÖ, Bildungsmanagerin - Entwicklung von Curricula, Organisation und Durchführung von Lehrgängen und Seminaren Erwachsenenbildnerin, Qualitätsentwicklung und Fachberatung für diverse Kindergartenorganisationen national und international mit Schwerpunkt Reggio-Pädagogik, Obfrau Forum Reggio-Pädagogik Österreich

HUPPERTZ Nikola

studierte Musik und Psychologie und lebt als freie Autorin in Hannover. 2007 gewann sie mit dem Manuskript ihres Debütromans Karla, Sengül und das Fenster zur Welt den Literaturwettbewerb der Bonner Buchmesse Migration. Ihre Arbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet, 2022 erhielt sie den Evangelischen Buchpreis für ihr Kinderbuch Schön wie die Acht (Ill. Barbara Jung, Tulipan). Zuletzt: Timo kann was Tolles (Ill. Tobias Krejtschi, Tulipan 2022), Der schönste Tag zum Nichtstun (Ill. Mareike Ammersken, Annette Betz, 2022).

ILLMAYER Katrin, MHE BA

Kindergartenpädagogin mit mehrjähriger Praxiserfahrung; Master of Health Education

JAUCH REGINA, MSC.

Kindergartenpädagogin, Frühförderin, Studium Psychologie mit Vertiefung in Arbeits- und Organisationspsychologie, pädagogische Fachberaterin des Landes Steiermark.

JERAM Bettina, Mag.^a

Erwachsenenbildnerin; Pädagogin; Montessoripädagogin; Dipl. Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin

KOBER-MURG Irmgard

Kindergartenpädagogin mit langjähriger Praxiserfahrung; ehem. Pädagogische Fachaufsicht; Buchautorin

LÖSCH Ingeborg

Diplomlebensberaterin, Unternehmensberaterin, Supervisorin, Trainerin.

MALTE Mienert, Dr.

Psychologe, Professor für Hochschulbildung am Universitätsinstitut für Europäische und Internationale Studien der Swiss School of Management in Kerkrade (NL), Fortbilder, Autor, wichtigste Themen: Erziehungspartnerschaft mit Eltern, Kommunikation und Konfliktlösung in Teams, das berufliche Selbstverständnis von Lehrern und Erziehern, frühkindliches Lernen und frühkindliche Bildung sowie das Recht von Kindern auf gewaltfreie Erziehung.

MOHL Nils

geb. 1971, lebt als freier Schriftsteller und Drehbuchautor in Hamburg. Sein Jugendbuch Es war einmal Indianerland wurde 2017 nach seinem Drehbuch verfilmt. Er schreibt Jugendbücher, Theaterstücke, Filmdrehbücher und Gedichte für Kinder und Erwachsene. Für das Jugendbuch An die, die wir nicht werden wollen (Ill. Regina Kehn, Tyrolia 2021) erhielt er 2022 den Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis. Zuletzt: Henny & Ponger (Mixtvision 2022).

MOOSHAMMER Almut, Mag.^a

Natur- und staatlich zertifizierte Waldpädagogin, pädagogisch ausgebildete Biologin, Spielpädagogin, Naturcoach, Waldbaden-Trainerin; Naturerlebnis - Praxisprogramme, Natur-Erlebnis-Führungen und Projekt-Begleitung, Jahres-Natur-Projekte, Erwachsenenfortbildung, Workshops, Seminare, www.naturpaedagogik.at

NIEDERL-MOTSCH Maria

Kindergarten- und Hortpädagogin, Leiterin einer Kinderbetreuungsinrichtung in Graz; Zurück zu mir Trainerin H.O.T, Motopädagogin, Klangpädagogin, Klangmassage Master, Dipl. Montessoripädagogin

OSWALD Martina, BSc.

Diätologin in der Österreichischen Gesundheitskasse

PAULITSCH Jana

Kindergartenpädagogin, Fachberaterin frühe Sprachförderung im Amt der steiermärkischen Landesregierung

PLANK Susanne, Mag.^a

Studium Lehramt Biologie und Erdwissenschaften, Zusatzausbildungen in Naturpädagogik, Montessoripädagogik, Spielpädagogik, vielfältige Tätigkeit in der Erwachsenenbildung für das LFI OÖ und NÖ, Arge KIWI, Naturschutz Kärnten, PH und PPH Augustinum Graz, Land Steiermark

POLZHOFFER Pamela

Kindergartenpädagogin mit langjähriger Berufserfahrung, Montessoripädagogin, Ausbildung zum systemischen Coach, Fachberaterin Frühe Sprachförderung im Amt der steiermärkischen Landesregierung, Ausbildung in HIT – Heidelberger Interaktionstraining zur alltagsintegrierten Sprachförderung.

PRUTSCH-KALCHSCHMIED Michaela

Ergotherapeutin, Marte Meo® Therapeutin, Soziologin, Langjährige Erfahrung in der ergotherapeutischen Beratung und Behandlung von Kindern auf der Kinderklinik Graz und ab 2006 in freier Praxis, Lehrbeauftragte für Soziologie an der FH für Ergotherapie, Seminar- und Vortragstätigkeit für Volksschul- und KindergartenpädagogInnen

RAUBAUM Lena

Autorin, ausgebildete Schauspielerin, Sprecherin, Fachtrainerin, Yogalehrerin und Teil des Künstlerinnen-Kollektivs Neigungsgruppe Schabernack im Atelier Brutstätte in Wien. 2016 erhielt sie den DIXI Kinderliteraturpreis in der Kategorie „Kinderlyrik“.

REICHER-PIRCHEGGER Elisabeth

Kindergartenpädagogin, Lehrgang für Montessoripädagogik, Studium: Pädagogik, Integrations- und Sozialpädagogik, Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Elementarpädagogik / KFU-Graz

RÜHL-KRAINER Sabine, Mag.^a

Klinische und Gesundheitspsychologin, Entwicklungs- und Schlafberaterin; Basic Bonding Kursleiterin (Methode der Emotionellen Ersten Hilfe nach T.Harms); zertf. Elternbildnerin und Kleinkindpädagogin; Psychologische Leitung des Instituts „Siebenschläfer Kinderschlaf“

RUSSMANN JOSUA

mehrfährige Tätigkeit als Schulassistent in einer Unterstufe sowie Begleitung junger geflüchteter Menschen (unter anderem bei der Arbeitssuche). Seit 2016 Mitarbeit in der Fachstelle für Burschenarbeit (Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark): Ist Koordinator diverser Projekte (z.B. Co-Koordinator Boys' Day 2017 und 2018) und Workshopleiter in diversen Settings zu den Themen: Sexualität, Maskulinität und Identität, Gewalt, Pornografie und digitale Lebenswelt.

SATTLER Claudia

Kindergartenpädagogin; Montessori Pädagogin; Diplomierte Leiterin für Jeux Dramatiques, Jeux Intensiv und Vorstandsmitglied der ARGE Jeux Dramatiques Österreich; Leiterin für Jeux Dramatiques in Kindergärten, Schulen, den Lebenswelten Kainbach (mit Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen) und der Erwachsenenbildung

SATTLER Veronika

Kindergarten- und Hortpädagogin, Sonderkindergartenpädagogin, Montessoripädagogin, Diplomierte Leiterin für Jeux Dramatiques, Yogalehrerin, Vorstandsmitglied der ARGE Jeux Dramatiques Österreich, Projektleiterin in Schulen und Kindergärten, Referentin in Kooperation mit Styria vitalis und ÖGK für „Gesunder Kindergarten“ und „Gesunde Schule“, Referentin für ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus, langjährige Erfahrung als Kindergartenleitung

SCAMBOR Elli, Mag.^a

Elementarpädagogin, Soziologin, Geschäftsleiterin im Institut für Männer- und Geschlechterforschung. Langjährige Erfahrung in der internationalen Forschung und zahlreiche Publikationen zu Men & Care. Käthe Leichter-Preis für Frauenforschung, Geschlechterforschung und Gleichstellung in der Arbeitswelt 2016. Lektorin an Universitäten (Graz) und Fachhochschulen (Kärnten, Ludwigsburg). Managing Diversity Expertin. Mitglied der GenderWerkstätte, Vorstandsmitglied des Dachverbands Männerarbeit Österreich.

SEIDLER Yvonne, Dr.ⁱⁿ

Studium Erziehungswissenschaften, TrainerInnen-, Mediations- und Supervisionsausbildung, 2003 Gründung und Geschäftsführung der Fachstelle Hazissa - Prävention sexualisierter Gewalt, Lehrbeauftragte an der Karl-Franzens-Universität Graz

SEIFERT Katja

hat Architektur studiert und anschließend ihre Liebe zum Zeichnen entdeckt. Sie arbeitet als freie Illustratorin in Linz und hält am liebsten Alltagsmomente fest. So entstehen Illustrationen für (Kinder-)Bücher, Magazine, Animationen und Websites.

SCHÜTZ Claudia

Kindergartenpädagogin, Lehrende an der BAfEP und am Kolleg für Sozialpädagogik in Liezen, Studium „Sozialmanagement in der Elementarpädagogik“ und Masterstudium an der FH Campus Wien „Kinder- und Familienzentrierte soziale Arbeit“ mit dem Schwerpunkt auf psychoanalytische Erziehungsberatung und psychodynamische Beratung

STEINER Martina Karla, Mag.^a

Gesundheitsfonds Steiermark, Ernährungswissenschaftlerin; Schwerpunkt Gemeinschaftsverpflegung

SEYSS-INQUART Julia, Dr.ⁱⁿ

Kindergartenpädagogin und Erziehungswissenschaftlerin, Dissertation im Bereich Elementarpädagogik; Freiberuflich Supervisorin, Führungskräftecoach, Organisationsberaterin und Kommunikationstrainerin; arbeitet in der hochschulischen LehrerInnenbildung seit 2009 und leitet aktuell an der KPH Graz ein Projekt zur Professionalisierungsforschung.

SPÖRK Elisabeth

Elementarpädagogin

SUPPAN Veronika

Soziologin am Institut für Männer- und Geschlechterforschung, Steiermark. Sie arbeitet an Projekten zum Thema Caring Masculinities, aktive Vaterschaft und Gewalt.

TOLLINER Barbara

Geschäftsführerin des take off Lern- und Beratungsinstitut; Familien- und Lernberaterin; familylab Seminarleiterin sowie Family Counseling bei JESPER JUUL; Lehrbeauftragte der Montanuniversität Leoben; Autorin „Die ambitionierten Eltern und ihre Feinde“

TRUHETZ Christina, Mag.^a, BA

Mitarbeiterin in der Abteilung 11 des Landes Steiermark, im Referat Kinder- und Jugendhilfe / Bereich Sozialarbeit
Studium der Erziehungswissenschaften, Sozialarbeiterin

VORHOLZ Heidi

Erzieherin, Pädagogin, Supervisorin und Mediatorin; Fortbildungstätigkeiten mit den Schwerpunkten bilden Seminare mit Erzieher/innen, Kitaleiter/innen und Tagesmüttern und Tagesvätern zu pädagogischen Themen und zu den Themen Kommunikation, Konfliktmanagement und Zusammenarbeit mit Eltern sowie Teamfortbildungen, Fachberatung und professionelle Langzeitbegleitung von Teams. Seminare zur Teamentwicklung gehören ebenso zu meinem Arbeitsbereich wie die Entwicklung von Curricula zu pädagogischen Themen; große Kompetenz in die Themen „Kinder unter drei“ und „Öffnungsprozesse in Kitas“ intensiv eingearbeitet und praktisch begleitet sowie dem komplexen Thema „Hort“ gewidmet.

WAGNER Lisa

hat russische Literatur und Global Studies mit einem Schwerpunkt auf Gender und Menschenrechte studiert. Sie ist Trainerin im non-formalen Bildungsbereich und arbeitet vor allem mit jungen Erwachsenen im Bereich der politischen Bildung. Am Institut für Männer- und Geschlechterforschung arbeitet sie Projekten zu sorgeorientierter Männlichkeit und geschlechterbasierter Gewalt.

WAGNER Sonja

Kindergartenpädagogin, Leiterin einer Einrichtung in Graz-Umgebung

Mediathek

*Von gewissen Büchern muss man nur etwas kosten,
andere muss man verschlingen,
und einige wenige muss man kauen und verdauen.*
Francis Bacon

Fachbücher stellen für viele eine gute Ergänzung zu verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen dar, um sich intensiver mit einem Inhalt auseinanderzusetzen oder sich überhaupt auf ein neues Thema vorzubereiten. Der Umgang mit und der Einsatz von Büchern sind natürlich auch in der täglichen Bildungsarbeit selbstverständlich. Kinderbücher können hier für alle Bildungsbereiche eine gute Grundlage bieten und vor allem die Förderung von Sprache und Literacy unterstützen. Mit dem Angebot von qualitativ hochwertigen Bilderbüchern werden die Kinder darüber hinaus auch mit ersten „Kunstwerken“ vertraut.

Die Mediathek des Kinderbildungs- und betreuungsreferates der Abteilung 6 umfasst derzeit ca. 4000 Fach- und Kinderbücher, div. CDs, DVDs bzw. CD-ROMs und Videos. Der Bestand wird laufend durch Neueinkäufe zu den aktuellen Schwerpunkten ergänzt.

Entlehnmöglichkeiten bestehen für das Personal in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in der Steiermark. Die Medien können schriftlich (per Fax, Post oder E-Mail) entlehnt werden.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr und Dienstagnachmittag nur nach telefonischer Vereinbarung.

Die Medien können Sie direkt in der Mediathek, Pädagogische Qualitätsentwicklung, Stempfergasse 1/2. Stock, 8010 Graz, entleihen.

Entlehndauer sechs Wochen

Die Entlehnungen sind grundsätzlich kostenlos.

Bei Verlust oder Beschädigung einzelner Medien wird um telefonische Kontaktaufnahme gebeten, um eine etwaige Rückerstattung zu vereinbaren.

Medienverzeichnis

Das aktuelle Medienverzeichnis ist auf der Homepage des Kinderbildungs- und -betreuungsreferats unter www.kinderbetreuung.steiermark.at abrufbar. Gerne können Sie sich auch direkt an uns wenden.

Ansprechpartnerin für die Entlehnung

Barbara Zechner

Tel.: 0316/877-5487

Fax: 0316/877-2136

E-Mail: mediathek@stmk.gv.at

Abteilung 6
Referat Kinderbildung und -betreuung
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Pädagogische Qualitätsentwicklung
Stempfergasse 1, 8010 Graz

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Freitag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung unter 0316/877 - Nebenstelle.

www.kinderbetreuung.steiermark.at

Pädagogische Qualitätsentwicklung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstsitz	Kontakt
Mag. ^a PARZ-KOVACIC Birgit	Bereichsleiterin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3686 M 0676/8666-3686 @ birgit.parz-kovacic@stmk.gv.at
Fortbildung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstsitz	Kontakt
AUER Jasmin	Assistentin Organisation der Fortbildung	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 4641 @ jasmin.auer@stmk.gv.at
ZECHNER Barbara	Assistentin Mediathek	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 5487 @ barbara.zechner@stmk.gv.at
Pädagogische Fachberatung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstsitz	Kontakt
BOZIC Monika, Bakk.	Pädagogische Fachberaterin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 5490 M 0676/8666-5490 @ monika.bozic@stmk.gv.at
JAUCH Regina, MSc.	Pädagogische Fachberaterin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3162 M 0676/8666-3162 @ regina.jauch@stmk.gv.at

Frühe Sprachförderung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstsitz	Kontakt
TONSERN Maximilian, BA	Pädagogischer Fachberater „Frühe Sprachförderung“ Koordinator	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3680 M 0676/8666-3680 @ maximilian.tonsern@stmk.gv.at
KAMPUSCH Kristina	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2636 M 0676/8666-2636 @ kristina.kampusch@stmk.gv.at
MÜHLER Karina	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 4292 M 0676/8666-4292 @ karina.muehler@stmk.gv.at
PAULITSCH Jana	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3624 M 0676/8666-3624 @ jana.paulitsch@stmk.gv.at
POLZHOFFER Pamela	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3608 M 0676/8666-3608 @ pamela.polzhofer@stmk.gv.at
RADASCHITZ Sandra, BA	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2468 M 0676/8666-2468 @ sandra.radaschitz@stmk.gv.at
KURZ Nicola, Bakk.	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 4641 M 0676/8666-0555 @ nicola.kurz@stmk.gv.at
HUEBSER Helene, Mag. ^a	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 4641 M 0676/8666-0556 @ helene.huebser@stmk.gv.at
FINK Ludmilla	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 4641 M 0676/8666-0553 @ sandra.radaschitz@stmk.gv.at

Impressum:

Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft
Referat Kinderbildung und -betreuung
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
Pädagogische Qualitätsentwicklung
Stempfergasse 1, 8010 Graz
Tel.: 0316 877 4641
www.kinderbetreuung.steiermark.at

Coverfoto: © Gettyimages